Institut für Hochschulforschung Wittenberg
an der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

LEUCOREA

2 '99

ARBEITS BERICHTE

Peer Pasternack

Hochschule & Wissenschaft in Osteuropa

Annotierte Bibliographie der deutsch- und englischsprachigen selbständigen Veröffentlichungen 1990 - 1998

Higher Education & Research in Eastern Europe

Annoteted Bibliography of Monographs and Contributed Works in German and English Language 1990 -1998

HOF WITTENBERG

2 '99

Peer Pasternack

Hochschule & Wissenschaft in Osteuropa

Annotierte Bibliographie der deutsch- und englischsprachigen selbständigen Veröffentlichungen 1990 - 1998

Higher Education & Research in Eastern Europe

Annoteted Bibliography of Monographs and Contributed Works in German and English Language 1990 -1998

Peer Pasternack: Hochschule & Wissenschaft in Osteuropa. Annotierte Bibliographie der deutsch- und englischsprachigen selbständigen Veröffentlichungen 1990 - 1998 / Higher Education & Research in Eastern Europe. Annoteted Bibliography of Monographs and Contributed Works in German and English Language 1990 - 1998 (Arbeitsberichte 2'99). Hrsg. von HoF Wittenberg - Institut für Hochschulforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Wittenberg 1999. 81 S. ISBN 3-9806701-0-4. ISSN 1436-3550. DM 25,-.

Die Bibliographie verzeichnet und annotiert 307 selbständige Publikationen (Monographien, Sammelbände, Broschüren, incl. Graue Literatur), die zwischen 1990 und 1998 in deutscher oder englischer Sprache erschienen sind. Thematisch werden drei Stränge abdeckt: (a) Wissenschafts- und Hochschulgeschichte Osteuropas seit Beginn der staatssozialistischen Herrschaft, (b) aktuelle Entwicklung von Wissenschaft und Hochschule in den osteuropäischen Staaten seit 1990 sowie (c) Hochschul- und Wissenschaftsbeziehungen zwischen West- und Osteuropa. Eine übersichtliche Rubrizierung ermöglicht schnelle Orientierung: „Handbücher/Periodika", „Geographische Gliederung" (1. länderübergreifende Publikationen, 2.-9. einzelne Staaten) sowie „Fachliche Gliederung" (1. Geistes- und Sozialwissenschaften, 2. Natur- und Ingenieurwissenschaften incl. F & E). Mit Hinweisen zu den Bezugsquellen.

The bibliography includes 307 monographs and contributed works which have been published between 1990 and 1998 in German and English. It covers three thematic areas: (a) history of science and higher education in Eastern Europe since the beginning of the communist regimes, (b) development of research and higher education in the East European countries since 1990, and (c) institutional and academic cooperation between Western and Eastern Europe. A clearly organized structure facilitates fast orientation: „Handbooks/Journals", „Geographical Classification" (1. Transnational and Comparative Publications, 2.-9. Individual Countries), and „Classification According to Disciplines" (1. Humanities and Social Sciences, 2. Naturale and Engeneering Sciences). There are also references indicating sources where to get the publication.

Inhalt

Vorbemerkungen 5

1. **Handbücher / Periodika** 7

2. **Geographische Gliederung** 12

2.1. Länderübergreifende Publikationen 12

2.2. Sowjetunion / Nachfolgestaaten der Sowjetunion (außer Baltikum) 40

2.3. Baltische Staaten 51

2.4. Polen 52

2.5. Tschechoslowakei /Tschechien & Slowakei 54

2.6. Ungarn 56

2.7. Bulgarien 58

2.8. Rumänien 59

2.9. Nachfolgestaaten des früheren Jugoslawiens 60

3. **Fachliche Gliederung** 61

3.1. Geistes- und Sozialwissenschaften 61

3.2. Natur- und Ingenieurwissenschaften (incl. F & E) 75

Vorbemerkungen

Die Bibliographie verzeichnet und annotiert **307 selbständige Publikationen** (Monographien, Sammelbände, Broschüren, incl. Graue Literatur), die **1990 bis 1998 in deutscher oder englischer Sprache** zum Thema erschienen sind. Verzichtet wird auf den Nachweis von Zeitschriftenartikeln, da die diesbezügliche Uferlosigkeit schnell jeden Rahmen sprengt. Die wichtigeren Zeitschriftenartikel lassen sich mit vertretbarem Aufwand über die Anmerkungsapparate der hier verzeichneten Monographien und Sammelbände recherchieren.

Der Begriff **„Osteuropa"** im Titel dieser Bibliographie ist eine Vereinfachung: Er steht zunächst für Nordost-, Ostmittel- und Südosteuropa sowie Sowjetunion/Rußland – insoweit dem einschlägigen Verständnis der Osteuropa-Historiographie folgend[1] –, wird aber mit dem Begriff „früherer Ostblock" gekreuzt. Daher beschränkt sich vorliegende Bibliographie auf die vormals sozialistischen Staaten; daneben werden auch diejenigen außereuropäischen Staaten, die früher als Republiken zur UdSSR gehörten, mit einbezogen, wohingegen die DDR/Ostdeutschland keine Berücksichtigung erfährt.[2]

Thematisch deckt die Bibliographie drei Stränge ab:

- **Wissenschafts- und Hochschulgeschichte Osteuropas**;[3]
- **aktuelle Entwicklung von Wissenschaft und Hochschule** in den osteuropäischen Staaten **seit 1990**;
- **Hochschul- und Wissenschaftsbeziehungen zwischen West- und Osteuropa**.

Sofern aus den Publikationen hervorgehend oder anderweitig in Erfahrung zu bringen, sind die einzelnen Titel mit **Bezugsquellenhinweisen** versehen; dabei galten die angegebenen Adressen zum Zeitpunkt des jeweiligen Erscheinens, d.h. ob sie noch gültig sind, kann nicht garantiert werden. Für im Ausland veröffentlichte Titel werden nach Möglichkeit die ISB-Nummern angegeben. Publikationen ohne Verlagsangabe sind im Selbstverlag der jeweils herausgebenden Einrichtung bzw. der AutorInnen erschienen. Soweit es die Systematik der Bibliographie erfordert, sind einzelne Titel doppelt aufgeführt.

Für die Unterstützung bei der Schließung von Erfassungslücken in einem ersten Manuskript bin ich den Mitarbeiterinnen der Bibliothek/Dokumentation von HoF Wittenberg – *Rosemarie Kohls, Kerstin Martin, Diana Pielorz* – sowie meiner Kollegin *Barbara M. Kehm* zu Dank verpflichtet.

Ein größerer Teil der hier verzeichneten Literatur – insbesondere zu den osteuropäischen *Hochschul*systemen – ist im Bestand der **Bibliothek von HoF Wittenberg** vorhanden und dort für wissenschaftliche InteressentInnen nutzbar. Darüber hinaus zeichnet sich der Sammlungsbestand der HoF-Bibliothek dadurch aus, daß auch zahlreiche Publikationen (Verlagsveröffentlichungen wie Graue Literatur) zu osteuropäischen Hochschulsystemen aus den Jahrzehnten vor 1990 vorliegen.

Wittenberg, im März 1999

Peer Pasternack

---

[1] Vgl. Klaus Zernack: Die vier großen Regionen der osteuropäischen Geschichte, in: ders.: Osteuropa. Eine Einführung in seine Geschichte, München 1977, S. 31-66.

[2] Dazu sei auf die gesonderte Bibliographie verwiesen: Peer Pasternack: Hochschule & Wissenschaft in SBZ/DDR/Ostdeutschland 1945–1995. Annotierte Bibliographie für den Erscheinungszeitraum 1990–1998 (i. Ersch.).

[3] Rückwärtige thematisch-zeitliche Erfassungsgrenze ist dabei der Beginn der jeweiligen staatssozialistischen Herrschaft in den einzelnen Ländern incl. halbdemokratischer Eingangsetappen – so daß für die Sowjetunion/Rußland auch Publikationen berücksichtigt sind, die z.B. Themen der 30er Jahre behandeln, während die anderen Länder hier erst ab der Zeit nach dem Ende des 2. Weltkrieges interessieren sollen.

1. Handbücher / Periodika

Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" AiF, Außenstelle Berlin/Bundesverband der Deutschen Industrie (Hg.): ***Stätten industrienaher Forschung in der Russischen Föderation. Stand: 01.02.1993.*** Berlin/Köln 1993. 163 S. Kostenlos bei: Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen, Außenstelle Berlin, Tschaikowskistr. 49, 13156 Berlin.

Berghorn, Gregor/Prahl, Thomas: ***Studienführer "Russische Föderation".*** Hrsg. vom Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD. Bonn 1994. 95 S. Bezug bei: DAAD, Kennedyallee 50, 53175 Bonn.

Neben den üblichen Studienführer-Informationen enthält der Band eine Rankingliste aller russischen Universitäten, aufgestellt vom Moskauer Staatskomitee für Hochschulbildung.

Berghorn, Gregor/Judina, Tatjana: ***Wörterbuch Deutsch - Russisch: Begriffe aus Wissenschaft und Hochschule.*** Hrsg. vom Deutschen Akademischen Austauschdienst. Bonn 1996. 132 S. Bezug bei: DAAD, Kennedyallee 50, 53175 Bonn.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike (Hg.): ***Sozialwissenschaften im neuen Osteuropa. Institutionen und Projekte 1992/1993*** (Europe in Comparison Bd. 2). Hrsg. vom Informationszentrum Sozialwissenschaften IZ, Abt. Berlin. Berlin 1994. 331 S. DM 36,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Der Band eröffnet eine Reihe, die künftig ständig aktualisierte Auskünfte zur mittel-ost-europäischen Sozialforschung liefern soll. 1992 hatte das IZ eine Erhebung durchgeführt, die im vorliegenden Band dokumentiert wird: 60 sozialwissenschaftliche Institutionen aus elf mitttel-ost-europäischen Ländern werden vorgestellt, darüber hianus von 42 Institutionen 200 einzelne Forschungsprojekte, die 1992 liefen oder soeben abgeschlossen waren. Die Angaben beruhen auf Selbstauskünften der Einrichtungen und WissenschaftlerInnen. Erschlossen wird die Dokumentation durch Personen-, Sach- und Institutionenregister. Mit einleitenden Übersichtsartikeln zum Stand der polnischen, russischen und tschechischen Soziologie.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike (Hg.): ***Sozialwissenschaften im neuen Osteuropa.*** Bd. 2: ***Institutionen und Forschungsprojekte 1993/1994. Mit einer Diskussion führender Sozialwissenschaftler zur Entwicklung der Soziologie in Rußland*** (Europe in Comparison Bd. 3). Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn 1995. 628 S. DM 46,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike (Hg.): ***Sozialwissenschaften im neuen Osteuropa.*** Bd. 3: ***Institutionen und Forschungsprojekte 1995/1996*** (Europe in Comparison Bd. 5). Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn 1997. 334 S. DM 20,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Dieser Band stellt 174 Institutioneninformationen und 466 Forschungsprojekte aus Ost- und Ostmitteleuropa der Jahre 1995 und 1996 vor. Desweiteren sind folgende Artikel aus einer Debatte dokumentiert, die die ungarische Zeitschrift replika unter dem Titel "Colonisation or Partnership? Eastern Europe and Western Social Sciences" veröffentlicht hatte: "Acquired Immune Deficiency Syndrome in Social Science in Eastern Europe" (György Csepeli/Anatal Örkény/Kim Lane Scheppele), "The Use of International Cooperation in the Social Sciences" (Rudolf Andorka), "The Immune Deficiency - Acquired or Inherited?" (Zuzana Kusá), "Whose Social Science Is Colonized?" (Alaina Lemon/David Altshuler) und "Response to Our Critics (and to Our Supporters)" (György Csepeli/Antal Örkény/Kim Lane Scheppele). Es folgt eine länderspezifische Auflistung von Institutionen und Forschungsprojekten.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike/Marks, Arnaud (Hg.): ***Social Sciences in Transition. Social Science Information Needs and Provision in a Changing Europe Proceedings of a European Conference in Berlin, November 11th-***

13th 1994 (Europe in Comparison Bd. 4). Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn 1996, 482 Seiten. DM 58,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Der Band enthält 45 Vorträge einer Konferenz, die Ende 1994 in Berlin mit Teilnehmern aus insgesamt 22 europäischen Ländern stattfand, darunter Forscher und Informationsexperten aus 12 mittel- und osteuropäischen Ländern. Zentrale Themen bildeten die Transformationsforschung und der Wandel in den Sozialwissenschaften in Mittel- und Osteuropa, insbesondere im Hinblick auf die Interdependenz zwischen der Verfügbarkeit von sozialwissenschaftlicher Information und der Qualität sozialwissenschaftlicher Forschung. Im ersten Kapitel werden Länderberichte zur Lage der osteuropäischen Sozialwissenschaften und zu deren Informationsbedürfnissen vorgestellt. Daran schließen sich Berichte über konkrete Forschungsprojekte zu Problemen der Transformation an. Die Beiträge im dritten Kapitel geben einen Einblick in vorhandene Informationssammlungen, referieren Rechercheerfahrungen und erörtern Rechercheinstrumente und deren Entwicklung. Im vierten Kapitel werden internationale Projekte zur Verknüpfung von vorhandenen Informationen und zur Optimierung von deren Erschließung beschrieben.

Brickman, William W./Zepper, John T.: ***Russian and soviet education 1731 - 1989. A multilingual annotated bibliography*** (Reference books in international education vol. 9; Garland reference library of social science vol. 200). Garland Publishing, New York 1992. XIX+538 S. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0-8240-9052-7.

Buchberger, Friedrich (Hg.): ***ATEE-Guide to institutions of teacher education in Europe (AGITE).*** Association for Teacher Education in Europe, Brüssel 1992. 490+XX S.

Budway, Vera: ***A Directory of Central and East European Education Research Institutions***. Hrsg. vom Institut für vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung Wien. Wien 1996. 100 S.

Centre for Higher Education Studies (Ed.): ***Higher Education in the Czech Republic***. Prag 1995. 400 S.

Nachschlagewerk mit zahlreichen Tabellen und Daten zu rechtlichen, budgetären, strukturellen und administrativen Aspekten des tschechischen Hochschulsystems.

Council of Europe: ***Student Handbook. A Directory of Course and Institutions in Higher Education für 29 Countries which are Non-Members of the European Union***. Kogan Page, London 1998. £ 12.99. Im internationalen Buchhandel.

Deutscher Akademischer Austauschdienst (Hg.): ***Tempus 1991/92 [ff.]. Gemeinsame europäische Projekte mit Beteiligung deutscher Einrichtungen.*** Bonn 1992ff. Bezug bei: DAAD, Kennedyallee 50, 53175 Bonn.

Jährlich erscheinendes Nachschlagewerk zur Hochschulkooperation mit Ostmittel- und Osteuropa. Überblicksdarstellung aller Projekte, alphabetisch nach Orten geordnet und mit Sachregister versehen.

Deutscher Akademischer Austauschdienst DAAD (Hg.): ***Kompendium. Universitäten und Hochschulen in der Russischen Föderation*** (Dokumentation und Materialien Bd. 30). Bonn 1998. 905 S. DM 9,50 (für Porto und Verpackung). Bezug bei: Köllen Druck + Verlag, Ernst-Robert-Curtius-Str. 14, 53117 Bonn.

Dieses Kompendium erfaßt 448 russische Universitäten, Technische, Medizinische, Pädagogische und andere Hochschulen, skizziert Studienbedingungen und beschreibt knapp das wissenschaftliche Profil der Einrichtungen.

European Centre for Higher Education Bucarest (Ed.): ***Multilingual lexicon of higher education.*** Vol. 2: ***Central and Eastern Europe also including Greece, Israel, and Turkey***. Ed. by UNESCO. K.G. Saur Verlag, München 1996. XIII+315 S. DM 174,-. Im Buchhandel.

Im dem Fachwörterbuch werden die einzelnen Länder jeweils nach einheitlichem Schema abgehandelt: Section I - Terms relating to the Systems as a Whole. Section II - Terms relating to Institutions and Their Structures. Section III - Terms relating to Governing and Administrative Bodies. Section IV - Terms relating to Academic Staff. Section V - Terms relating to Students. Section VI - Terms relating to Access and Admissions. Section VII - Terms relating to Teaching and Learning. Section VIII - Terms relating to Examining and Evaluation.-

Section IX - Terms relating to Degrees and Diplomas). Innerhalb der Sektionen sind die Begriffe alphabetisch geordnet, übersetzt und mit einer englischen Erklärung versehen.

Europäische Gemeinschaften, Task Force Humanressourcen, Allgemeine und Berufliche Bildung, Jugend: ***Directory of higher education institutions in Central and Eastern Europe 1991.*** Office for Official Publications of the European Communities, Luxembourg 1992. 69 S. ISBN 92-826-3898-7.

Handbuch Osteuropa-Kontakte. Bd. 1: ***Osteuropa. Kontaktanschriften in Deutschland.*** 119 S. DM 24,-. Bd. 2: ***Deutsche Kontaktanschriften in Osteuropa.*** 91 S. DM 26,-. Fibre Verlag, Osnabrück/Münster 1993/94. Im Buchhandel.

Hochschulrektorenkonferenz HRK (Hg.): ***Handbuch der Hochschulen Ostmittel-, Südosteuropa und Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.*** Bearb. v. Eduard Mühle u. Rudolf Smolarczyk u.Mitarb.v. Bettina Brand. Verlag Karl Heinrich Bock, Bad Honnef 1995. 320 S. DM 118,-. Im Buchhandel. Bezug über: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Zu jedem Land jeweils eingangs ein kurzer Überblick zur Struktur des Hochschulwesens. Daran schließen sich die Anschriften der Hochschulen an.

Informationszentrum Sozialwissenschaften (Hg.): ***Osteuropaforschung. Sozialwissenschaftlicher Fachinformationsdienst.*** Bonn, seit 1992. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Abt. Informationstransfer Osteuropa in der GESIS-Außenstelle, Schiffbauerdamm 19, 10117 Berlin.

Zweimal jährlich bietet der Dienst in jeweils 150- bis 200seitigen Bänden Informationen über aktuelle incl. soeben abgeschlossener Forschungsprojekte und sozialwissenschaftlicher Fachliteratur. Nach inhaltlichen Schwerpunkten strukturiert, mit Personen- und Sachregister.

Informationszentrum Sozialwissenschaften (Hg.): ***Sozialwissenschaften in Osteuropa. Newsletter.*** Bonn/Berlin, seit 1992. Deutsch/ englisch. Kostenlos. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Abt. Informationstransfer Osteuropa in der GESIS-Außenstelle, Schiffbauerdamm 19, 10117 Berlin.

Mindestens 4 Ausgaben pro Jahr, DIN A4, geheftet. Der Newsletter Osteuropa enthält aktuelle Informationen zu allen Fragen, die mit den Sozialwissenschaften in Osteuropa zusammenhängen: sozialwissenschaftliche Institute mit ihren Forschungsschwerpunkten, Profile und Inhaltsverzeichnisse wichtiger sozialwissenschaftlicher Zeitschriften (im Einzelfall auch Referierung besonders relevanter Artikel), Kurzbeiträge zu spezifischen Fragestellungen der Sozialwissenschaften in Osteuropa, Hinweise auf Monographien oder Studien, Forscher und Datenbanken, Informationen zu wissenschaftlichen Gesellschaften und aktuellen Tagungen. Ein elektronisches Abonnement des Newsletters ist möglich unter Listproc@Bonn.iz-soz.de, Kommando: "subscribe news-ost IhrVorname IhrNachname".

Institut für vergleichende Bildung- und Hochschulforschung (Hg.): ***Mittel- und osteuropäische Bildungssysteme. Kurzdarstellungen.*** Wien 1995. 171 S. ÖS 200. Bezug bei: Institut für vergleichende Bildung- und Hochschulforschung, Porzellangasse 2/2/41, A - 1090 Wien.

Die Publikation liefert zu den Bildungssystemen Bulgariens, Kroatiens, Polens, Rumäniens, Rußlands, der Slowakei, Sloweniens, Tschechiens, der Ukraine und Ungarns jeweils die Kenndaten, eine Graphik der Hochschulstandorte, eine Überblicksdarstellung in Prosa und Literaturhinweise.

Institut für vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung Wien (Hg.): ***The Concise CEE Syllabus of Central and East European Higher Education Institutions.*** Wien 1995. 250 S.

Auflistung aller Hochschuleinrichtungen in Bulgarien, Kroatien, Österreich, Polen, Slowakei, Slowenien und Ungarn.

Interuniversity Centre for International Educational Programmes Moscow (Ed.): ***Directory of higher education institutions in the Russian Federation.*** Moscow 1995. 222 p.

Introduction in English with list of institutions and indexes in English and Russian.

Koch, Ute/Meichsner, Jana: ***Osteuropa-Information in Deutschland. Ein Institutionenführer für die Sozialwissenschaften.*** Hrsg. vom Informationszentrum Sozialwissenschaften.

Bonn 1995. 109 S. DM 20,-. Bezug bei: IZ Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Der Band dokumentiert ein, im Vergleich zur Zeit bis 1990, institutionell differenziertes Bild.

Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Hg.): ***Tempus. Handbuch zur Verwaltung eines gemeinsamen Europäischen Projekts. Tempus. Handbook on administration of a joint European project.*** Amt für amtliche Veröffentlichungen d. EG, Luxemburg 1995. Getr. Zählung. ISBN: 92-827-4692-5

Dieses Handbuch soll Koordinatoren von Gemeinsamen Europäischen Projekten (GEP) bei der Programmverwaltung helfen. Es richtet sich vor allem an jene,die im Begriff sind, ihr erstes GEP zu starten. Das Handbuch spiegelt dieErfahrung mehrerer Projektkoordinatoren und der Mitarbeiter der TEMPUS Abteilung in der Europäischen Stiftung für Berufsbildung wider.

Last, Bärbel/Schaefer, Hans-Dieter: ***Die Wissenschaftsbeziehungen der Hochschulen der ehemaligen DDR mit Osteuropa. Kompendium.*** Mitarb.: Renate Gralki. Hrsg. von der Projektgruppe Hochschulforschung Berlin-Karlshorst. Verlag Constructiv, Berlin 1992. 40 + 263 + VI S. Bezug bei: HoF Wittenberg, Bibliothek, Collegienstr. 62b, 06886 Wittenberg.

Das Hauptgewicht dieser Publikation liegt auf dem reichhaltigen Anhang, der in 15 Tabellen, 6 Graphiken, 4 Übersichten und 16 Anlagen umfangreiches Material zum Netz der Wissenschaftsbeziehungen der DDR-Hochschulen zu Osteuropa zur Verfügung stellt. Am Schluß eine chronologische Auswahlbibliographie. Der darstellende Teil hat bei seiner Kürze thesenhafte Züge. Er stellt für die Wissenschaftsbeziehungen fest: a) überproportionale Ostkonzentration, b) zentrale Finanzierung, c) Zentralisierung, d) Konzentration auf die UdSSR, e) hoher Rang der Forschungszusammenarbeit, f) Dominanz bilateraler Beziehungen. Erste Auswirkungen des Endes des Ostblocks sind erfaßt.

Ministry of Science, Higher Education and Technological Policy / seit 1994: Ministry of Science and Technological Policy/Russian Academy of Sciences, Centre of Science Research and Statistics (Eds.): ***Science and Technology in Russia***. Moscow c1992–.

Continues periodic statistical editions published by the Centre of Science Research and Statistics. Subjects: Science, Technology, Statistics, Science indicators, Technology indicators, Research, Engineering.

Mühle, Eduard/Smolarczyk, Rudolf (Bearb.): ***Hochschulen auf gemeinsamem Weg. Kooperationsbeziehungen deutscher Hochschulen mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa.*** Hrsg. von der Hochschulrektorenkonferenz HRK. K.H. Bock Verlag. Bad Honnef 1993. 552 Seiten. Bezug über: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Die Zahl der bilateralen Kooperationsbeziehungen deutscher Hochschulen mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in den Ländern Mittel-, Südost- und Osteuropas ist im Vergleich zu 1987 sprunghaft angestiegen. Vor dem Fall der Mauer bestanden mit diesen Ländern 160 Kooperationen bundesdeutscher Hochschulen und 326 von Hochschulen der DDR. 1993 gab es bereits annähernd 1.300, welche die Publikation im einzelnen dokumentiert. Auf polnische und russische Einrichtungen entfallen allein fast die Hälfte der Kooperationsbeziehungen. Ungarn und die Tschechische Republik folgen zahlenmäßig an dritter und vierter Stelle. Fachlich liegt ein Schwerpunkt mit über einem Drittel der Kooperationen bei den Geisteswissenschaften.

Newton, Kenneth/Dekker, Clare: ***Handbook of Central and East European political science.*** Prep. by the European Consortium for Political Research. ECPR/University of Essex, Essex 1994. 145 S.

Begleitband zu: Political science in Europe, Neuausg.

Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut, Zweigstelle Niederösterreich (Hg.): ***Ost-Dokumentation Bildungs-, Wissenschaft- und Kulturpolitik in Mittel- und Osteuropa.*** St. Pölten, vierteljährlich seit 1986. Jahresabonnement 372.- öS. Bezug bei: Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut, Zweigstelle Niederösterreich, A - 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse 17A.

Die Zeitschrift, gegründet als *Ost-Dokumentation Bildungspolitik*, später als *Ost-Dokumentation Bildungs- und Wissenschaftspolitik* firmierend, hat 1998 auch die Kulturpolitik in ihren Titel und ihr Themenspektrum hereingenommen. Sie sucht auf-

grund von (ins Deutsche übersetzten) Originalquellen, die dem westlichen Leser eher schwer zugänglich sind, und von analytischen Artikeln ein realistisches Bild der aktuellen Entwicklungen in den drei Politikfeldern zu vermitteln, daneben auch die entsprechenden Beziehungen zwischen den ostmittel- und osteuropäischen Ländern und dem Westen zu behandeln.

Ost-West-Wissenschaftszentrum der Universität GHS Kassel (Hrsg.): ***Informationen zur Förderung von Wissenschaft und Forschung zwischen Ost und West.*** Kassel 1993. 55 S. DM 5,-. Bezug über: Ost-West-Wissenschaftszentrum der Universität GHS Kassel, INCON-Gebäude, Holländische Str. 36-38, 34109 Kassel.

Zusammenstellung der Möglichkeiten der Förderung von Wissenschaftskooperationen mit osteuropäischen Partnern mit Angaben zu Kontaktadressen, Personen, Telefonnummern, jeweils einbezogene Länder, Antragsmodalitäten.

Schweizerhof, Barbara: ***Aktuelle russischsprachige Veröffentlichungen zu Frauen und Frauenforschung in Rußland bzw. der Sowjetunion. Bibliographische Hinweise*** (Bibliographische Mitteilungen des Osteuropa-Instituts der Freien Universität Berlin Bd. 28). Unt. Mitarb. v. Krisztina Mänicke-Gyöngyösi. Otto Harrassowitz, Wiesbaden 1995. 183 S.

Strenzel, Brigitte: ***Bibliographie zur Entwicklung von allgemeiner und beruflicher Bildung in Mittel- und Osteuropa 1995 - 1997 / Bibliography on the Development of Education and Training in Central and Eastern Europe 1995-1997.*** Hrsg. vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung - IuD in Zusammenarbeit mit Fachinformationssystem (FIS) Bildung. Verlag für Wissenschaft und Bildung, Berlin 1997. DM 48,-. Im Buchhandel.

Verzeichnet geographisch gegliedert den themenspezifischen Bestand der Bibliothek des Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung Frankfurt a.M., sowohl selbständige Publikationen als auch Zeitschriftenartikel, ebenso deutsch- und englischsprachige Titel wie solche in den jeweiligen Landessprachen, insgesamt rund rund 1.000 Literaturnachweise. Zu jedem Land auch ein (meist kleines) Unterkapitel "Hochschule, Wissenschafts- und Forschungspolitik"; im hiesigen Kontext interessieren desweiteren einzelne Titel aus den Unterkapiteln "Bildungssystem, Bildungspolitik, Bildungsreform - Stand und Entwicklungen" sowie "Bildungsforschung und Erziehungsgeschichte". Alle Literaturnachweise enthalten eine englischsprachige Titelübersetzung sowie Schlagwörter in Deutsch und Englisch. Angekündigt ist eine jährliche Fortsetzung der Bibliographie.

Taras, Raymond C.: ***Handbook of Political Science Research on the USSR and Eastern Europe.*** Greenwood Press, London 1992. £71.50. Im internationalen Buchhandel.

U.K. Study Group on Soviet Education (ed.): ***Education in Russia, the independent states and Eastern Europe. Bulletin of the U.K. Study Group on Soviet Education.*** Früher u.d.T.: ***Soviet education Study Bulletin.*** Kontakt über Dr. James Muckle, verantwortlicher Herausgeber: james.muckle@nottingham.ac.uk

Vereinigung für internationale Zusammenarbeit VIZ (Hg.): ***Die neue Dimension. Kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Mittel- und Osteuropa.*** Bonn 1995. 40 S. Kostenlos bei: VIZ, c/o Wissenschaftszentrum, Ahrstr. 45, 53175 Bonn.

Buntes Heft, das im Überblick die Aktivitäten der wichtigsten deutschen Mittlerorganisationen im Bereich der MOE/GUS-Staaten - A.v.Humboldt-Stiftung, C.-Duisberg-Gesellschaft, DAAD, Deutscher Entwicklungsdienst, Deutsche Stiftung für Internationale Entwicklung, Goethe-Institut, Haus der Kulturen der Welt, Institut für Auslandsbeziehungen und Inter Nationes - vorstellt.

Vodicka, Karel (Hg.): ***Vademecum der tschechoslowakischen Wissenschaft.*** Bonus Verlag, Prag 1992. 392 S. DM 47,-. Vertrieb: Bonus Verlag, Johanna-Kirchner-Str. 45, 76189 Karlsruhe.

Das mit Unterstützung des deutschen BMFT entstandene Vademecum stellt eine Wissenschaftslandschaft vor, deren Potentiale mit denen kleiner westlicher Industrieländer vergleichbar seien. Neben den nach Fachgebieten getrennten Übersichten der einzelnen Forschungsstätten enthält es eine ausführliche Darstellung zur Lage der tschechoslowakischen Wissenschaft und eine Beschreibung der Organisation von Forschung und Entwicklung.

2. Geographische Gliederung

2.1. Länderübergreifende Publikationen

Adam, Jan: ***Planning and Marketing in Soviet and East European Thought 1960's-1992***. St. Martin's Press, New York 1993. 320 p. £55.00. Im internationalen Buchhandel.

Ägerter, Roland: ***Die schweizerische Wissenschaft und der Osten Europas. Zur Geschichte der Slavistik und Osteuropakunde*** (Slavica Helvetica Bd. 57). Verlag Peter Lang, Bern 1998, 248 S. DM 71,-. Im Buchhandel.

Die wissenschaftsgeschichtliche Studie stellt die Entwicklung der schweizerischen Slavistik und Osteuropakunde von den Anfängen bis zur Gegenwart dar. Wie wurden an den einzelnen Universitäten osteuropakundliche Disziplinen institutionalisiert? Wieso wurde die Beschäftigung mit dem östlichen Europa lange Zeit vernachlässigt? Die Untersuchung geht den Motiven nach, die einzelne Gelehrte - oft gegen Vorurteile kämpfend, oft selber ideologische Scheuklappen tragend - zu einer intensiven Beschäftigung mit Osteuropa führten. Das vorliegende Buch zeigt, wie in den letzten Jahrzehnten die Osteuropaforschung in der Schweiz zwar nicht optimal, aber gut ausgebaut wurde. Vor dem Hintergrund des Umbruchs in Osteuropa und den Veränderungen in der schweizerischen Hochschullandschaft komme einer historischen Aufarbeitung der bisherigen Entwicklung besondere Bedeutung zu.

Allemann-Ghionda, Cristina/Ogay, Tania: ***Intercultural Awareness Raising. A vademecum. Swiss contribution to the project Fernstudienzentrum Budapest: European TEMPUS Programme for higher education in Central and Eastern Europe***. Hrsg. von Federal Office for Education and Science/ Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung, o.O. 1995. 52 S. Im Buchhandel. ISBN 3-908117-06-2.

Allemann-Ghionda, Cristina/Ogay, Tania: ***Interkulturelle Sensibilisierung. Ein Vademecum. Tempus, Teilprojekt Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kommunikation***. Hrsg. von Bundesamt für Bildung und Wissenschaft/Schweizerische Koordinationsstelle f. Bildungsforsch. 2. Aufl. o.O. 1995. 54 S. Im Buchhandel. ISBN 3-908117-04-6.

Amsterdamski, Stefan: ***Perceptions of Dilemmas. Summary of a Qualitative Study*** (Transformation of the National Higher Education and Research Systems of Central Europe TERC vol. 5). Hrsg. vom Institut für die Wissenschaften vom Menschen. Wien 1993. 37 S. Bezug bei: Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Spittelauer Lände 3, A-1090 Wien.

Die Darstellung wertet vier Einzelstudien zu den aktuellen Entwicklungen in Polen, Ungarn, Tschechischer Republik und Slovakei aus. Inhalt: Dahrendorf, Ralf: Preface. - A. Preliminary Remarks. - B. Research and Development Policy - The Scope of State Intervention. - C. Research and Development Policy - Funding Mechanisms. - D. Higher Education. - E. Problems of Teaching and Research Personnel. - F. International Assistance and Collaboration. - Appendix 1: List of Responders. - Appendix 2: Survey Questions.

Arbeitskreis Hochschulpolitische Öffentlichkeit (Hg.): ***Forschung und Technologie in Osteuropa. Ausgewählte Länderbeispiele*** (=*hochschule ost* 8/1993), Leipzig 1993, 28 S. DM 10,-. Bezug bei: Red. *hochschule ost*, Universität Leipzig, PF 920, 04009 Leipzig.

Mit folgenden Beiträgen: Sighelm Thede: Zur Entwicklung von Forschung und Wissenschaft unter den Bedingungen des Übergangs von der Plan- zur Marktwirtschaft in den Ländern Weißrußland, Kasachstan und Ungarn; Gerd Egner/Hartmut Hohlfeld: Republik Lettland - ein perspektivreicher Markt für Kooperationen mit Westeuropa in Forschung und Technologie; Hartmut Hohlfeld/Gerd Egner: Die Republik Litauen - ein perspektivreicher Markt für Kooperationen mit Westeuropa in Forschung und Technologie.

Arbeitskreis Hochschulpolitische Öffentlichkeit (Hg.): ***Mittel- und Osteuropa: Wissenschaft im Transit*** (=*hochschule ost* 2/1995), Leipzig 1995, 105 S. DM 10,-. Bezug bei: Red. *hochschule ost*, Universität Leipzig, PF 920, 04009 Leipzig.

Mit folgenden Beiträgen: Alexander Nadiraschwili: Die Wissenschaftskrise in den Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR. Gemeinsamkeiten und Differenzen; Rolf Linkohr: Das Internationale Wissenschafts- und Technologiezentrum (ISTC) in Moskau; Dietrich Ratzke: Ein ungewöhnliches Joint-Venture: Das Freie Russisch-Deutsche Institut für Publizistik der Moskauer Lomonossow-Universität; Eduard Mühle: Die rechtlichen Grundlagen der ungarischen Hochschulreform; Jan Winkler: Die Karlsuniversität in den Jahren 1989-1994. Die Periode der Veränderungen; Rein Raud: Die Estnische Humanistische Hochschule Tallinn; Georg Schuppener: Abschluß der ersten Phase des TEMPUS-Programmes der EG; Uwe Schimank: Netzwerk "Transformation mittel- und osteuropäischer Wissenschaftssysteme": Eine internationale Forschungskooperation; HRK-Koordinierungs- und Beratungsstelle für die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Mittel- und Osteuropa bei der Hochschulerneuerung. Eine Bilanz nach zwei Jahren Tätigkeit; Georg Schuppener: Mittel- und Osteuropakooperation deutscher Universitäten.

Arbeitsstelle für vergleichende Bildungsforschung an der Ruhr-Universität Bochum (Hg.): ***Beiträge zur bildungspolitischen und pädagogischen Entwicklung in Mittel- und Osteuropa.*** Bochum 1997. 123 S.

Der Band enthält Beiträge zu Polen, Tschechischer Republik und Lettland, unter anderem: Zielinska, Krystyna: Die Entwicklung des Hochschulwesens in Polen - Chancen und Barrieren; Himmel, Bozena: Die Lehrerausbildung und -weiterbildung in der Tschechischen Republik - Historische Entwicklung und Reformtendenzen seit 1989; Spilkova, Vladimira/Vaclavik, Vladimir: Zur Lehrerausbildung in der Tschechischen Republik; Baumanis, Aldis: Die quantitative Entwicklung im allgemeinbildenden Schulwesen und die Lehrerbildung in Lettland 1918 bis 1997; Laev, Ivika: Die Entwicklung der Hochschulbildung in Lettland - Gesetzgebung und ihre Realisierung.

Bachmaier, Peter (Hg.): ***Bildungspolitik in Osteuropa. Systemwandel und Perspektiven.*** Verlag Jugend und Volk, Wien 1991. 256 S.

Der Sammelband, aus einer internationalen Tagung hervorgegangen, stellt den Umbruch in der Sowjetunion, der Tschechoslowakei, in Polen, Ungarn, Bulgarien und Jugoslawien seit 1989 im Bereich der Bildungs- und Wissenschaftspolitik dar. Die Beiträge wurden im Jahr 1991 überarbeitet und aktualisiert. Inhalt: Bachmeier, Peter: Vom bürokratischen Zentralismus zur Ökonomisierung - gegenwärtige Tendenzen in der Bildungs- und Wissenschaftspolitik der osteuropäischen Länder; Anweiler, Oskar: Politischer Umbruch und Pädagogik im östlichen Europa; Strech, Karl-Heinz: "Bildungsstrategie" für das Jahr 2000 und Wissenschaftsentwicklung; Setenyi, Janos: Die Bildungsintegration der osteuropäischen Länder - Analyse eines gescheiterten Versuchs; zur Sowjetunion u. a. Savelev, Aleksandr Ja.: Die Hochschul- und Wissenschaftspolitik in der UdSSR; zur Tschechoslowakei u.a. Straka, Jaroslav: Die Hochschul- und Wissenschaftspolitik in der Slowakei; zu Polen u.a. Scharff, Roland: Zum Verhältnis von Hochschulforschung und Wirtschaft in osteuropäischen Staaten - Aspekte der Reformdiskussion vor dem Hintergrund westlicher Erfahrungen; zu Ungarn Bessenyei, Istvan: Modernisierung, Hochschul- und Wissenschaftspolitik in Ungarn, und Pribersky, Andreas: Hochschulpolitik und politische Kultur - Thesen zur Rolle von Hochschulpolitik und Intelligenz in der politischen Entwicklung Ungarns nach 1945; zu Bulgarien u.a. Bachmeier, Peter: Hauptetappen in der Entwicklung des bulgarischen Bildungswesens 1944-1989; zu Jugoslawien u.a. Soljan, Niksa Nikola: Hochschulpolitik in Jugoslawien - Entwicklung, Veränderungen, Tendenzen.

Bachmaier, Peter (Hg.): ***Hochschulpolitik in Ostmitteleuropa 1945-1995*** (Wiener Osteuropastudien Bd. 5). Peter Lang Verlag. Frankfurt/M. 1996. 335 S. DM 89,-. Im Buchhandel.

Mit folgenden Beiträgen: "Vom Staat zum Markt – Haupttendenzen der Hochschulpolitik in Ostmitteleuropa 1945-1995" (P. Bachmaier), "Die Hochschulpolitik der Tschechoslowakei 1945-1989" (J. Kotásek), "Die Erneuerung der demokratischen Hochschultradition in der Tschechischen Republik nach 1989" (J. Kotásek), "Die slowakischen Hochschulen in der Periode des 'realen Sozialismus'" (P. Ondrejkovic), "Die Zukunft der Hochschulen in der Slowakei" (I. Radicová), "Die Hochschulpolitik Polens von 1945 bis zur Gegenwart" (M. Szefler), "Die Hochschulen als Träger der staatlich gelenkten Modernisierung in Ungarn" (I. Bessenyei), "'Preussisch-sowjetisches' oder mitteleuropäisches Modell?" (A. Pribersky), "Hochschulentwicklung und Hochschulpolitik in Jugoslawien und seinen Nachfolgestaaten" (W. Weilguni).

Best, Heinrich/Becker, Ulrike (Hg.): ***Sozialwissenschaften im neuen Osteuropa. Institutionen und Projekte 1992/1993*** (Europe in Comparison Bd. 2). Hrsg. vom Informationszentrum Sozialwissenschaften IZ, Abt. Berlin. Berlin 1994. 331 S. DM 36,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Der Band eröffnet eine Reihe, die künftig ständig aktualisierte Auskünfte zur mittel-ost-europäischen Sozialforschung liefern soll. 1992 hatte das IZ eine Erhebung durchgeführt, die im vorliegenden Band dokumentiert wird: 60 sozialwissenschaftliche Institutionen aus elf mitttel-ost-europäischen Ländern werden vorgestellt, darüber hianus von 42 Institutionen 200 einzelne Forschungsprojekte, die 1992 liefen oder soeben abgeschlossen waren. Die Angaben beruhen auf Selbstauskünften der Einrichtungen und WissenschaftlerInnen. Erschlossen wird die Dokumentation durch Personen-, Sach- und Institutionenregister. Mit einleitenden Übersichtsartikeln zum Stand der polnischen, russischen und tschechischen Soziologie.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike (Hg.): ***Sozialwissenschaften im neuen Osteuropa.*** Bd. 2: ***Institutionen und Forschungsprojekte 1993/1994. Mit einer Diskussion führender Sozialwissenschaftler zur Entwicklung der Soziologie in Rußland*** (Europe in Comparison Bd. 3). Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn 1995. 628 S. DM 46,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike (Hg.): ***Sozialwissenschaften im neuen Osteuropa.*** Bd. 3: ***Institutionen und Forschungsprojekte 1995/1996*** (Europe in Comparison Bd. 5). Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn 1997. 334 S. DM 20,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Dieser Band stellt 174 Institutioneninformationen und 466 Forschungsprojekte aus Ost- und Ostmitteleuropa der Jahre 1995 und 1996 vor. Desweiteren sind folgende Artikel aus einer Debatte dokumentiert, die die ungarische Zeitschrift *replika* unter dem Titel "Colonisation or Partnership? Eastern Europe and Western Social Sciences" veröffentlicht hatte: "Acquired Immune Deficiency Syndrome in Social Science in Eastern Europe" (György Csepeli/Anatal Örkény/Kim Lane Scheppele), "The Use of International Cooperation in the Social Sciences" (Rudolf Andorka), "The Immune Deficiency - Acquired or Inherited?" (Zuzana Kusá), "Whose Social Science Is Colonized?" (Alaina Lemon/David Altshuler) und "Response to Our Critics (and to Our Supporters)" (György Csepeli/Antal Örkény/Kim Lane Scheppele). Es folgt eine länderspezifische Auflistung von Institutionen und Forschungsprojekten.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike (Hg.): ***Elites in Transition. Elite Research in Central and Eastern Europe.*** Leske + Budrich. Opladen 1997. 250 S. DM 54,-. Im Buchhandel.

Die versammelten Berichte zur Eliteforschung in acht vormals sozialistischen Ländern geben ein Einblick in Forschungsfragen und -ergebnisse zur Rolle der Eliten in der Transformation der osteuropäischen Länder. Neben einer Einleitung von H. Best mit Beiträgen zur Elite-Forschung in Polen 1989-1995 (J. Wasilewski), Ungarn 1985-1994 (T. Huszár), Tschechien (P. Mateju), in der Slowakei (Z. Kusá), in Rußland (H. Steiner) und der Ukraine (V. Kopylov) sowie "Research on economic and political elites in Bulgaria in the period 1990-1995" (Z. Toneva), "The elite and the power in Russia" (B.M. Firsov), "The Baltic elites after the change of the regime" (A. Stehen), "Political and economic elites in the transformation process in eastern Germany" (H. Gergs u.a.). Bibliographische Übersichten ergänzen den Band.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike/Marks, Arnaud (Hg.): ***Social Sciences in Transition. Social Science Information Needs and Provision in a Changing Europe. Proceedings of a European Conference in Berlin, November 11th-13th 1994*** (Europe in Comparison Bd. 4). Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn 1996, 482 Seiten. DM 58,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Der Band enthält 45 Vorträge einer Konferenz, die Ende 1994 in Berlin mit Teilnehmern aus insgesamt 22 europäischen Ländern stattfand, darunter Forscher und Informationsexperten aus 12 mittel- und osteuropäischen Ländern. Zentrale Themen bildeten die Transformationsforschung und der Wandel in den Sozialwissenschaften in Mittel- und Osteuropa, insbesondere im Hinblick auf die Interdependenz zwischen der Verfügbarkeit von sozialwissenschaftlicher Information und der Qualität sozialwissenschaftlicher Forschung. Im ersten Kapitel werden Länderberichte zur Lage der osteuropäischen

Sozialwissenschaften und zu deren Informationsbedürfnissen vorgestellt. Daran schließen sich Berichte über konkrete Forschungsprojekte zu Problemen der Transformation an. Die Beiträge im dritten Kapitel geben einen Einblick in vorhandene Informationssammlungen, referieren Rechercheerfahrungen und erörtern Rechercheinstrumente und deren Entwicklung. Im vierten Kapitel werden internationale Projekte zur Verknüpfung von vorhandenen Informationen und zur Optimierung von deren Erschließung beschrieben.

Böttcher, Lothar/Golz, Reinhard (Hg.): ***Reformpädagogik und pädagogische Reformen in Mittel- und Osteuropa*** (Texte zur Theorie und Geschichte der Bildung Bd. 5). Lit-Verlag, Münster, 1995. 317 S. 48,80 DM. Im Buchhandel.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Zur Renaissance der Reformpädagogik als Teilaspekt pädagogischer Neuorientierungen in ausgewählten Ländern Osteuropas (R. Golz); Erziehungswissenschaftliche Reflexion gegenwärtiger Bildungsprobleme in Estland (Juri Orn; Die polnische (Reform-)Pädagogik und der gesellschaftliche Wandel (Miroslaw S. Szymanski); Richtungen und Reformen des Pädagogikstudiums in der Periode gesellschaftlicher Transformationen in Polen (Jan Zebrowski); Zu entwicklungstheoretischen Auffassungen in der frühen sowjetischen Psychologie und Problemen ihrer Rezeption (Renate Topel); Die Pädagogische Fakultät der Technischen Universität Liberec - Gründung, Stand, Zukunft (Jiri Vacek/Rudolf Andel u.a.); Aspekte einer neuen Konzeption der Lehrerausbildung in Tschechien (Navratil/Klimes/Hermanova/Mattioli/Otakar Fleischmann);

Buchberger, Friedrich (Hg.): ***ATEE-Guide to institutions of teacher education in Europe (AGITE).*** Association for Teacher Education in Europe, Brüssel 1992. 490+XX S.

Budway, Vera: ***A Directory of Central and East European Education Research Institutions***. Hrsg. vom Institut für vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung Wien. Wien 1996. 100 S.

Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Zusammenarbeit mit Mittel- und Osteuropäischen Bibliotheken" (Hg.): ***Zusammenarbeit mit Bibliotheken in Mittel- und Osteuropa.*** Deutsches Bibliotheksinstitut, Berlin 1995. 167 S. DM 16,-. Bezug bei: DBI, Alt-Moabit 101A, 10559 Berlin.

Der Band dokumentiert Programme zahlreicher Institutionen zur bibliothekarischen Zusammenarbeit, ausgewählte Beispiele bibliothekarischer Kooperationsverträge sowie einzelne Aktivitäten in Mittel- und Osteuropa nach Ländern.

Busch, Friedrich W.: ***Umbrüche in Osteuropa und in der DDR. Konsequenzen für die Bildungsforschung. Oskar Anweiler zum 65. Geburtstag*** (Oldenburger Universitätsreden Bd. 42). Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, Oldenburg 1990. 43 S.

Der Autor befaßt sich mit der Frage, ob die Vergleichende Bildungsforschung vor einer neuen Entwicklungsphase steht, und welche Möglichkeiten einer Kooperation zwischen Ost und West sich auftun, wenn von der bisher für die marxistisch-leninistische Pädagogik gültigen Doktrin der prinzipiellen Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung gegenüber allen anderen denkbaren Ordnungen abgerückt wird.

Campbell, Colin G./Dahrendorf, Ralf (eds.): ***Changes in Central Europe. Challenges and Perspectives for Higher Education and Research. Proceedings of a Symposium held at the Ford Foundation, New York January 28, 1994*** (Transformation of the National Higher Education and Research Systems of Central Europe TERC vol. 6). Hrsg. vom Institut für die Wissenschaften vom Menschen. Wien 1994. 78 S. Bezug bei: Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Spittelauer Lände 3, A-1090 Wien.

Inhalt: Campbell, Colin G.: Introductory Remarks. - Dahrendorf, Ralf: Main Problems of the Reform of Higher Education and Research in Former Eastern Europe. - Comments: Svec, Juraj: Higher Education Reform in the Slovak Republic. - Jarab, Josef: Higher Education Reform in the Czech Republic. - Hankiss, Elemer: Higher Education Reform in Hungary. - Szacki, Jerzy: Higher Education Reform in Poland. - Schreiber, Hans-Ludwig: The Reform of Higher Education and Research in the Former German Democratic Republic. - Colombo, Umberto: European Assistance to the Reform of Higher Education and Research in Central Europe. - Dahrendorf, Ralf: Closing Statement.

Commission of the European Communities: ***Evaluation of the TEMPUS achievements to date and views on partner countries' remai-***

ning needs (Documents European Communities Commission COM(96) 197). Brussels 1996. 29 S. Bezug bei: Office for Official Publication of the European Communities, L-2985 Luxembourg. ISBN 92-78-03549-1.

Commission of the European Communities: ***Evaluation of the first phase of TEMPUS 1990/91 - 1993/94. Report from the Commission to the Council, the European Parliament, the Economic and Social Committee and the Committee of the Regions*** (Documents European Communities Commission COM(96) 428). Brussels 1996. 31 S. Bezug bei: Office for Official Publication of the European Communities, L-2985 Luxembourg. ISBN 92-78-08008-X.

Tempus has successfully contributed to a considerable amount of developmentand change in the higher education institutions of the CEE partnercountries. In the face of growing political consolidation and progress in social and economic transformation TEMPUS has lost its original character as an emergency aid programme for the majority of the CEE partner countries. This implies that the time has come for new basic decisions concerning the direction in which the TEMPUS Programme should develop. For these decisions the successes and achievements of the TEMPUS Programme up to now have to be taken into consideration just as much as the remaining problems and changed conditions in the CEE partner countries. As a result of our findings three major directions for TEMPUS emerge as possible issues for further considerations about the future of the Programme. The first direction can be characterized by "decentralisation and nationalisation". The second direction can be characterized by "Socratization and residualisation". The third direction can be characterized by a "Europeanization" of the TEMPUS Programme combined with a restructuring of tasks and administration.

Conelly, John Francis: ***Creating the socialist elite. Communist higher education policies in the Czech lands, East Germany, and Poland, 1945 - 1954.*** Dissertation. Harvard University, Department of History, Center of European Studies. Cambridge 1994. 3 Bde. 1.021 + VI S.

Council of Europe: ***Legislative reform programme for higher education*** (Addendum to Document DECS-HE 95/06). Ed. by OECD, Strasbourg 1995. Getr. Zählung.

"The Council of Europe's Legislative Reform Programme for Higher Education (LRP), was initiated in 1991 in order to stimulate and assist the process of reform in higher education in the new partner countries of Central and Eastern Europe. The programme was a timely reaction of the Directorate of Europe aimed at facilitating the extremely difficult process of legislative and institutional reforms in the higher education system by means of open discussions, provision of advisory expertise and studying the experience of countries with well-established democratic traditions." The document comprises seven reports and the "Current terms of Reference of the Steering Group". In a tabular form the responses of the representatives of the partner countries are presented. This includes an overview on the present LPR activities in these states with regard to the specific mission. Furthermore the document contains a discussion on the future of the LRP.

Council of Europe: ***Student Handbook. A Directory of Course and Institutions in Higher Education für 29 Countries which are Non-Members of the European Union.*** Kogan Page, London 1998. £ 12.99. Im internationalen Buchhandel.

Crome, Erhard/Franzke, Jochen: ***Die Osteuropaforschung der DDR in den achtziger Jahren: Strukturen und Schwerpunkte*** (Berichte des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien Bd. 5-1991). Köln 1991. 50 S. Bezug bei: Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien, Lindenbornstr. 22, 50823 Köln.

Ausgehend von der Feststellung, daß Osteuropaforschung in der DDR interne Forschung war und nicht an den offiziellen Publikationen gemessen werden kann, versuchen die Autoren - Professoren an der Hochschule für Recht und Verwaltung Potsdam - eine erste Darstellung (Stand: November 1990): Nach dem Neuaufbau des Wissenschaftsgebietes als Folge der Vorgänge in Osteuropa am Beginn der achtziger Jahre bildete Osteuropaforschung einen Teil der Sozialismusforschung und sollte der Außenpolitik zuarbeiten. Die Sensibilität dieses Bereiches führte zu verstärkter Kontrolle, so daß der Spalt zwischen Forschungsstand und Publikationen zunehmend wuchs. Die Schwerpunkte der Forschung waren die geselllschaftliche Gesamtsituation der Länder, ihre Ökonomie, politische und ideolo-

gisch-kulturelle Entwicklung. Die Strukturen der Forschung werden erläutert, die Folgen des Umbruchs in einem Ausblick diskutiert. Als Anlagen sind die Aufgabenverteilung auf (Forschungs-)Institutionen (1982), deren Adressen und die z.T. internen Periodika der Forschung aufgeführt.

Deutscher Akademischer Austauschdienst (Hg.): ***Tempus 1991/92 [ff.]. Gemeinsame europäische Projekte mit Beteiligung deutscher Einrichtungen.*** Bonn 1992ff. Bezug bei: DAAD, Kennedyallee 50, 53175 Bonn.

Jährlich erscheinendes Nachschlagewerk zur Hochschulkooperation mit Ostmittel- und Osteuropa. Überblicksdarstellung aller Projekte, alphabetisch nach Orten geordnet und mit Sachregister versehen.

Deutscher Akademischer Austauschdienst (Hg.): ***Organisation und Verwaltung von gemeinsamen europäischen TEMPUS-Projekten. Tagungsmaterialien Bonn-Bad Godesberg, 19./20. Mai 1992.*** o.O. (Bonn) o.J. (1994). Getr. Zählung. Vergriffen.

Mit folgenden Beiträgen: Fragestellungen und Schwerpunkte des Seminars aus Sicht der nationalen TEMPUS-Informationsstelle im DAAD (Wolfgang Trenn); Planung und Durchführung von TEMPUS-JEP's (Bernd Wächter); Experiences of the Polish TEMPUS-Office (Barbara Klein); Über das JEP-1005 - Aufbau der Studienrichtung Automatisierung und Robotertechnik (Jan Koch); Praktische Erfahrungen mit TEMPUS-Projekten (Menfred Nettekoven); Experiences of the Hungarian universities in JEP-Management during the first two years of TEMPUS (László Gombos); Bericht über die Arbeit des tschechischen TEMPUS-Büros (Danusa Pasiakova); Erfahrungen bei der Vorbereitung von Gemeinsamen Europäischen Projekten (Jaroslav Exner); Erfahrungsbericht zum rechnergestützten Management eines TEMPUS-Projekts (Franz Rudolf/Wolfgang Rudolf).

Deutscher Akademischer Austauschdienst (Hg.): ***Erfahrungsberichte von TEMPUS-Büros förderungsberechtigter Länder und von deutschen Projektkoordinatoren. Tagunsmaterialien Potsdam, 13./14. Oktober 1992.*** Bonn o.J. [1992]. Vergriffen.

U.a. mit folgenden Beiträgen: TEMPUS-Auswahlrunde 1992/93: Eine Bilanz (Bernd Wächter); Realization on the TEMPUS programme in the Slovak Republic (Viera Farkasova); Expierences of the Hungarian TEMPUS office in the selction round 1992/93 (Laszlo Gombos); Erste Erfahrungen der TEMPUS-Teilnahme aus Sicht des lettischen TEMPUS-Büros (Sigurds Takeris); Auswahlergebnisse in TEMPUS 1992/93 für die tschechischen Hochschulen (Danusa Pasiakova); The TEMPUS programme opens the way for a large cooperation in higher education between Albania and Germany (Jovan Thereska); Development of TEMPUS in Lithuania (Dainius Jakimavicius); Selection round results of 1992/93 for Polish TEMPUS participation (Beata Skibinska); Darstellung des TEMPUS-Projekts „Academic Co-Operation in Training and Exchange of Students and Staff (A.C.T.E.S.)" (Karlheinz Borchert); Das JEP-0542-92/3 „Fernstudienzentrum Budapest" aus Sicht des Projektmanagements" (Hubert Groten).

Deutscher Akademischer Austauschdienst (Hg.): ***TEMPUS-Jahrestagung des DAAD an der Universität Gesamthochschule Kassel, 21./22. Oktober 1993. Tagungsreader.*** o.O. (Bonn) o.J. (1994). Getr. Zählung. Vergriffen.

Mit folgenden Beiträgen: TEMPUS und die Reform des Hochschulwesens in Mittel- und Osteuropa (Bernd Wächter); Neue Dimensionen im Ost-West-Austausch (Gabriele Gorzka); Higher Education Reforms in Central and Eastern Europe: Trends and Problems (Ladislav Cerych); Three years passed, four years ahead (Wieslaw Studencki); Reform der Hochschulausbildung in Rußland (Valerij Mesjkow); Technische Hilfe für Rußland und die Russische Agentur für Internationale Kooperation und Entwicklung (Igot Schuschakov); The Reform of Education in the Republic of Belarus - Ist Progress and Hopes (Boris Kopyssky); Aktivitäten des DAAD zur Einbeziehung deutscher Hochschulen in TEMPUS/TACIS (Wolfgang Trenn); Review of Bulgarian System of Higher Education and ist Link with TEMPUS Programme (Rouska Zarbova); The TEMPUS Programme in Romania (Carmen Batatorescu); TEMPUS and Higher Education in Slovenia (Albin Babic).

Deutscher Akademischer Austauschdienst (Hg.): ***5. TEMPUS-Jahrestagung des DAAD an der Ruhr-Universität Bochum, 18./19. Oktober 1994. Tagungsreader.*** Bonn 1995. Vergriffen.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Der Beitrag von TEMPUS zur Entwicklung des Hochschulwesens in Mittel- und Osteuropa (Bernd Wächter); Higher Education System and TEMPUS Activity in Belarus (Igar Gancharonak); Current Situation in TEMPUS II in Albania (Jovan Thereska); Hochschule-Wirtschaft-Kooperation in tschechischen TEMPUS-Projekten (Josef Vochozka); TEMPUS-Struktur-

projekte in der Tschechischen Republik - Ein Überblick (Danusa Pasiakova); Aims and Results in the Cooperation between Higher Education and Industry in Bulgarian TEMPUS-Projects (Rouska Zarbova); TEMPUS Programme in Estonia (Priit Vohandu); Lithuanian Higher Education System and the TEMPUS Programme (Dainius Jakimavicius); Some Thougt Concerning the Importance of the Mobility within the TEMPUS Programme and a brief overview on Hungarian TEMPUS Policy Regarding to Mobility (Attila Hilbert); Cooperation in TEMPUS between Latvia and Germany: Mobility Aspects (Alberts Prikulis).

Deutscher Akademischer Austauschdienst (Hg.): ***Success Stories III. Erfahrungsberichte über die Mitwirkung an TEMPUS-Projekten***. Bonn o.J. Vergriffen.

In diesem dritten Band geht es - anders als in den beiden zuvor erschienenen - vornehmlich um osteuropäische „Erfolgsstorys". U.a. mit folgenden Beiträgen: GEPARD - Gemeinsames Europäisches Projekt zur Modernisierung der Administration der Staatsuniversität Rostow am Don (Michael Asche); Einführung eines neuen integrierten zweistufigen Studiensystems und eines Kunststoffzentrums an der TU Riga/Lettland (Andrzej K. Bledzki/Rainer Schmidt); Bleibende Veränderungen an den Hochschulen Mittel- und Osteuropas als Erfolg von Tempus - Das Beispiel des Aus- und Weiterbildungsnetzwerkes A.C.T.E.S. 1990-1993 (Karlheinz Borchert); NABUCOVA - New Approach in Budget and Cost Valuation for the Administration - Ein JEP+ zur Umstrukturierung der Finanzverwaltung mit den polnischen Hochschulen Universität Wroclaw, Universität Warszawa und Technische Hochschule Lodz (Ellen Göbel/Norbert Krier/Nicole von Jüchen); The Reorganization of Teaching at Bulgarian Universities in Technical and Engineering Fields (Siegbert Hentschke); Erfahrungen aus dem TEMPUS-Projekt mit dem KPI Kiew/Ukraine - Universitäts-Management (Karl-Heinz Hoppe); Ein TEMPUS-Projekt für die Universität Prag (Wolfgang Hromadka); DECOR - Entwicklung eines differenzierten Hochschulsystems in Rumänien (Günther Kleinkauf); Improving English and German Language Provision in Czechoslovakia (Gregor Meder); Aufbau einer Logistik-Ausbildung in Polen (Horst J. Roos); TEMPUS-SATOUR-LAND - Ein Projekt zur Förderung und Entwicklung des Hochschulwesens in Ungarn (Peter Roth); Transformation der Fakultät für Agrarökonomie und Management der Tschechischen Agraruniversität Prag (Marita Rothsprach).

Deutscher Akademischer Austauschdienst (Hg.): ***6. TEMPUS-Jahrestagung des DAAD an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg 10. und 11. Oktober 1995. Tagungsreader***. Bonn 1996. Vergriffen.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Vorstellungen zur Teilnahme der mittel- und osteuropäischen Länder an den EU-Programmen SOKRATES und LEONARDO DA VINCI - am Beispiel der Loránd Eötvös Universität Budapest (Ádám Kiss); Ergebnisse von TEMPUS an der TU Liberec - Gedanken zur zukünftigen Mitwirkung an SOKRATES und LEONARDO DA VINCI (Jaroslav Exner); TEMPUS in the Technical University of Gdansk (Antoni Nowakowski); Laws students mobility between CZ, D, H, NL und PL (Marianne Sedlmeier); TEMPUS-TACIS-JEP - Development of the administration system for large Uhrainian Technical University on the basis of the Kiev Polytechnic Institute (M. A. Leschtschenko); Erfahrungen und Ergebnisse im TEMPUS-TACIS-Projekt (Juri Pastuschenkow, Universität Twer); Die Erneuerung der Sozialwissenschaften an der Staatsuniversität St. Petersburg (Susanne Rebien).

Deutscher Akademischer Austauschdienst (Hg.): ***7. TEMPUS-Jahrestagung des DAAD an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, 10. und 11. Oktober 1996***. Bonn 1997. Vergriffen.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Die Evaluation von TEMPUS I - Ergebnisse und Schlußfolgerungen (Friedhelm Maiworm); Bilaterale Förderprogramme für die Hochschul- und Wissenschaftskooperation mit Mittel- und Osteuropa (Helga Junkers, Gerhard Duda, Hannelore Bossmann); Zum Stand der Einbeziehung assiziierter mittel- und osteuropäischer Staaten in die EU-Programme SOKRATES und LEONARDO (Wolfgang Trenn, Alberts Prikulis, Josef Vochozka, Beata Skibinska, Heide El Sioufy-Bauer).

Deutscher Akademischer Austauschdienst (Hg.): ***8. TEMPUS-Jahrestagung des DAAD an der Universität Bayreuth, 23. und 24. Oktober 1997***. Bonn 1998. Vergriffen.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Die Verlängerung des TEMPUS-Programms bis zum Jahr 2000 - neue TEMPUS-Prioritäten für die assoziierten mittel- und osteuropäischen Partnerstaaten (Michel Lefranc); Vorhaben und Erfahrungen in der Kooperation mit den assoziierten mittel- und osteuropäischen Ländern bei der Ausbildung von Verwaltungsfachleuten (Wolfgang Trenn, Brigitte Thiem-Schräder, Egon Riffel); Gemeinsamkeiten und Unterschied in TEMPUS, SOKRATES/ERASMUS und LEONARDO DA VINCI (Siegbert Wuttig,

Bonn; Ádám Kiss, Budapest; Carmen Batatorescu, Bukarest; Beata Skibinska, Warschau).

Deutscher Hochschulverband (Hg.): ***Forschung & Lehre 1/1995***. Bonn 1995. 60 S. DM 10,-. Bezug bei: Deutscher Hochschulverband. Rheinallee 18, 53173 Bonn.

Thematischer Schwerpunkt der Ausgabe ist das "Östliche Mitteleuropa". Karol Sauerland schreibt über "Hochschulreform als Menatlitätsgeschichte. Das Beispiel Polens", Hans Zehetmair über den "Beitrag der Universität zum neuen Europa. Ein Plädoyer für eine grenzüberschreitende geistige Auseinandersetzung" und in Kurzberichten sind aktuelle Hochschulentwicklungen in Rumanien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn übersichtsweise dargestellt.

European Association for the Study of Science and Technology EASST (Ed.): ***Conference on Science, Technology and Change. New Theories, Realities, Institutions. Abstracts***. Budapest 1994. Bezug bei: EASST Secretariat, Science & Technology Dynamics, The University of Amsterdam, Nieuwe Achtergracht 166, 1018 WV, Amsterdam, The Netherlands.

European Centre for Higher Education Bucarest (Ed.): ***Multilingual lexicon of higher education.*** Vol. 2: ***Central and Eastern Europe also including Greece, Israel, and Turkey***. Ed. by UNESCO. K.G. Saur Verlag, München 1996. XIII+315 S. DM 174,-. Im Buchhandel.

Im dem Fachwörterbuch werden die einzelnen Länder jeweils nach einheitlichem Schema abgehandelt: Section I - Terms relating to the Systems as a Whole. Section II - Terms relating to Institutions and Their Structures. Section III - Terms relating to Governing and Administrative Bodies. Section IV - Terms relating to Academic Staff. Section V - Terms relating to Students. Section VI - Terms relating to Access and Admissions. Section VII - Terms relating to Teaching and Learning. Section VIII - Terms relating to Examining and Evaluation.- Section IX - Terms relating to Degrees and Diplomas). Innerhalb der Sektionen sind die Begriffe alphabetisch geordnet, übersetzt und mit einer englischen Erklärung versehen.

Fedorko, Annett: ***Finanzierung der Wissenschaft in Osteuropa Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre. Zusammenfassende Auswertung von Forschungsberichten aus elf Ländern*** (WZB paper P 95-402). Hrsg. von der Forschungsgruppe Wissenschaftsstatistik des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung. Berlin 1995. 58 S. Kostenlos bei: WZB, Reichpietschufer 50, 10785 Berlin.

Dargestellt werden die Ausgaben für die Wissenschaft und die Finanzierungsquellen, das Einkommen der Wissenschaftler sowie neue Finanzierungsformen und ihr Einfluß auf die Transformation der Wissenschaftssysteme. Ein Kapitel behandelt die europäischen GUS- und die baltischen Staaten, ein weiteres die Tschechische Republik, Polen, Ungarn, Rumänien und Bulgarien.

Fiedler, Heinz (ed.): ***Innovation centers in Central Europe. Situation, Impact, Perspectives. Documentation of an International Workshop held in Berlin, November 08-10, 1996*** (ICECE-Focus vol. 2). Weidler Buchverlag, Berlin 1997. Im Buchhandel.

Mit Beiträgen aus Polen (Krzysztof Zasiadly, Krzysztof Matusiak, Zibigniew Pluta), Tschechischer Republik (Jiri Navratil, Jan Vrátnik), Slowakei (Stefan Vrátny, Judita Suverova) und Ungarn (Gábor Gulácsi, Peter Nagy, Tivadas Lippényi).

Frankel, Mark S./Cave, Jane (Eds.): ***Evaluating Science And Scientists. An East-West Dialogue On. Research Evaluation In Post-Communist Europe.*** Central European University Press, Budapest 1997. 226 p. US$24.90 (Paperback, ISBN 1858660807). US$49.90 (Hardcover, ISBN 1858660793). Im internationalen Buchhandel.

Subjects: Evaluation, Peer review of research grant proposals, Finance. Includes bibliographical references and index.

Groen, Adriaan in 't: ***Nach dem Fall der Mauer. Transformationsprozesse an mitteleuropäischen Universitäten. Beobachtungen auf einer Studienreise. Akteure, Motive und Schauplätze, Winter 1996 - 1997.*** Deutsch und niederländisch. Hrsg. von Vossiuspers AUP, Groep Institutionele Ontwickkelung, Universiteit van Amsterdam, Amsterdam 1997. 123+126 S. Im Buchhandel. ISBN 90-5629-038-X.

Der Autor weilte an den Universitäten (Ost-)Berlin, Budapest und Prag zu Studienaufenthalten und

beschreibt zunächst seine jeweiligen Beobachtungen, um sie sodann miteinander zu vergleichen.

Handbuch Osteuropa-Kontakte. Bd. 1: ***Osteuropa. Kontaktanschriften in Deutschland.*** 119 S. DM 24,-. Bd. 2: ***Deutsche Kontaktanschriften in Osteuropa.*** 91 S. DM 26,-. Fibre Verlag, Osnabrück/Münster 1993/94. Im Buchhandel.

Heinrich, Manfred/Pollach, Günter/Schwarz, Anna/Stelter, Manfred (Hg.): ***Die Osteuropa-Forschung in der DDR: Bilanz und Perspektiven*** (Berichte des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien Bd. 8-1991). Köln 1991. 55 S. Bezug bei: Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien, Lindenbornstr. 22, 50823 Köln.

Die Autoren vom Berliner Institut für sozialwissenschaftliche Studien (BISS) behandeln (mit Stand Dezember 1990) unabhängig von diesen etwa des gleiche Gebiet wie Crome/Franzke in Band 5-1991 derselben Schriftenreihe (siehe dort). Sie kommen in wesentlichen Bereichen zu entsprechenden Ergebnissen: Konzentration auf Politik und Wirtschaftswissenschaften, Unterordnung unter die Erforschung des sozialistischen Weltsystems etc., ihre Studie ist aber insgesamt ausführlicher gehalten, was besonders den perspektivischen Teil betrifft. Die Angaben zu Personen und zum Verbleib von Bibliotheksbeständen lassen Kontinuitäten erkennen.

Hennessey, Mary Ann/Lampinen, Osmo/ Schröder, Thomas/Sebkova, Helena/Setényi, János/Teichler, Ulrich: ***Tertiary professional and vocational education in central and eastern Europe. A cross-country report.*** European Training Foundation/Council of Europe. o.O. o.J. (1998). 131 S. Bezug bei: European Training Foundation, Villa Gualino, Viale Settimio Severo 65, I - 10133 Torino.

Dargestellt und untersucht werden „Programmes and institutions" sowie „The regulatory and steering system". Im Anhang sind Länderstudien dokumentiert: Bulgarien (Natalia Kalandarova/Milcho Petrov), Tschechische Republik (Jana Hendrichová), Estland (Reet Neudorf/Erle Enneveer/Loone Ots), Litauen (Vinventas Dienys/Birute Mockiene), Polen (Maria Wójcicka), Rumänien ((Mihaela Jigau/Roxana Mihail/Eleonora Radulescu/Catarina Olariu), Russische Föderation (Gennadij K. Shestakov/Evgenij I. Popov/Stanislav S. Ivanov/Irina E. Volkova), Ukraine (Kostyantyn Korsak/Mikail Stepko).

Higher Education Reforms in Central and Eastern Europe (=*European Journal of Education* 1/1994). Carfax Publishing 1994. 110 S. Bezug bei: Carfax Publishing Company, P.O. Box 25, Abingdon, Oxfordshire OX14 3UE, United Kingdom.

U.a. mit folgenden Beiträgen: „The Emergence of a Diversified System: the state/private predicament in transforming higher education in Romania" (Jan Sadlak); „Regional Human Resource Development and the Modernisation of the Non-University Sector in Hungary" (János Setenyi); „The Process of Diversification of Postsecondary Education in Slovakia" (Mária Hrabinski); „Vocational Higher Education: a vital path to the prosperity of Czech higher education" (Pavel Zelený); „Changes in Funding of Higher Education in the Czech Republic" (Zena Cermáková/Dalibor Holda/Václav Urbánek); „Autonomy of Colleges and Selection for Higher Education in Poland" (Miroslawa Jastrzab-Mrozicka); „Institutions of Higer Education and the Czech Academy of Sciences in the Transitional Period" (Helena Sebková).

Hochschulrektorenkonferenz (Hg.): ***Perspectives on the Reform og Higher Education in Central and Eastern Europe. Conference held by the German Rector's Conference at the Villa Vigoni Managgio, Italy 18th to 21st July, 1993*** (Dokumente zur Hochschulreform 90/1994). Bonn 1994. 252 S. Kostenlos bei: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Mit Berichten über die Hochschulreformen seit 1989 in Polen (Zdobyslaw Flisowski, Michal Sewerynski), Tschechischer Republik (Jiri Holenda), Slowakischer Republik (Juraj Švec), Ungarn (Jósef Hámori), Estland (Paul-Eerik Rummo), Rumänien (Virgil Constantinescu), Bulgarien (D. I. Pushkarov, Ivan Lalov), desweiteren einem Beitrag zu "Reform of Education and the Future of Eastern Europe" (Emil Constantinescu) und der Dokumentation der Diskussionsrunden.

Hochschulrektorenkonferenz HRK (Hg.): ***Handbuch der Hochschulen Ostmittel-, Südosteuropa und Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.*** Bearb. v. Eduard Mühle u. Rudolf Smolarczyk u.Mitarb.v. Bettina Brand. Verlag

Karl Heinrich Bock, Bad Honnef 1995. 320 S. DM 118,-. Im Buchhandel.

Zu jedem Land jeweils eingangs ein kurzer Überblick zur Struktur des Hochschulwesens. Daran schließen sich die Anschriften der Hochschulen an.

Hochschulrektorenkonferenz (Hg.): ***Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit deutscher Fachhochschulen mit Hochschulen in Ostmittel-, Südosteuropa und der Gemeinschaft unabhängiger Staaten beim Aufbau von Fachhochschulstudiengängen. Koordinierungsgespräch in der Hochschulrektorenkonferenz am 1. Juli 1996*** (Materialien zur Hochschulkooperation 8/1997). Bonn 1996. 93 S. Kostenlos bei: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Im Zentrum der Publikation stehen das Protokoll eines Gespräch zwischen VertreterInnen von 28 deutschen Fachhochschulen und Hochschulorganisationen bzw. -administrationen sowie die Dokumentation von 13 Sachstandsberichten einzelner FHs zu ihren Osteuropakontakten.

Hochschulrektorenkonferenz (Hg.): ***Perspectives on the Reform of Higher Education in Eastern Europe. Conference held by the German Rectors' Conference at the Villa Vigoni Menaggio, Italy, 2nd to 5th November, 1994*** (Beiträge zur Hochschulpolitik 1/1997). Bonn 1997. 208 S. Kostenlos bei: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Eduard Mühle formuliert einleitende "Guidelines for Discussion". Sodann sind Diskussionsrunden zu folgenden Themen dokumentiert: "The Institutional Framework of Higher Education", "Financing of Higher Education", "The Relationship between Higher Education Institutions and the State", "Higher Education and Research".

Hodenius, Birgit/Schmidt, Gert (Hg.): ***Transformationsprozesse in Mittelost-Europa. Zwischenbefund*** (=*Soziologische Revue* Sonderheft 4). Oldenbourg Verlag, München 1996. 301 S.

Neben zahlreichen Beiträgen und Literaturberichten zu allgemeinen Fragen der Systemtransformation in Osteuropa widmet sich der Band in besonderer Weise der Situation der Soziologie: "Die russische Soziologie an der Schwelle zu XXI. Jahrhundert. Errungenschaften und Defizite" (I.A. Golosenko), "Soziologische Neuerscheinungen in Rußland: Produktion und Produktionsbedingungen" (Heinz Hartmann/Christoph Wehkamp), "Der Transformationsprozeß in der sozialwissenschaftlichen Forschung in Polen" (Alicja Mis/Aleksy Pocztowski), "Die ungarische Soziologie in der politischen Wende. Die politische Wende in der ungarischen Soziologie" (Pál Tamás), "Anmerkungen zur schwierigen Entwicklung und zum gegenwärtigen Stand der rumänischen Soziologie" (Anton Sterbling).

Hörner, Wolfgang: ***Vergleichende Bildungsforschung und Systemwandel im östlichen Europa. Eine Zwischenbilanz. Ergebnisse einer Arbeitstagung an der Ruhr-Universität Bochum vom 7. bis 8. Februar 1992*** (Studien zu Bildung und Wissenschaft Bd. 109). Hrsg. vom Bundesministerium fuer Bildung und Wissenschaft. K.H. Bock Verlag, Bad Honnef 1993. 81 S. DM 9,80. Im Buchhandel.

Inhalt: Teil A. Ergebnisse und Perspektiven: 1. Die Motive der Wissenschaftler und die Erwartungen der Bildungspolitiker; 2. Bildungshilfe und Bildungsforschung; 3. Regionale Aspekte vergleichender Bildungsforschung; 4. Gegenstände und Themen; 5. Der Einfluß des politischen Umbruchs auf die Forschungsthemen; 6. Zur Forschungsorganisation und -kooperation; 7. Publikationsfragen; 8. Fazit. Teil B: Dokumentation: 1. Verzeichnis der einer Umfrage des Autors genannten Forschungsthemen (Themenschwerpunkte in den letzten Jahren; seit 1985 begonnene Projekte; Planung für die nächste Zeit - Wünschenswerte neue Schwerpunkte); 2. Verzeichnis der Veröffentlichungen deutscher vergleichender Bildungsforscher zur Region Osteuropa (1985-1992); 3. Verzeichnis der Veröffentlichungen deutscher vergleichender Bildungsforscher in osteuropäischen Periodika und Sammelbänden; 4. Verzeichnis deutscher Einrichtungen vergleichender Bildungsforschung mit dem Regionalschwerpunkt "Osteuropa"; 5. Verzeichnis der an deutschen Institutionen der Bildungsforschung gehaltenen Periodika aus und ueber Osteuropa.

Hüfner, Klaus (Hg.): ***Higher Education Reform Process in Central and Eastern Europe*** (Ökonomische Theorie der Hochschule Bd. 7). Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M. 1995. 254 S. DM 79,-. Im Buchhandel.

In vier vergleichenden Überblicksartikeln und sieben Fallstudien für neun Staaten werden die schwierigen rechtlichen und wirtschaftlichen Probleme einer organisatorischen und inhaltlichen Umgestaltung der Hochschulsysteme seit 1989/90 dargestellt. Im einzelnen: Hochschulreform seit

1990 in den Baltischen Staaten, Polen, frühere DDR, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien.

Hummel, Thomas: ***Anerkennungspraxis von Hochschulabschlüßen aus der DDR und anderen sozialistischen Staaten. Ergebnisse einer Befragung wirtschaftswissenschaftlicher Fachbereiche in der Bundesrepublik Deutschland*** (Diskussionspapiere Forschungsprojekt „Ökonomische Theorie der Hochschule" 19/90). Hrsg. vom Zentralinstitut für Sozialwissenschaftliche Forschung an der FU Berlin. Berlin 1990. 17 S.

In dem Bericht werden die Ergebnisse einer Befragung der wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsämter an den westdeutschen Universitäten zur Anerkennungspraxis von Hochschulabschlüssen von Aus- und Übersiedlern dargestellt. 31 Hochschulen nahmen an der Befragung, die zwischen April 1988 und Ende 1989 durchgeführt worden war, teil, 22 Antworten konnten ausgewertet werden.

Informationszentrum Sozialwissenschaften (Hg.): ***Osteuropaforschung. Sozialwissenschaftlicher Fachinformationsdienst.*** Bonn, seit 1992. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Abt. Informationstransfer Osteuropa in der GESIS-Außenstelle, Schiffbauerdamm 19, 10117 Berlin.

Zweimal jährlich bietet der Dienst in jeweils 150- bis 200seitigen Bänden Informationen über aktuelle incl. soeben abgeschlossener Forschungsprojekte und sozialwissenschaftlicher Fachliteratur. Nach inhaltlichen Schwerpunkten strukturiert, mit Personen- und Sachregister.

Informationszentrum Sozialwissenschaften (Hg.): ***Sozialwissenschaften in Osteuropa. Newsletter.*** Bonn/Berlin, seit 1992. Deutsch/ englisch. Kostenlos. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Abt. Informationstransfer Osteuropa in der GESIS-Außenstelle, Schiffbauerdamm 19, 10117 Berlin.

Mindestens 4 Ausgaben pro Jahr, DIN A4, geheftet. Der Newsletter Osteuropa enthält aktuelle Informationen zu allen Fragen, die mit den Sozialwissenschaften in Osteuropa zusammenhängen: sozialwissenschaftliche Institute mit ihren Forschungsschwerpunkten, Profile und Inhaltsverzeichnisse wichtiger sozialwissenschaftlicher Zeitschriften (im Einzelfall auch Referierung besonders relevanter Artikel), Kurzbeiträge zu spezifischen Fragestellungen der Sozialwissenschaften in Osteuropa, Hinweise auf Monographien oder Studien, Forscher und Datenbanken, Informationen zu wissenschaftlichen Gesellschaften und aktuellen Tagungen. Ein elektronisches Abonnement des Newsletters ist möglich unter Listproc@Bonn.iz-soz.de, Kommando: "subscribe news-ost IhrVorname IhrNachname".

Institut für die Wissenschaften vom Menschen (ed.): ***Issues in Transition. The Reform of the Higher Education and Research Systems in Central Europe*** (Transformation of the National Higher Education and Research Systems of Central Europe TERC vol. 7). Wien 1994. 196 S. Bezug bei: Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Spittelauer Lände 3, A-1090 Wien.

Inhalt: Amsterdamski, Stefan/Bialecki, Ireneusz/Chmielecka, Ewa/Jablecka, Julita: Report on the Reform of Higher Education and Scientific Research in Poland. - Bessenyei, Istvan/Debreczeni, Peter/Setenyi, Janos: Report on Hungarian Higher Education. - Hendrichova, Jana/Kabele, Jiri: The Policy in the Areas of Research and Higher Education in the Czech Republic at the End of 1993 and in the First Half of 1994. - Dianiska, Ivan/Dobrovodsky, Mario/Radicova, Iveta/Rosova, Tatiana: Report on Slovak Higher Education and Research. - Zielonka, Jan: Setting Priorities - The Dutch Approach to Cooperation with Central and Eastern European Countries in the Field of Higher Education and Research.

Institut für die Wissenschaften vom Menschen (Hg.): ***Western Paradigmas and Eastern Agenda. A Reassessment*** (Transformation of the National Higher Education and Research Systems of Central Europe TERC vol. 8). Wien 1995. 91 S. Bezug bei: Institut für die Wissenschaften vom Menschen, A-1090 Wien, Spittelauer Lände 3.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Implementation of OECD Recommendations to Higher Education in the Slovak Republic (Lubomir Harach), The Values and the Limits of Mutuality. Is There a Common Agenda in the Central and Eastern European Countries for the Transformation of their Higher Education an Research System? (Witold A. Karczewski), The Romanian Experience of Cooperation with International Organizations (Doru Dumitru Palade), Research and Education in Postcommunist Transition /Leszek Balcerowicz).

Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg (Hg.): ***IGW-report 3/1990***. Nürnberg 1990, 158 S.

Ein Schwerpunkt des Heftes sind - neben der DDR - andere RGW-Länder. Mit folgenden Beiträgen: Ungarns Wissenschafts- und Hochschulwesen im Prozeß der Demokratisierung (Máté Szabó), Bulgarische Wissenschafts- und Technologiepolitik in der Krise (Michael Knogler), Tschechoslowakei: Wissenschaft und Forschung im Umbruch (Karel Vodicka), Die internationale Position polnischer Wissenschaft und Technologie (Jan Monkiewicz), Innovative Wirtschaftseinheiten in Polen (Halina Henzel).

Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg (Hg.): ***IGW-report 1/1991***. Erlangen 1991, 111 S.

Schwerpunkt des Heftes sind mittel- und osteuropäische Länder. Mit folgenden Beiträgen: Die wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit (WTZ) der Bundesrepublik Deutschland mit mittel- und osteuropäischen Ländern (Rudolf Horst Brokke/Michael Knogler), Zur Perspektive der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Tschechoslowakei (Karel Müller), Organisatorische Innovationen in der Wissenschaftspolitik Bulgariens (Kostadinka Simeonova), Mensch - Wissenschaft - Gesellschaft: Ein komplexes Forschungsprogramm an der sowjetischen Akademie (G. Belkina), Dokumentation: Ankommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit.

Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg (Hg.): ***Wissenschaft und Reformpolitik im östlichen Europa*** (=*IGW-report* 4/1991). Erlangen 1991, 175 S.

Mit einer Einleitung von Günter Schödl und Übersichtsbeiträgen zu Wissenschaft und Forschung in Polen (Cornelia Lück-Jarczyk), der Tschechoslowakei (Petr Machleidt), Ungarn (Günter Schödl), Bulgarien (Michael Knogler), desweiteren: The Role of EC Investment in Promoting R&D Capability and Technological Innovation in Eastern European Countries (Cornelia Lück-Jarczyk).

Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg (Hg.): ***IGW-report 2/1992***. Erlangen 1992, 150 S.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Transformationsopfer Wissenschaft - Das Fallbeispiel Polen (Roland Scharff), TA der Biotechnologie in der CSFR vor und nach der Wende (Petr Machleidt/Karel Müller), Tehcnologischer Wandel in der bulgarischen Volkswirtschaft an der Schwelle zur Transformation (Ognian Hishow), Auf derm Wege zu einer neuen Philosophie - Entstehung von wissenschaftlichen und humanistischen Grundlagen der Philosophie des Marxismus in der 60er - 80er Jahren (Iwan Frolow).

Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg (Hg.): ***IGW-report 3/1992***. Erlangen 1992, 148 S.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Ost-West-Wissenschaften an der Gesamthochschule Kassel - Planungsstand und Hintergründe (Ludwig Bress), Changes and Dilemmas in Science and Technology Policy in Poland during the Transition Period (Andrzej H. Jasinski), Lessons in the Institutional System of S&T Policy in Europa - with Special Regard to the Eastern Central-European Countries in the 80's - General Aspects of Research Mangement Systems in the European Countries, Innovationszentren in der Tschechoslowakei (Werner Gruhn).

Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg (Hg.): ***IGW-report 4/1992***. Erlangen 1992, 149 S.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Die verlorene wissenschaftliche Selbstreflexivität der posttotalitären Gesellschaften (Dimitri Ginev), Die Transformation des polnischen Wissenschafts- und Forschungssystems - organisationstheoretische Aspekte (Ognian Hishow), Technologiepolitik und Wissenschaftssystem im Transformationsprozeß der ehemals "sozialistischen" Staaten: Fallstudie CR/SR/CSFR (Wolfgang Mehringer), Forschung und Technologie in Rußland: Schock ohne Therapie (Manfred Späth).

Institut für vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung (Hg.): ***Mittel- und osteuropäische Bildungssysteme. Kurzdarstellungen.*** Wien 1995. 171 S.

Die Publikation liefert zu den Bildungssystemen Bulgariens, Kroatiens, Polens, Rumäniens, Rußlands, der Slowakei, Sloweniens, Tschechiens, der Ukraine und Ungarns jeweils die Kenndaten, eine

Graphik der Hochschulstandorte, eine Überblicksdarstellung in Prosa und Literaturhinweise.

Institut für vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung Wien (Hg.): ***The Concise CEE Syllabus of Central and East European Higher Education Institutions***. Wien 1995. 250 S.

Auflistung aller Hochschuleinrichtungen in Bulgarien, Kroatien, Österreich, Polen, Slowakei, Slowenien und Ungarn.

Jaeger, Siegfried/Staeuble, Irmingard/Sprung, Lothar/Brauns, Horst-Peter (Hg.): ***Psychologie im soziokulturellen Wandel. Kontinuitäten und Diskontinuitäten*** (Beiträge zur Geschichte der Psychologie Bd. 10). Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M. 1995. 304 S. DM 89,-. Im Buchhandel.

Der Band enthält u.a. eine Reihe von Beiträgen zur jüngeren Geschichte der Psychologie in osteuropäischen Ländern: "Activity Theory: Retrospect and Prospect" (Vladimir P. Zinchenko), "Geschichte und Ursachen des Verbots der Psychotechnik und der Pädaologie in der ehemaligen UdSSR" (Nikolai S. Kurek), "Drei historische Phasen der slowakisch-deutschen Beziehungen in der Psychologie" (Damián Kovácz & Jozef Kosczo), "Die Entwicklung der Psychologie in Ungarn zwischen 1945 und 1990" (György Kiss).

Johann Gottfried Herder-Forschungsrat (Hg.): ***Die Arbeit des Forschungsverbundes Ostmitteleuropa in den Jahren 1990-1996***. Marburg 1997. 59 S.

Rechenschaftsberichte der im Forschungsrat zusammengeschlossenen Historischen Kommissionen (Baltische H.K., H.K. für ost- und westpreußische Landesforschung, für Pommern, für Posen und das Deutschtum in Polen, für Schlesien, der Sudentenländer, Südostdeutsche H.K.) und verschiedener gegenstandsspezifisch orientierter Kommissionen, die sich im Berichtszeitraum auch zeitgeschichtlichen Themen zugewandt hatten.

Jones, Lyndon: ***Regulation of private higher education. Report of the Multilingual Workshop: Prague, 9-11 May 1994.*** Ed. by Council of Europe, Directorate of Higher Education, Culture and Sport. Strasbourg 1995. 21 S.

This report reflects the discussions in the working group sessions of the workshop on the following topics: 1) The growth of private higher education due to political, economic and educational reasons, 2) Diversity in higher education funding, 3) Some characteristics of private higher education institutions, 4) Qualifications awarded by private higher educational institutions and their assessment, 5) Regulation of private higher educational institutions. The appendix comprises a "Statement by participants of the Prague workshop on the regulation of private higher education", the programme of the workshop as well as a list of the participants.

Jug, Jurij/Pöggeler, Franz (eds.): ***Democracy and adult education*** (Studies in pedagogy, andragogy and gerontalogy vol. 27). Verlag Peter Lang, Frankfurt a. M. 1996. 321 S. DM 89,-. Im Buchhandel.

Political changes after 1989 influenced adult education in the states of Eastern and South-Eastern Europe. They have changed its aim, evaluation and values. Many countries have therefore looked back on their own tradition in this field and tried to accord it with the present situation. Political changes have influenced economy as well as culture and education. Adult education is a sphere which is particularly touchy. It has to adapt to new democratic multiparty system. Contents: The stress is on the consequences of ideological changes which occured after the change of political situation in Eastern, Central and South-Eastern Europe, beside adult education in Western Europe and South-Korea.

Juso-Hochschulgruppen (Hg.): ***Grenzfall Hochschule. Studieren in Europa. Unser Verhältnis zu den osteuropäischen Hochschulsystemen. Die neue Dimension europäischer Hochschul- und Wissenschaftsentwicklung. Vorbereitungsreader zum Kongreß Frankfurt/Oder 18.-20.6.'93.*** Bonn 1993. 71 S. Bezug bei: Juso-HSG, Ollenhauer Str. 1, 53113 Bonn.

Schwerpunkte sind die Beziehungen zwischen Demokratisierung und Hochschulwesen in Osteuropa, die Bedeutung der Hochschulbeziehungen für die Zusammenarbeit von Ost- und Westeuropa, Perspektiven gemeinsamen Studierens, Fördermöglichkeiten, Wissenschafts- und Hochschulpolitik, Forschungspolitik, Hochschule und Gesellschaft. Mit Dokumentation zahlreicher Ausschnitter aus Zeitungen und Fachpublikationen zum Thema.

Kallen, Denis/Neave, Guy: ***The Open Door. Pan-European Academic Co-operation. An Analysis and a Proposal.*** European Centre for Higher Education, Bucarest 1991. 150 S. ISBN 92-9069-115-8.

Der Band enthält zwei Einzelstudien: D. Kallen: Academic Exchange in Europe. Towards a new Era of Co-operation; G. Neave: The University of the Peoples of Europe. A feasibility study.

Karsten, Sjoerd/Majoor, Dominique (eds.): ***Education in East Central Europe. Educational Changes after the Fall of Communism*** (European Studies in Education Bd. 2). Waxmann Verlag, Münster 1995. 177 S. DM 29,80. Im Buchhandel.

Fallstudien und eine vergleichende Betrachtung zu Ungarn, Tschechoslowakei und Poland. Mit Beiträgen der Hg. und von Mária Nagy, Jana Svecová und Ryszard Pachocinski.

Kehm, Barbara/Maiworm, Friedhelm/Over, Albert/Reisz, Robert D./Steube, Wolfgang/ Teichler, Ulrich: ***Integrating Europe trough Cooperation among Universities. The Experiences of the TEMPUS Programme*** (Higher Education Policy Series vol. 43). Jessica Kingsley Publishers, London/Philadelphia 1997. 346 S. Im internationalen Buchhandel. ISBN 1853024953.

The TEMPUS Programme was launched by the Council of the European Communities in 1990, intended to promote reforms of the higher education systems in Central and Eastern European partner countries and to support the adjustment of these countires to the needs of a market economy. This book contains findings and results with regard to the first six years of the TEMPUS Programme. It provides evidence of the Programme's intentions and actual achievements in supporting renewal and actual and in contributing to economic restructuring. In order to provide a comprehensive evaluation and an accurate overview, description and analysis of the programme activities is given according to their structure, their administrative support and their actual realisation in the higher education institutions.

Kersten, Norbert/Köhler, Ralf (Hg.): ***Bibliographien zur Geschichte Ostmitteleuropas*** (Tagungen zur Ostmitteleuropa-Forschung Bd. 5). Hrsg. vom Herder-Institut. Verlag Herder-Institut, Marburg 1997. 115 S. Im Buchhandel oder bei: Herder-Institut, Gisonenweg 5-7, 35037 Marburg.

Das Herder-Institut betreut seit seiner Gründung im Jahre 1950 eine Reihe von Bibliographien zur Geschichte und Landeskunde verschiedener ostmitteleuropäischer Geschichtslandschaften. Die Erfassung schließt auch die zeitgeschichtliche Literatur mit ein. Seit 1994 sind für diese Arbeit Kooperationspartner vor Ort gesucht und gewonnen worden. Die sich daraus ergebenden Probleme und bislang gesammelte Erfahrungen wurden auf der hier dokumentierten Tagung diskutiert.

Kirk, Mary E.: ***Where walls once stood. U.S. responses to new opportunities for academic cooperation with East Central Europe*** (Report / East Central Europe Information Exchange vol. 2). Institute of International Education, New York 1992. 109 p.

Kirk, Mary E./Rhodes, Aaron A. (Eds.): ***Continental responsibility. European and international support for higher education and research in East Central Europe***. Hrsg. vom Institut für die Wissenschaften vom Menschen Wien und Institute of International Education New York. Wien/New York 1994. 197 S. $ 11.-. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0872062155.

Inhalt: Section I. Perspektives (Absalom, Roger: Harnessing Higher Education to Change - the TEMPUS scheme in Central and Eastern Europe. - Shauinger-Horne, W.: The European Science Foundation. - Chenal, Odile: The European Cultural Foundation and Higher Education Intiatives in Eastern and Central Europe. - Flather, Paul: Opening up the Centre - a Brief Review of the Central European University and the Soros Foundation Network. - Rhodes, Aaron A.: Transformation of the National Higher Education and Research Systems of Central Europe - a program at the Institute for Human Sciences). - Section II. Programs and Connections (International Organizations, European Institutions, Individual European Country Initiatives, Regional Supportive Institutions, Rectors Conferences in East Central Europe). - Section III. University Links - Outside of the TEMPUS Program (Results of CRE Survey of Member Institutions on Links with ECE Institutions). - Section IV. Comparative Perspective (Canadian Programs in East Central Europe / Association of Universities and Colleges of Canada). - Section V. Bibliographie. - Section VI. Appendix (European Union Initiatives to Support Cooperation in Science and Technology with the Countries of Central and Eastern Europe and the NIS).

Klingemann, H.-D./Mochmann, E./Newton, K. (Eds.): ***Political Research in Eastern Europe.***

Proceedings of the Second Conference in Berlin, November 26th-28th, 1993 (Sozialwissenschaftliche Tagungsberichte Bd. 4). Hrsg. vom Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn/Berlin 1994. 183 S. Bezug bei: IZ Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Koch, Ute/Meichsner, Jana: ***Osteuropa-Information in Deutschland. Ein Institutionenführer für die Sozialwissenschaften.*** Hrsg. vom Informationszentrum Sozialwissenschaften. Bonn 1995. 109 S. DM 20,-. Bezug bei: IZ Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Der Band dokumentiert ein, im Vergleich zur Zeit bis 1990, institutionell differenziertes Bild.

Kommission der Europäischen Gemeinschaften: ***Tempus. Europaweites Mobilitätsprogramm für den Hochschulbereich. Jahresbericht, 7. Mai 1990 - 31. Juli 1991.*** Brüssel 1992. 33 S. Bezug bei: EC Tempus Office, Avenue des Arts 19H, 1040 Brüssel.

Kommission der Europäischen Gemeinschaften: ***Tempus. Programm zur Zusammenarbeit und Mobilitaet im Hochschulbereich zwischen Mittel-und Osteuropa und der Europaeischen Gemeinschaft. Jahresbericht. 1. August 1991 - 31. Juli 1992.*** Brüssel 1992. Getr. Zählung. Bezug bei: EC Tempus Office, Avenue des Arts 19H, 1040 Brüssel.

Kommission der Europäischen Gemeinschaften: ***Evaluierung des TEMPUS-Programms. Bericht der Kommission an den Rat, das Europaeische Parlament und den Wirtschafts- und Sozialausschuß*** (Europäische Gemeinschaften. Kommission. Dokumente. KOM(93) 029). Brüssel 1993. 44 S. Bezug bei: Office for Official Publication of the European Communities, L-2985 Luxembourg. ISBN 92-77-52435-9.

Kommission der Europäischen Gemeinschaften: ***Tempus. Jahresbericht, 1.8.1992 - 31.7. 1993.*** Brüssel 1994. Bezug bei: EC Tempus Office, Avenue des Arts 19H, 1040 Brüssel.

Kommission der Europäischen Gemeinschaften: ***Vor-Ort-Besuchs-Programm. Jahresbericht. Akademisches Jahr 1992-93. TEMPUS-PHARE. Programm zur Zusammenarbeit im Hochschulbereich zwischen Mittel- und Osteuropa und der Europaeischen Gemeinschaft (von der Kommission vorgelegt am 22.04.1994). Site visit programme. Annual report. Academic Year 1992-93. TEMPUS-PHARE. Trans-European cooperation scheme for higher education between Central and Eastern Europe and the European Community (presented by the Commission on 22.04.1994).*** Brüssel 1994. 48 S. Bezug bei: Office for Official Publication of the European Communities, L-2985 Luxembourg. ISBN 92-77-67628-0.

Ziel des Vor-Ort-Besuchsprogramm war es, eine Evaluierung der Qualität des TEMPUS-Programms und insbesondere der Gemeinsamen Europaeischen Projekte in akademischer sowie finanzieller Hinsicht durchzuführen. Eine Auswahl von 39 Projekten im zweiten oder dritten Jahr ihrer Laufzeit (10 Prozent aller Projekte), die für die in TEMPUS vertretenen Fachbereiche und betroffenen förderungsberechtigten Länder repräsentativ sind, wurden bewertet. Die Kommission, die den Vor-Ort-Besuchen vorsitzt, wurde von akademischen Experten der EG-Mitgliedstaaten und foerderungsberechtigten Ländern sowie von Vertretern des EC-TEMPUS Office und der Nationalen TEMPUS-Büros unterstützt.

Kommission der Europäischen Gemeinschaften: ***Tempus (Phare) und (Tacis). Jahresbericht, 1. August 1993-31. Juli 1994.*** Brüssel 1995. 7+54+XVII S. Bezug bei: EC Tempus Office, Avenue des Arts 19H, 1040 Brüssel.

Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Generaldirektion XII, Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Hg.): ***Die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit Osteuropa. Initiativen der Europäischen Union für die mittel- und osteuropäischen Länder und die neuen unabhängigen Staaten.*** Brüssel 1994. 34 S. Bezug bei: Office for Official Publication of the European Communities, L-2985 Luxembourg.

Überblicksweise Darstellung der Geschichte der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit

Osteuropa und der aktuell laufenden Programme. Die Broschüre soll als Leitfaden der Kommission für die interne Handhabung von Projektvorschlägen für ein Forschungs-, Technologie- und Entwicklungsprogramm dienen

Kommission der Europäischen Gemeinschaften: ***Evaluierung der ersten Phase des TEMPUS-Programms 1990/91-1993/94*** (KOM(96) 428). Brüssel 1996. 33 S. Bezug bei: Office for Official Publication of the European Communities, L-2985 Luxembourg. ISBN 92-78-08006-3.

König, Christoph (Hg.): ***Germanistik in Mittel- und Osteuropa 1945-1992.*** Hrsg. von der Arbeitsstelle für die Erforschung der Geschichte der Germanistik im Deutschen Literaturarchiv Marbach am Neckar. Verlag de Gruyter, Berlin/New York 1995, 318+VIII S. DM 128,-. Im Buchhandel.

Einleitend schreiben Christoph König ("Eine Rekonstruktion nach dem Bruch") und Peter Bachmaier über "Die Wissenschaftspolitik in Osteuropa von 1945 bis 1993". Studien zu und aus einzelnen Ländern befassen sich mit Albanien (Ali Dhrimo), der Entwicklung der Germanistik an der Universität Sarajevo (Miloje Djordjevic), Bulgarien (Pavel Petkov), der Germanistik in Weliko Tarnovo/Bulgarien (Penka Angelova) und an der Universität Tartu (Rita Tasa), Kroatien (Viktor Zmegac), Lettland (Valdis Bisenieks), Litauen (Michael Heidbreder/Ina Meiksinaité), Polen (Karol Sauerland, Stefan H. Kaszynski, Andrzej Z. Bzdega), Rumänien (Andrei Corbea-Hoisie), UdSSR/Rußland (Alexander Michailow, Nina Pawlowa), Germanistik in Leningrad/St. Petersburg (Rotislaw Ju. Danilewskij), Serbien (Tomislav Bekic), Slowakei (Dagmar Kostálová), Slowenien (Anton Janko), Tschechien (Milan Tvrdík), Ungarn (Antal Mádl) sowie Germanistik an den Universitäten von Pécs, Debrecen, Szeged (Árpád Bernáth). Der Anhang lieste die germanistischen Institutionen in den mittelosteuropäischen Ländern auf.

Kovacs, Janos (Ed.): ***Technological Lag And Intellectual Background. Problems Of Transition In East Central Europe.*** Dartmouth Pub. Co., Aldershot 1995. US$62.90. Im internationalen Buchhandel. ISBN 1855216426.

Kuklinski, Antoni (Ed.): ***Production of knowledge and the dignity of science*** (Europe 2010 Series vol. 2). Ed. by European Institute for Regional and Local Development, University of Warsaw. Warzaw 1996. 310 S. Bezug bei: European Institute for Regional and Local Development, University of Warsaw, ul. Krakowskie Przedmiescie 30, 00-927 Warszawa, Poland. ISBN 83-85557-21-0.

Ursprünglich aus einer polnisch-britischen Wissenschaftlerinitiative entstanden, die Thesen des 1994 erschienenen Buches „The New Production of Knowledge" von Gibbons et al. zu diskutieren, entwickelte sich aus einem Seminar zum Thema „The Dynamics of Science ad Research in Contemporary Societies. The Experiences and Prospects in Central Europe" vorliegende Publikation, die u.a. eine Reihe von Fallstudien und Berichten aus ostmittel- und osteuropäischen Ländern enthält: New Imperatives für Science Policy in Central and Eastern Europe (Michael Gibbons), Technology and Economic Transformation (David A. Dyker), Multinational Companies and the Development and Diffusion of New Technologies in Eastern and Central Europe and the Former Soviet Union (Margaret Sharp/Michael Barz), The Reform of R&D System in Estonia (Helle Martinson), The Transformation of Science and Technology in Hungary (József Imre/Gyöngyi Várszegi), The Czech National R&D System in a Post-transformative Environment (Karel Müller), The Transformation of Science and Technology in Slovakia (Stefan Zajac), Are Science and Technology in Poland Different? (Andrzej H. Jasinski), Transformation of Science - The Experiences and Prospects in Central and Eastern Europe (A. Kuklinski).

Das kulturelle Europa. Bildungs-, Wissenschafts- und Kulturkooperation Österreichs mit Mittel- und Osteuropa im europäischen Kontext. multiart, Wien 1997. 66 S.

Die Broschüre soll einen Beitrag dazu leisten, internationalen Partnern einen exemplarischen Überblick über die österreichischen Erfahrungen und Aktivitäten auf dem Gebiet der Kultur-, Bildungs- und Wissenschaftskooperation zu verschaffen. Vorgestellt werden das institutionelle Repertoire, die Förderstellen und Förderschwerpunkte sowie einige beispielhafte Projekte und Initiativen für bi- und multilaterale Kooperationen.

KulturKontakt (Hg.): ***Kooperationen. Bildungs- und Kulturzusammenarbeit Österreichs mit den Ländern Zentral- und Osteuropas.*** Wien 1994. Bezug bei: KulturKontakt, A-1070 Wien, Spittelberggasse 3.

Deutsch-englisch-französische Broschüre. Gibt exemplarisch Auskunft über Bildungs- und Kulturkooperationsprojekte mit zentral- und osteuropäischen Staaten und informiert über die institutionellen Ansprechpartner in Österreich.

Last, Bärbel/Schaefer, Hans-Dieter: ***Die internationale Dimension der Hochschullandschaft: Ausländer- und Auslandsstudium unter besonderer Berücksichtigung der Wissenschaftsbeziehungen zu Osteuropa. Ausgangspunkte, Tendenzen und Erfordernisse in den neuen Bundesländern*** (Projektberichte 4/1991). Hrsg. von der Projektgruppe Hochschulforschung Berlin-Karlshorst. Berlin 1991. 126 S. Bezug bei: HoF Wittenberg, Bibliothek, Collegienstr. 62b, 06886 Wittenberg.

Aus der Arbeit an dem Projekt "Auswärtige Wissenschaftspolitik mit dem Schwerpunkt Osteuropa" entstandenes Material. Soll den Ausgangspunkt für die Entwicklungen in den neuen Bundesländern benennen. Wesentliche Zahlen sind im Anhang abgedruckt. Das Ausländerstudium (Studium von Ausländern in der DDR) war in der DDR zwischen Außen- und Entwicklungspolitik, Geschäft und auswärtiger Wissenschaftspolitik angesiedelt. Die Entwicklungen werden anhand der Zahl der studierenden Ausländer, der Fächerstruktur, der Art des Studiums (vollständiges Studium oder nur einige Semester? postgradual?) und ihrer Herkunftsregion behandelt. Im zweiten Teil wird das Auslandsstudium (Studium von DDR-Bürgern im Ausland) behandelt, wieder nach Studientyp, Studienland, Fach etc. Ein Abschnitt über die Vorbereitung auf das Auslandsstudium. Ein Resümee benennt aktuelle Probleme und Erfordernisse. Der Anhang enthält die statistische Basis der Studie in 22 Tabellen.

Last, Bärbel/Schaefer, Hans-Dieter: ***Die Wissenschaftsbeziehungen der Hochschulen der ehemaligen DDR mit Osteuropa. Kompendium.*** Mitarb.: Renate Gralki. Hrsg. von der Projektgruppe Hochschulforschung Berlin-Karlshorst. Verlag Constructiv, Berlin 1992. 40 + 263 + VI S. Bezug bei: HoF Wittenberg, Bibliothek, Collegienstr. 62b, 06886 Wittenberg.

Das Hauptgewicht dieser Publikation liegt auf dem reichhaltigen Anhang, der in 15 Tabellen, 6 Graphiken, 4 Übersichten und 16 Anlagen umfangreiches Material zum Netz der Wissenschaftsbeziehungen der DDR-Hochschulen zu Osteuropa zur Verfügung stellt. Am Schluß eine chronologische Auswahlbibliographie. Der darstellende Teil hat bei seiner Kürze thesenhafte Züge. Er stellt für die Wissenschaftsbeziehungen fest: a) überproportionale Ostkonzentration, b) zentrale Finanzierung, c) Zentralisierung, d) Konzentration auf die UdSSR, e) hoher Rang der Forschungszusammenarbeit, f) Dominanz bilateraler Beziehungen. Erste Auswirkungen des Endes des Ostblocks sind erfaßt.

Last, Bärbel/Schaefer, Hans-Dieter: ***Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Hochschulen in der CSFR, Polen und Ungarn. Befragung unter ostdeutschen Wissenschaftlern an Hochschulen der neuen Bundesländer im Frühjahr/Sommer 1992*** (Projektberichte 4/1993). Hrsg. von der Projektgruppe Hochschulforschung Berlin-Karlshorst, Berlin 1993. 65 + 13 S. Bezug bei: HoF Wittenberg, Bibliothek, Collegienstr. 62b, 06886 Wittenberg.

Auswertung einer Expertenbefragung (124 befragte WissenschaftlerInnen von 16 Hochschulen); erstmals eine qualitative Bewertung der Zusammenarbeit der DDR-Hochschulen mit Hochschulen Mittel-/Osteuropas bis zum 3. Oktober 1990. Desweiteren waren auch die Perspektiven der Zusammenarbeit und die Einschätzung ihrer derzeitigen Rahmenbedingungen Gegenstand der Untersuchung. Forschung bildete bis 1990 den Schwerpunkt der Zusammenarbeit, gefolgt von Lehre. Für Studierende waren die Erträge von untergeordneter Bedeutung, dagegen für den wissenschaftlichen Nachwuchs sehr bedeutungsvoll. "Beachtlich große(s) Interesse" an der künftigen Fortsetzung der Partnerschaftsbeziehungen wird deutlich. Insbesondere die ungeklärte Finanzierung der Kooperationsbeziehungen sowie die Ungeklärtheit der individuellen Situation des Wissenschaftlers an einer ostdeutschen Hochschule führen zu einer deutlich schlechteren Beurteilung der jetzigen Rahmenbedingungen für deutsch-osteuropäische Wissenschaftskooperation.

Last, Bärbel/Schaefer, Hans-Dieter (Hg.): ***Attraktivität durch Internationalität. Die Wissenschaftsbeziehungen der Hochschulen der neuen Bundesländer mit Osteuropa auf dem Prüfstand. Beiträge einer gemeinsamen Tagung am 10. November 1992 an der Universität Potsdam.*** Potsdam 1993. 175 + XIII S.

Den Einstieg bildet ein Beitrag der Hrsg.: Die Wissenschaftsbeziehungen mit Osteuropa im Umbruch: Die Chancen nutzen. Der erste Schwerpunkt "Ergebnisse und Perspektiven der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit Osteuropa" beinhaltet Erfahrungsberichte über die Beziehungen der Mathematiker der PH Oppeln und der Universität Potsdam, Erfahrungen und Projekte der TU Il-

menau, Ergebnisse und Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Fertigungstechnik und Automation der TU Krakow und deutschen Universitäten, Erfahrungen der Handelshochschule Leipzig bei der Zusammenarbeit mit osteuropäischen Hochschulen, die bilaterale Bulgaristik-Kommission Leipzig/Berlin, Zusammenarbeit im Bereich der landwirtschaftlichen Forschung und zu Osteuropa als Zielland des Auslandsstudiums. Schließlich geht es um Tätigkeitsberichte Akademischer Auslandsämter und ähnlicher Einrichtungen.

Last, Bärbel/Schaefer, Hans-Dieter: ***Die Wissenschaftsbeziehungen der Hochschulen in den neuen Bundesländern mit Mittel-/Osteuropa im Zeitraum 1989 bis 1993. Zwischenbericht*** (Projektberichte 2/1994). Hrsg. von der Projektgruppe Hochschulforschung Berlin-Karlshorst. Berlin 1994. 254 S. Bezug bei: HoF Wittenberg, Bibliothek, Collegienstr. 62b, 06886 Wittenberg.

Die zentrale Fragestellung der Untersuchung ist auf Veränderungen in Umfang, Struktur und Inhalt der traditionellen Zusammenarbeit mit osteuropäischen Partnerhochschulen gerichtet. Im Mittelpunkt stehen die Hochschulkooperation, der Wissenschaftleraustausch sowie das Auslands- und Ausländerstudium. Gefahren, die in diesem Bereich der ostdeutsche Hochschulumbau mit sich brachte, werden thematisiert.

Last, Bärbel/Schaefer, Hans-Dieter: ***Die Wissenschaftsbeziehungen der außeruniversitären Forschungseinrichtungen in den neuen Bundesländern mit Mittel-/Osteuropa. Ausgangsbedingungen***. Hrsg. von der Projektgruppe Hochschulforschung Berlin-Karlshorst. Berlin 1994. 181 S. Bezug bei: HoF Wittenberg, Bibliothek, Collegienstr. 62b, 06886 Wittenberg.

In den internationalen Wissenschaftsbeziehungen der DDR spielten die außeruniversitären Forschungseinrichtungen, insbesondere Akademien, neben den Hochschulen eine herausragende Rolle. In den Akademien war der überwiegende Teil des ostdeutschen Forschungspotentials außerhalb der Industrie konzentriert, und Forschung bildete auch den Kern der Zusammenarbeit der Akademie-Institute mit ausländischen Einrichtungen, darunter in erster Linie mit mittel- und osteuropäischen Partnern. Die Darstellung in den folgenden Abschnitten bezieht sich auf die internationalen Kooperationen der Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften bis zu ihrer Auflösung im Jahre 1991. Im vorliegenden Material wird entsprechend der Quellenbasis eingegangen, auf die vertraglichen Beziehungen der Wissenschaftszusammenarbeit, Angaben zum Wissenschaftleraustausch, sowie auf fachlich-strukturelle Aspekte der Zusammenarbeit.

Last, Bärbel/Schaefer, Hans-Dieter/Gralki, Renate: ***Erhebung unter mittel- und osteuropäischen Wissenschaftlern zur Zusammenarbeit mit Hochschulen in den neuen Bundesländern. Grundauswertung***. Hrsg. von der Projektgruppe Hochschulforschung Berlin-Karlshorst. Berlin 1995. 38 S. Bezug bei: HoF Wittenberg, Bibliothek, Collegienstr. 62b, 06886 Wittenberg.

Die Erhebung, an der 132 osteuropäische Wissenschaftler von 56 Hochschulen in 13 mittel-/osteuropäischen Ländern teilnahmen, ergab folgendes: 1. Die früheren vertraglichen Beziehungen mit den ostdeutschen Partnern werden von etwa drei Viertel der befragten Wissenschaftler fortgesetzt bzw. ist deren Weiterführung beabsichtigt. 2. In den ostdeutsch-osteuropäischen Wissenschaftsbeziehungen zeigt sich eine allmähliche Tendenz zum personellen Wechsel, der sich auf seiten der osteuropäischen Kooperationsträger deutlich langsamer vollzieht als auf ostdeutscher Seite. 3. Insgesamt gesehen ist der Wissenschaftleraustausch zwischen den ostdeutschen und osteuropäischen Hochschulen seit der Vereinigung drastisch zurückgegangen, ebenso die Zahl der Studien- und Forschungsaufenthalte Ostdeutscher in Osteuropa. 4. Auf dem Gebiet der Forschung hat sich die Zusammenarbeit den Einschätzungen der befragten osteuropäischen Wissenschaftlern zufolge nach 1990 verstärkt. Dabei ist eine eindeutige Dominanz der Ingenieurwissenschaften festzustellen. Dies ist u.a. auch darauf zurückzuführen, daß von der tiefgreifenden personellen und fachlichen Erneuerung an den ostdeutschen Hochschulen die schon zu DDR-Zeiten in der internationalen Zusammenarbeit favorisierten Natur- und Ingenieurwissenschaften deutlich weniger betroffen sind. 5. Deutlich zurückgegangen sind die Aktivitäten bei der Förderung der Nachwuchswissenschaftler und im Austausch von Studierenden. 6. Das mit Abstand größte Problem in der Zusammenarbeit zwischen ostdeutschen und osteuropäischen Hochschulen wird in der Finanzierung gesehen. Gemeinsame Interessen in der wissenschaftlichen Arbeit und langjährige persönliche Kontakte gelten als wichtigste fördernde Faktoren.

Leitner, Erich: ***Zur Errichtung eines Instituts für Vergleichende Bildungs- und Hochschul-***

forschung / On the establishment of an Institute for comparative research on education and higher education. Hrsg. vom Institut für Vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung. Wien 1994. 26 S.

Der Autor befaßt sich zunächst mit den zu erwartenden Entwicklungen im Bereich von Wissenschaft und Hochschule, die er in den Kontext der veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im Mittel- und Osteuropa stellt. Er charakterisiert im weiteren die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wissenschaft und Forschung zwischen Österreich und den MOE-Staaten, die im CEEPUS-Programm (Central European Exchange Program for University Studies) mitwirken. Dann analysiert er international vergleichend den Stand der Hochschulforschung mit besonderem Bezug auf die Erforschung des Hochschulwesens in den MOE-Staaten. Im abschließenden Teil werden Ziele, Aufgabenbereiche und Organisation des Instituts für Vergleichende Bildungs- und Erziehungsforschung dargestellt, das eine Einrichtung der Österreichischen Gesellschaft für Bildungsforschung ist.

Leitner, Erich (ed.): ***Educational Research and Higher Education Reform in Eastern and Central Europe*** (Beiträge zur vergleichenden Bildungsforschung Bd. 6). Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M. 1998. 231 S. DM 69,-. Im Buchhandel.

Folgende Beiträge sind im hiesigen Kontext von Interesse: "Higher Education in Transition" (Erich Leitner), "Social Changes, Politics and Higher Education" (Claudius Gellert), "Researchers and Policy Makers in Higher Education in Central Europe" (Don Westerheijden), "Institutional Innovations in Higher Education in East and Central Europe – a Progress Report" (Peter Darvas), "Adaption Processes at Universities: Organizational Implications of a Complex Environment" (Barbara Sporn), "Typical Features of Education and Education Reforms in Central Europe" (Jana Hendrichová), "Autonomy of Higher Education Institutions and Reforms – the Polish Case" (Ireneusz Bialecki), "Educational Staff Facing a Changing University" (Elzbieta Wnuk-Lipińska), "Changes in the Market of the Educational Services in Poland" (Ewa Szemborska), "New Challenges of Tertiary Education in East-Central Europe" (Tamás Kozma), "Policy-Development and Educational Research: The Hungarian Experience" (János Setényi), "Renewal of Higher Education in Slovenia with Special Attention to Quality" (Sonja Kump), "The Progress of Education and Higher Education Reform in Slovakia" (Mária Hrabinská), "Intellectual Elite and Population of Russia about Problems of Education and Personnel Training" (Natalia Kovaleva), "Development of Higher Education Reform in the Ukraine" (Igor Folvarochny), "Higher education in Romania. The Imperatives of Reform – New Pradigms, New Options, New Strategies" (Ioan Neacsu) und "Higher Education Reform in Bulgaria" (Nickolay B. Popov).

Mayntz, Renate/Schimank, Uwe/Weingart, Peter (Hg.): ***Transformation mittel- und osteuropäischer Wissenschaftssysteme. Länderberichte.*** Leske + Budrich, Opladen 1995. 1.182 S. DM 75,-. Im Buchhandel.

Die Publikation ist erstes Ergebnis einer internationalen Zusammenarbeit von deutschen und ost-/mitteleuropäischen Wissenschaftsforschern innerhalb des "Netzwerk Transformation mittel- und osteuropäischer Wissenschaftssysteme". Die einzelnen Berichte liefern makrostrukturell angelegte Transformationsuntersuchungen und folgen dabei einem einheitlichen analytischen Schema: Veränderungen der für die wissenschaftliche Forschung relevanten Gesetzgebung, der institutionellen Strukturen der Forschung sowie ihrer finanziellen und personellen Ressourcen werden jeweils behandelt. Darstellungsgegenstände sind im einzelnen die Länder Estland, Lettland, Litauen, Polen, Weißrußland, Rußland, Ukraine, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien und Bulgarien. Daneben eine Studie zu Gemeinsamkeiten von Problemlagen und Problembearbeitung bei der Transformation der einzelnen mittel- und osteuropäischen Forschungssysteme (Uwe Schimank) sowie eine vergleichende bibliometrische Darstellung der Wissenschaftssysteme von Weißrußland, Bulgarien und der baltischen Republiken (Radosvet Todorov).

Melezinek, Adolf (Hg.): ***Ingenieur 2000. Overinformed - Undereducated? Referate des 26. Internationalen Symposiums "Ingenieurpädagogik '97"*** (Leuchtturm-Schriftenreihe Ingenieurpädagogik Bd. 37). Leuchtturm-Verlag, Alsbach 1997. 655 S. DM 65,-. Im Buchhandel.

Der Tagungsband enthält u.a. 16 Einzelbeiträge zur „Curriculumentwicklung in den Ingenieurwissenschaften", darunter wiederum einige Artikel zu ost-mittel- und osteuropäischen Entwicklungen: Atanasiu, Gheorghe: The Credit Transfer System (CTS) a new instrument for the Romanian High Technical Education; Driensky, Dusan: Ingenieurpädagogische Ausbildung in der Slowakei; Lauzakas, Rimantas/Lydeka, Zigmas: The transformation of technical thought and the educational process of entrepre-

neurial ability during the formation of a market economy; Liska, Miroslav/Komrska, Jiri/Dub, Petr: Evaluation of engineering study programs and faculties of Czech technical universities; Mitin, Boris S./Manuilov, Vitaliy/Machnev, Evgeniy: The joint academia/Industrie Program for elite training of engineers; Pivnyak, G./Puilov, P./Bilichenko, N./Salov, V.: Elaboration concepts of Ucraines higher education state standard in the direction of "Mining" training.

Melzer, Wolfgang/Heitmeyer, Wilhelm/Zinnecker, Jürgen/Liegle, Ludwig (Hg.): ***Osteuropäische Jugend im Wandel. Ergebnisse Vergleichender Jugendforschung in der Sowjetunion, Polen, Ungarn und der ehemaligen DDR.*** Juventa Verlag, Weinheim/ München 1991. 268 S. DM 36,-. Im Buchhandel.

Thematisiert wird nicht die Jugendforschung selbst, vielmehr werden ausgewählte ihrer Ergebnisse vorgestellt. Implizit finden sich so deren Problem- und Analysehorizonte dokumentiert.

Mende, Klaus D./Seidel, Andreas/Spahn, Susanne/Thiem, Wolfgang (Hg.): ***Reform der Lehrerbildung in der Folge der politischen und gesellschaftlichen Transformationen in Belarus, Polen, Rußland, Ungarn und den neuen Ländern Deutschlands. Materialien einer internationalen wissenschaftlichen Tagung mit Teilnehmern aus Belarus, Polen, Rusßland und Ungarn vom 17.11. bis zum 20.11.1997 in Berlin-Wannsee.*** Hrsg. von Universität Potsdam/Institut für Pädagogik und Hochschule der Künste Berlin/FB Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften. Potsdam 1998. 99 S. Bezug bei: Universität Potsdam, Universitätsbibliothek, Publikationsstelle, PF 601553, 14415 Potsdam.

Neben einem Resüme von Wolfgang Thiem interessieren im hiesigen Kontext insbesondere die Beiträge "Zum Problem der pädagogischen Ausbildung von Lehrern in der Republik Belarus - Konzeptionen und Realität" (Wladimir I. Andreev), zu "Tendenzen der Entwicklung pädagogischer Bildung in der Republik Belarus" (Wassili A. Bondar/Adam A. Grimot'), "Standards der Ausbildung von Fachlehrern in Polen" (Maria Jakowicka/Kazimierz Uzdzicki), "Berufskompetenzen der Lehrer" (Zenon Jasinski), "Reform der Lehrerbildung in Ungarn" (Maria Molnar), "Qualitative Aspekte der Änderungen in der Lehrerbildung in Polen" (Magdalena Piorunek), "Zur psychologischen Ausbildung des Lehrers an der Pädagogischen Universität A. I. Herzen in St. Petersburg" (Ludmilla Regusch), "Stereotype bei der pädagogischen Ausbildung von Lehrern in Polen - Versuche zu ihrer Überwindung" (Lech Salacinski), "Strukturelle und bildungspolitische Aspekte der Lehrerbildung in Polen" (Krystina Zielinska).

Meske, Werner (Hg.): ***Wissenschaft der RGW-Länder. Länderberichte zur Situation am Ende der 80er Jahre aus der DDR, Polen, der Tschechoslowakei, Ungarn, Bulgarien, der Sowjetunion, der Mongolischen VR, Vietnam und Kuba*** (IGW-Studien und Forschungsberichte Bd. 30). Hrsg. vom Institut für Theorie, Geschichte und Organisation der Wissenschaft an der Akademie der Wissenschaften, Berlin 1990. 278 S.

Die hier vorgelegten Studien sind vorwiegend in den Jahren 1986-1988 erarbeitet worden, spiegeln die Entwicklungen bis Mitte der 80er Jahre und entsprechen dem Kenntnisstand etwa Anfang 1989. Da es sich aber, wie der Hg. schreibt, "vorwiegend um Analysen realer Prozesse und um kritisch-konstruktive Darstellungen" handelt, und sie nicht allein die Situation der Wissenschaftspotentiale selbst, sondern auch deren Reflexion in der wissenschaftswissenschaftlichen Forschung dieser Länder widerspiegeln, sollten sie trotz der zwischenzeitlichen Systemumbrüche veröffentlicht werden.

Meske, Werner/Mosonie-Fried, Judith/Etzkowitz, Henry/Nesvetailov, Gennady (Eds.): ***Transforming Science and Technology Systems - the Endless Transition?*** (Series 4: Sciences and Technology Policy vol. 23). IOS Press, Amsterdam/Berlin/Oxford/Tokyo/ Washington 1998. 375 S. Im internationalen Buchhandel.

Der Band widmet sich der Transformation des Wissenschafts- und Technologiesektors in Osteuropa. Von Interesse sind insbesondere folgende Beiträge: "S&T in Hungary. Past, Present and Future" (J. Imre), "Towards a New Innovation Pattern in the Czech Republic" (K. Müller), "Institutional Transformation of the STS in Poland" (J. Kozlowski), "The Slovenian S&T Transition" (P. Stanovik), "Transformation of R&D Systems in the Baltic States" (H. Martinson/I. Dagyté/J. Kristapons), "Self Organisation and Politics in Russian S&T Transformation" (N. Gaponenko), "Towards a National STS in Ukraine" (B. Malitsky/V. Onoprienko/L. Kavunenko), "What Can We Learn from the Slow Pace of Reform of Basic Research in Russia an

Ukraine?" (P. R. Josephon), "What is the Fate of S&T in the Republic of Moldova?" (V. G. Kramarenko), "Structural Changes in Indusrial R&D in Hungary. Losers and Winners" (J. Mosoni-Fried), "Alternative Approaches to Industrial R&D Institutes in Hungary and Russia" (P. Bouché), "How to Ensure a Future for Industrial R&D Institutes in Russia?" (M. Tichonova), "The Emergence of Innovative Firms in Estonia" (M. Paasi), "Diverging Approaches to the Transformation of Industrial R&D Institutes. Evidence from Poland and the Czech Republic" (C. Schneider), "Industrial R&D in Slovakia" (S. Zajac), "Industrial R&D Reform in Romania" (S. Sandu), "The Struggle for Survival of Industrial R&D in Bulgaria" (K. Simeonova), "Demand-Oriented S&T Policies as an Alternative Strategy for Post-Socialist Countries" (J. Blitzer), "Introducing the East into International Scientific Networks" (J. Kristapsons/K. Gedina/H. Martinson), "Co-operation across Former Boundaries. The Black Sea Marine Project" (Ü. Ünlüate), "Tools for Creating Accountability and Trust in Transnational S&T Projects" (J. B. Litoff/J. A. Jlacqua), "Transfer of S&T Policy Know-How: Experience from Slovene-German Co-operation" (U. Bross/G. H. Walter), "Science after Communism" (Y. M. Rabkin), "S&T and the Future of Economies in Transition. An Economic Perspective" (W. Andreff).

Mühle, Eduard/Smolarczyk, Rudolf (Bearb.): ***Hochschulen auf gemeinsamem Weg. Kooperationsbeziehungen deutscher Hochschulen mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa.*** Hrsg. von der Hochschulrektorenkonferenz HRK. K.H. Bock Verlag. Bad Honnef 1993. 552 S. Bezug über: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Die Zahl der bilateralen Kooperationsbeziehungen deutscher Hochschulen mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in den Ländern Mittel-, Südost- und Osteuropas ist im Vergleich zu 1987 sprunghaft angestiegen. Vor dem Fall der Mauer bestanden mit diesen Ländern 160 Kooperationen bundesdeutscher Hochschulen und 326 von Hochschulen der DDR. 1993 gab es bereits annähernd 1.300, welche die Publikation im einzelnen dokumentiert. Auf polnische und russische Einrichtungen entfallen allein fast die Hälfte der Kooperationsbeziehungen. Ungarn und die Tschechische Republik folgen zahlenmäßig an dritter und vierter Stelle. Fachlich liegt ein Schwerpunkt mit über einem Drittel der Kooperationen bei den Geisteswissenschaften.

Network (Hg.): ***Transformation of the Central and East European Science Systems. Prague Closing Workshop December 6-8th 1996.*** Prag 1996. 55 S. Bezug bei: Centre für Science, Technology, Society Studies at the Institut of Philosophy of the Academy of Sciences, PhDr. Petr Machleidt, Jilská 1, 11000 Prague 1, Czech Republic.

Die dreisprachige Broschüre (deutsch, englisch, russisch) stellt das Ende 1992 in Deutschland entstandene Netzwerk für die Erforschung der Transformation wissenschaftlicher Systeme in den Ländern Mittel- und Osteuropas vor. Ziel war die institutionelle und inhaltliche Systembeschreibung, -untersuchung und der -vergleich. Es beteiligten sich Wissenschaftler aus Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Rußland, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Ukraine, Ungarn, Weißrußland und Deutschland.

Oberländer, Erwin (Hg.): ***Geschichte Osteuropas. Zur Entwicklung einer historischen Disziplin in Deutschland, Österreich und der Schweiz 1945-1990*** (Quellen und Studien zur Geschichte des östlichen Europas Bd. 35). Verlag Franz Steiner, Wiesbaden 1992. 350 S. DM 68,-. Im Buchhandel.

Der Hg. liefert eine Gesamtabriß "Das Studium der Geschichte Osteuropas seit 1945". Sodann beschreiben die Vertreter sämtlicher Professuren bzw. Abteilungen für Osteuropageschichte, ebenso Vertreter der außeruniversitären Forschungseinrichtungen ihre jeweilige Geschichte, Ausstattung und Arbeitsschwerpunkte. Die DDR-Osteuropaforschung behandelt ein vierzigseitiger Beitrag von Alexander Fischer.

Open Society Fund (ed.): ***Science in an open society.*** Vilnius 1995. 186 p. ISBN 9886-447-04-6. Bezug bei: Open Society Fund, Vytas Gruodis, Jaksto 9, LT - 2600 Vilnius, Litauen.

Unter anderem zahlreiche Beiträge zu osteuropäischen Entwicklungen.

Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut, Zweigstelle Niederösterreich (Hg.): ***Ost-Dokumentation Bildungs-, Wissenschaft- und Kulturpolitik in Mittel- und Osteuropa.*** St. Pölten, vierteljährlich seit 1986. Jahresabonnement 372.- öS. Bezug bei: Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut, Zweigstelle Niederösterreich, A - 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse 17A.

Die Zeitschrift, gegründet als *Ost-Dokumentation Bildungspolitik*, später als *Ost-Dokumentation Bildungs- und Wissenschaftspolitik* firmierend, hat 1998 auch die Kulturpolitik in ihren Titel und ihr Themenspektrum hereingenommen. Sie sucht aufgrund von (ins Deutsche übersetzten) Originalquellen, die dem westlichen Leser eher schwer zugänglich sind, und von analytischen Artikeln ein realistisches Bild der aktuellen Entwicklungen in den drei Politikfeldern zu vermitteln, daneben auch die entsprechenden Beziehungen zwischen den ostmittel- und osteuropäischen Ländern und dem Westen zu behandeln.

Ost-West-Wissenschaftszentrum der Universität GHS Kassel (Hrsg.): ***Informationen zur Förderung von Wissenschaft und Forschung zwischen Ost und West.*** Kassel 1993. 55 S. DM 5,-. Bezug über: Ost-West-Wissenschaftszentrum der Universität GHS Kassel, INCON-Gebäude, Holländische Str. 36-38, 34109 Kassel.

Zusammenstellung der Möglichkeiten der Förderung von Wissenschaftskooperationen mit osteuropäischen Partnern mit Angaben zu Kontaktadressen, Personen, Telefonnummern, jeweils einbezogene Länder, Antragsmodalitäten.

Pertek, Jacques u.a. (Hg.): ***EC competences and programmes within the field of education***. European Institute of Public Administration EIPA, Maastricht 1992. 102+IX S. ISBN 90-6779-069-9

Peteri, Gyorgy: ***Academia Under State Socialism. Essays On The Political History Of Academic Life In Post-1945 Hungary And East Central Europe*** (East European Monographs vol. 501). East European Quartlerly 1998. US$34.95. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0880333987.

Pfeiffer, Waldemar (Hg.): ***Wissen und Wandel. Universitäten als Brennpunkte der europäischen Transformation*** (Wissenschaftliche Reihe Bd. 2). Hrsg. in Zusammenarbeit mit Brigitte Seliger. Poznan 1997. 182 S. Bezug bei: Europa-Universität, Fakultät für Kulturwissenschaften, Lehrstuhl für Fremdsprachendidaktik, PF 776, 15207 Frankfurt/O.

Die zweite Publikation der wissenschaftlichen Reihe des Collegium Polonicum ist Ergebnis einer internationalen wissenschaftlichen Tagung, die im November 1996 stattfand. Unter anderem sind folgende im hiesigen Kontext relevante Beiträge dokumentiert: "Europäische Universitäten und die Herausforderung einer neuen Internationalität" (Hans N. Weiler), "Zakat intelligencija - Intelligencija-Dämmerung. Zum veränderten Status der Intelligenz in der nachsowjetischen Gesellschaft" (Karl Schlögel), "Die Universitäten im totalitären Umfeld: Begeisterung, Anpassung, Widerstand" (Henryk Olszewski), "Die Rolle der Universitäten im Vorfeld des Umbruchs" (Tamas Földesi), "Transformation des Systems des polnischen Hochschulwesens" (Witold Malachowski), "Zur Situation der Universitäten in Polen" (Jerzy Axer), "Die Stalinisierung der Universitäten in Polen am Beispiel der Universität Wroclaw 1950-1955", "Social Change and Graduate Studies in Russia" (Oleg Ken), "Die 'Volkskollegien' - autonome Initiative oder Kopie? Die Hochschul- und Akademikerpolitik im ungarischen 'Frühsozialismus' 1945-1949" (Pál Tamás), "Modernisierungsblockaden und Dilemmata der Hochschulentwicklung in den postsozialistischen Transformationsgesellschaften" (Anna Schwarz).

Rudolph, Hedwig: ***Ex Oriente Lux? Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus Mittelosteuropa und der ehemaligen UdSSR an deutschen Forschungsinstituten*** (Discussion Paper FS i 94-105). Hrsg. vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Berlin 1994. 56 S. Kostenlos bei: WZB, Presse- und Informationsreferat, Reichpietschufer 50, 10785 Berlin.

Behandelt werden einleitend Krisensymptome der MOE- und GUS-Wissenschaftssysteme, sodann die Praxis deutscher Forschungseinrichtungen im Ost-West-Wissenschaftleraustausch, bisherige Berufsbiographien der GastwissenschaftlerInnen, deren Motivationen und Erfahrungen für und in Deutschland und ihre Berufsperspektiven.

Sabloff, Paula L. W. (ed.): ***Higher education in the post-communist world. Case studies of eight universities*** (Garland reference library of social science vol. 1122; Garland studies in higher education vol. 14). Garland Publishing, New York 1999. Im internationalen Buchhandel. ISBN 081532443X.

Schäferbarthold, Dieter: ***Die wirtschaftliche und soziale Förderung der Studierenden in Staaten Mittel- und Osteuropas.*** Hrsg. vom

Deutschen Studentenwerk DSW. Bonn 1996. 119 S. Kostenlos bei: DSW, Weberstr. 55, 53113 Bonn.

Anhand der allgemeinen Hochschulsituation, der Hochschulfinanzierung, der Organisation der sozialen Infrastruktur für die Studierenden und der bisherigen deutschen Zusammenarbeit mit den Ländern Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakische und Tschechische Republik, Slowenien und Ungarn sucht die Studie, einen Überblick über die Hochschulsysteme dieser ostmittel- und südosteuropäischen Staaten unter besonderer Berücksichtigung der sozial relevanten Aspekte zu geben.

Schramm, Jürgen (Hg.): ***Reformen wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung in den RGW-Staaten*** (Ökonomische Theorie der Hochschule Bd. 5). Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M./Berlin/Bern/New York/Paris/Wien 1990. 143 S. DM 43,-. Im Buchhandel.

Studienreform in der Wirtschaftswissenschaft war das Thema einer internationalen Konferenz, die vom 14.-17.11.989 an der FU Berlin durchgeführt wurde. Teilnehmer waren Wissenschaftler aus RGW-Staaten. Diskutiert wurden Ansätze, die aktuell die Grundlage für den radikalen Reformprozeß in deren Ländern liefern. Zur UdSSR: Wirtschaftsbeziehungen mit Westeuropa und Managerausbildung (Oleg Jurygin); Die Einheit der Wirtschaftswissenschaft (Valentin P. Fjodorow). Zu Bulgarien: Wirtschaftswissenschaftliches Studium in Bulgarien (Benko Walew). Zu Polen: Zur neuesten Entwicklung und Tendenzen der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung und Forschung in Polen (Waclaw Wicynski). Zur CSSR: Die ökonomische Hochschulbildung in der CSSR (Jirí Dvorák). Zu Rumänien: Romanian Higher Education in the Field of Economics (Dimitru Chitoran). Zu Ungarn: Die wirtschaftswissenschaftliche Hochschulausbildung in Ungarn. Fazit: Dialektik wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung und wirtschaftlicher Entwicklung (Jürgen Schramm).

Schramm, Jürgen (Hg.): ***Sozialistische Hochschulausbildung vor dem Zusammenbruch. Entwicklung wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung in Ost- und Mitteleuropa*** (Ökonomische Theorie der Hochschule Bd. 6). Peter Lang Verlag Frankfurt a.M./Berlin/Bern/New York/Paris/Wien 1994. 216 S. DM 65,-. Im Buchhandel.

Die versammelten Darstellungen waren im Rahmen eines BMBW-geförderten Projekts "Wirtschaftswissenschaftliche Hochschulabschlüsse von Zuwanderern und Aussiedlern aus der DDR und den anderen sozialistischen Staaten" erarbeitet worden und konzentrieren sich auf den Zeitraum 60er Jahre bis 1988. Mit folgenden Beiträgen: Über das System der Hochschulausbildung in der UdSSR (W.P. Loginow), Higher studies and research in the field of economics in Romania - An overview (Dimitru Chitoran), Wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung in Polen - mit Anhang: Exemplarische Studienpläne (Waclaw Wilczynski), Das Hochschulsystem und das wirtschaftswissenschaftliche Studium in Bulgarien (Benko Walew), Die wirtschaftswissenschaftliche Hochschulausbildung in der CSSR - mit Anhang: Exemplarische Studienpläne (Jiri Dvorak), Die wirtschaftswissenschaftliche Hochschulausbildung in Ungarn - mit Anhang: Exemplarische Studienpläne (István Bessenyei), Europäisierung der Hochschulausbildung - Universitäten im Transformationsprozeß (Jürgen Schramm).

Ständige Konferenz der Rektoren und Präsidenten der Staatlichen Fachhochschulen der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hg.): ***Fachhochschulen und die wirtschaftliche Entwicklung in Osteuropa. 42. Plenarversammlung der Fachhochschulrektorenkonferenz vom 18. bis 20. Oktober 1992 in Düsseldorf.*** Wiesbaden 1993. 98 S. ISBN 3-928868-05-5.

Die Dokumentation der Vorträge, Beschlüsse und Stellungnahmen enthält u.a. folgende Beiträge: Christian Bode: Der DAAD und die Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen in osteuropäischen Ländern; Arbeitskreis 1: Erkenntnisse aus der Umgestaltung des Hochschulsystems in der ehemaligen DDR für die Weiterentwicklung der Hochschulen in den osteuropäischen Ländern; Arbeitskreis 2: Zusammenarbeit zwischen osteuropäischen und deutschen Hochschulen; Arbeitskreis 3: Die Rolle der Hochschulen beim Aufbau neuer Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen in den osteuropäischen Ländern.

Sterbling, Anton: ***Überlegungen zum Stand der soziologischen Südosteuropaforschung und zur Sozialstruktur südosteuropäischer Gesellschaften*** (Beiträge aus dem Fachbereich Pädagogik der Universität der Bundeswehr Hamburg 2/1996). Hrsg. vom Fachbereich Pädagogik der Universität der Bundeswehr. Hamburg 1996. 63 S. Kostenlos bei: Universität der Bundeswehr Hamburg, FB Pädagogik Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg.

Die in diesem Heft zusammengeführten Aufsätze gehen auf Beiträge zu wissenschaftlichen Tagungen

zurück, die im Herbst 1995 stattfanden. Im ersten Aufsatz soll ein Überblick über die soziologische Südosteuropaforschung und insbesondere die Rumänienforschung gegeben werden. Auf der Grundlage empirischer Befunde versucht der zweite Aufsatz zu verdeutlichen, warum eine klassentheoretische Betrachtung der Sozialstrukturen südosteuropäischer Gesellschaften unangemessen wäre und weshalb eher Prozesse der sozialen Schließung im Mittelpunkt der Analyse stehen sollten. In diesem Sinn entwickelt der dritte Aufsatz einige grundlegende Überlegungen zum "sozialen Kapital" und Hinweise zu seiner Rolle in fortgeschrittenen westlichen und in ost- und südosteuropäischen Gesellschaften.

Stiftung Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil DAAK (Hg.): ***Symposium Halle 1995. Die Zukunft der Geistes- und Sozialwissenschaften in Ländern Mittelosteuropas unter Berücksichtigung von Erfahrungen aus dem deutschen Einigungsprozeß. The Future of Humanities and Social Sciences in Central Eastern European Countries with Consideration of Experiences from the German Unification Process*** (Schriftenreihe des DAAK, Symposien Bd. 3 / Publications of the GAAC, Symposia vol. 3). Bonn-Washington 1996. 238 S. Bezug bei: DAAK, Jean-Paul-Str. 9, 53173 Bonn.

Mit dem ersten Symposium Halle über "Die Zukunft der Geistes- und Sozialwissenschaften in mittelosteuropäischen Staaten unter Berücksichtigung von Erfahrungen aus dem deutschen Einigungsprozeß" startete die Stiftung DAAK 1995 eine Veranstaltungsreihe, die in deutsch-amerikanischer Partnerschaft den Transformationsprozeß der Wissenschafts- und Forschungslandschaft der MOE-Staaten unterstützen und die wissenschaftliche Kooperation vertiefen sollte. Einleitend sprachen Jürgen Kocka (Berlin) über "Universitäre und außeruniversitäre Forschung: ein zentrales Problem der Reform", Witold Karczewski (Warschau) zu "Science and the transition period in East-Central Europe, personal remarks of a former Minister of Science" und Alena Brunovská (Bratislava) über die "Academia Istripolitana, experiences in building new higher education institutions". Die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften behandelten die Beiträge von Witold Malachowski (Warschau): "Die derzeitigen und die geplanten Änderungen des Systems des polnischen Hochschulwesens", Elzbieta Matynia (New York): "From Assistance and Mutual Learning to Partnership. The experience of the East and Central Europe Program of the Graduate Faculty, New School for Social Research" und Barbara Heyns (New York): "Transition Discources: Comparative and Collaborative Work Research". Über die Rechtswissenschaften sprachen János Zlinszky (Budapest): "Rechtswissenschaften und Rechtsunterricht in Ungarn" sowie Tibor Vámos (Budapest) unter dem Titel "Confusion an early sorrow - but the story is something else". Die Geisteswissenschaften waren Gegenstand der Beiträge von Stefan Kaszynski (Poznan): "Zwischen Umorientierung und Neudefinierung. Zur Lage der polnischen Germanistik nach der Wiedervereinigung Deutschlands" und Stanislava Hýbnerová (Prag): "The reconstruction of the Central Europe space and education to democracy and human rights as a priority in the social sphere". Außerdem sind die Diskussionen der einzelnen Sitzungen dokumentiert.

Stiftung Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil DAAK (Hg.): ***Symposium Halle 1997. Naturwissenschaftliche Forschung in Hochschulen, Akademien und außeruniversitären Institutionen mitteleuropäischer Länder, Deutschlands und der USA - Ansätze, Erfahrungen, Perspektiven. Scientific Research in Universities, Academies, and Extra-University Institutions of Central Eastern European Countries, Germany and the USA - Approaches, Experiences, Perspectives*** (Schriftenreihe des DAAK, Symposien Bd. 6 / Publications of the GAAC, Symposia vol. 6). Bonn 1998. 376 S. Bezug bei: DAAK, Jean-Paul-Str. 9, 53173 Bonn.

Folgende Beiträge sind im hiesigen Kontext von Interesse: „The Role of the Bulgarian Academy of Sciences as a National Scientific Research Center in the Progress of the Transformation of Bulgarian Society" (Nikola Sabotinov), „University Research and Development - The Czech Republic vs. European Union" (Cyril Höschl), „Estonian Science in Transition - Problems and Challenges" (Raivo Vilu), „The Role of Research Universities in Science - Personal and Statistical Observation in Hungary" (Géza Gordos), „Scientific Research in Universities, Academies in Lithuania: Situation and Perspectives" (Leonas Kadziulis), „Scientific Research in Poland: Taking Account of the Establishments of Higher Education, the Institutes of the Polish Academy of Sciences and the Research and Developments Units" (Marian Truszczynski), „Science in Romania" (Virgiliu N. Constantinescu), „The Role of Research in the Slovak Academy of Sciences under the Transitory Period in the Slovak Republic" (Stefan Luby), „The Science System in Poland with

Particular Regard to Foreign Co-operation and Special Consideration to the USA ant the Federal Rupublic of Germany" (Marek Kepka), „The Academy of Sciences of the Czech Republic" (Rudolf Zahradnik) und „Social Sciences in Post-Communist States" (David M. Olson).

Sting, Stephan/Wulf, Christoph (eds.): ***Education in a Period of Social Upheaval. Educational Theories and Concepts in Central East Europe*** (European Studies in Education Bd. 3). Waxmann Verlag, Münster 1994. 176 S. DM 29,80. Im Buchhandel.

Es wird ein Überblick über die aktuelle Problemlage der Erziehungswissenschaft in Ostmitteleuropa gegeben. In einer Situation des gesellschaftlichen Umbruchs werden aus der Sicht der Betroffenen Gemeinsamkeiten sowie historische und kulturelleDifferenzen in der pädagogischen Tradition aufgespürt, die neue Perspektiven für pädagogische Theorien und Konzepte bieten. Die Beiträge beschäftigen sich mit den Entwicklungen in Bulgarien, Deutschland, Estland, Litauen, Polen, Rumänien, Rußland, Tschechien und Ungarn.

Strenzel, Brigitte: ***Bibliographie zur Entwicklung von allgemeiner und beruflicher Bildung in Mittel- und Osteuropa 1995 - 1997 / Bibliography on the Development of Education and Training in Central and Eastern Europe 1995-1997***. Hrsg. vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung - IuD in Zusammenarbeit mit Fachinformationssystem (FIS) Bildung. Verlag für Wisseschaft und Bildung, Berlin 1997. DM 48,-. Im Buchhandel.

Verzeichnet geographisch gegliedert den themenspezifischen Bestand der Bibliothek des Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung Frankfurt a.M., sowohl selbständige Publikationen als auch Zeitschriftenartikel, ebenso deutsch- und englischsprachige Titel wie solche in den jeweiligen Landessprachen, insgesamt rund rund 1.000 Literaturnachweise. Zu jedem Land auch ein (meist kleines) Unterkapitel "Hochschule, Wissenschafts- und Forschungspolitik"; im hiesigen Kontext interessieren desweiteren einzelne Titel aus den Unterkapiteln "Bildungssystem, Bildungspolitik, Bildungsreform - Stand und Entwicklungen" sowie "Bildungsforschung und Erziehungsgeschichte". Alle Literaturnachweise enthalten eine englischsprachige Titelübersetzung sowie Schlagwörter in Deutsch und Englisch. Angekündigt ist eine jährliche Fortsetzung der Bibliographie.

Tillett, A.D./Lesser, Barry (Ed.): ***Science and Technology in Central and Eastern Europe. The Reform of Higher Education*** (Garland Studies in Higher Education). Garland Publishing, New York 1996. 219+12 S. £34.95. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0-8153-1768-9.

Inhalt: Lesser, Barry/Tillett, A. D.: The Context of Change. Part II. Transition - Country Experiences: Piskunov, Dmitry: Russia - Higher Education and Change; Rabkin, Yakov M./Mirskaya, Elena U.: Russia - Science in the Post-Soviet Disunion; Tillett, A. D./Lesser, Barry: Science, Technology, and Higher Education in the Baltics; Fallenbuchl, Zbigniew M.: Poland - Higher Education and Science. A Survey; Sadlak, Jan: Romania - Legacy and Change. Reform of Higher Education and Restoration of Academic Work; Hancil, Vladislav: Czechoslovakia - Higher Education, Science, and Change; Lenhart, Volker/Stockmann, Stephan: Germany - Restructuring of the Universities, Colleges, and Research Institutions in Eastern Germany). Part III. Future Directions: Eisemon, Thomas Owen: World Bank Lending for Higher Education and Research - Lessons and Implications for Eastern Europe; Lesser, Barry/Tillett, A. D.: The Way Ahead - Lessons and Prospects for the Future.

U.K. Study Group on Soviet Education (ed.): ***Education in Russia, the independent states and Eastern Europe. Bulletin of the U.K. Study Group on Soviet Education***. Früher u.d.T.: ***Soviet education Study Bulletin***. Kontakt über Dr. James Muckle, verantwortlicher Herausgeber: james.muckle@nottingham.ac.uk

UNESCO (ed.): ***Atelier Europeen sur l'evolution de l'education. Rapport. European workshop on the evolution of education in Central and Oriental European countries - Paris, 5-7 novembre 1992***. Paris 1992. 65 S.

Das französisch-englische Buch enthält die Ergebnisse der Diskussion von Wissenschaftlern auf einem Unesco-Seminar über Haupttrends bei der Umgestaltung und beim Wiederaufbau der Bildungssysteme sowie deren Anpassung an die neuen sozial-politischen und ökonomischen Herausforderungen in den ost- und mitteleuropäischen Staaten nach dem Zusammenbruch des früheren Gesellschaftssystems. Es wurden Erwartungen gegenüber den Hochschulen in bezug auf eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung einer marktwirtschaftlich, demokratisch und pluralistisch orientierten Gesellschaft sowie im Prozeß der Bildungsreform formuliert. Es

wurde erörtert, was getan werden muß, damit der Lehrer die Rolle des "Vermittlers" in diesem Prozeß wahrnehmen kann.

University of Warsaw, Centre for Science Policy and Higher Education/University of Kassel, East-West Science Center (ed.): ***Changes in higher education in central european countries***. IFiS Publishers, Warszawa 1995. 195 S. Bezug bei: IFiS Publishers, 00-330 Warszawa, Nowy Swiat 72, Poland. ISBN 83-86166-26-6.

Inhalt: I. Introduction (Gorzka, Gabriele: Reforms in Higher Education - a Challenge to East and West). - II. Autonomy and Financing of Higher Education Institutions (Jablecka, Julita: Reflections on the Polish Higher Education. - Schaefer, Hans-Dieter: Transformation in Higher Education. Some Experience and Trends in the East Germany Land. - Hendrichova, Jana: Buffer Organizations in Czech Higher Education. - Dabrowa-Szefler, Malgorzata: The Financing of Public Higher Education in Poland - the basic problems. - Bialecki, Ireneusz: The Algoriths - an Attempt to Find New Instruments of Educational Policy). - III. Universities and Tertiary Education - Response to the Challenges of the New Environment (Wnuk-Lipinska, Elzbieta: University - Stategies of Adjustment. - Setenyi, Janos: Restructuring a Hungarian College - a case study. - Jahn, Heidrun: The Fachhochschule - a Response to the Challenges in East Germany?. - Hrabinska, Maria: Diversification of Post-secondary Education in Slovakia). - IV. The Students and the Graduates in the Process of Transition of Higher Education (Jastrzab-Mrozicka, Miroslawa: Autonomy of Higher Education Institutions and Selection to Higher Education. - Schindler, Götz: The Content of University Courses and the Preparation for Employment Seen from the Student Perspective. - Chmielecka, Ewa: The Market Economy and the Reform of Education in the Warsaw School of Economics). - V. The Role of Research on Higher Education (Teichler, Ulrich: The Role of Higher Education Research Institutions in the Process of Policy-making). - VI. Higher Education in Transition (Bialecki, Ireneusz: Higher Education in Poland - the Main Issues and Challenges)

Uvalic-Trumbic, Stamenka: ***Assisting Higher Education in Central and Eastern Europa. Activities of International Organizations. A Survey*** (CEPES Papers on Higher Education). European Centre for Higher Educatio, Bucharest 1992. 31 S.

Behandelt werden zwischenstaatliche Organisationen (European Communities, Council of Europe, OECD), einige nichtstaatliche Organisationen (New Initiatives, CRE, IAU, nationale und regionale Rektorenkonferenzen, Inter-University Center of Post Graduate Studies, IUC, Dubrovnik) und bilaterale Kooperationen.

Veld, Roel in 't/Füssel, Hans-Peter/Neave, Guy: ***Relations between State and Higher Education*** (Legislating for Higher Education in Europe vol. 1). Kluwer Law International, Den Haag/London/Boston 1996. 321 S. Im internationalen Buchhandel. ISBN 90-411-0245-0.

Der Band enthält neben systematisch aufgebauten Kapiteln auch eine Reihe von Länderreports. Neben einigen westeuropäischen Staaten sind Albanien, Weißrußland, Bulgarien, Tschechien, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Moldavien, Polen, Rumänien, die Slovakei und die Ukraine solche Reports gewidmet.

Vereinigung für internationale Zusammenarbeit VIZ (Hg.): ***Die neue Dimension. Kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Mittel- und Osteuropa.*** Bonn 1995. 40 S. Kostenlos bei: VIZ, c/o Wissenschaftszentrum, Ahrstr. 45, 53175 Bonn.

Buntes Heft, das im Überblick die Aktivitäten der wichtigsten deutschen Mittlerorganisationen im Bereich der MOE/GUS-Staaten - A.v.Humboldt-Stiftung, C.-Duisberg-Gesellschaft, DAAD, Deutscher Entwicklungsdienst, Deutsche Stiftung für Internationale Entwicklung, Goethe-Institut, Haus der Kulturen der Welt, Institut für Auslandsbeziehungen und Inter Nationes - vorstellt.

Vienken, Hubert: ***Besonderheiten bei der Konversion von Rüstungsbetrieben in den ehemaligen sozialistischen Ländern*** (Edition Wissenschaft. Reihe Wirtschaftswissenschaft Bd. 67). Tectum Verlag, Marburg 1996. 109 S. auf 2 Mikrofiches. 68,- DM. Im Buchhandel.

Vlasceanu, Lazar: ***Trends, Developments and Needs of the Higher Education Systems of the Central and Eastern European Countries*** (CEPES Papers on Higher Education). European Centre for Higher Education CEPES, Bucharest 1992. 48 p. ISBN 92-9069-119-X.

Wagener, Hans-Jürgen (ed.): ***Economic Thought in Communist and Post-Communist Europe***(Routledge Studies in the History of Economics vol. 18). Routledge, London/New York 1998. 424 p. £60.00. Im internationalen Buchhandel.

Mehrere Gruppen untersuchten innerhalb eines internationalen Forschungsprojekts "Wirtschaftswissenschaft und Systemwandel in Mittel- und Osteuropa" in den Jahren 1994-96 grundlegende Phänomene und Prozesse der Wirtschaftstheorie in der Sowjetunion, der Tschechoslowakei, Polens, Ungarns, Jugoslawiens und der DDR für die Periode 1945-1995. "The guiding question was: What has been the impact of economics as a science on systemic developments in the communist and post-communist countries of Central and Eastern Europe" (Wagener).

Webster, Andrew (ed.): ***Building new bases for innovation. The transformation of the R&D system in post-socialist states.*** Anglia Polytechnic University, Cambridge 1996. 115p. ISBN 0-907262-75-9.

Weczerka, Hugo (Hg.): ***Aspekte der Zusammenarbeit in der Ostmitteleuropa-Forschung. Tagung des Herder-Instituts und des J.G. Herder-Forschungsrates am 22./23. Februar 1994*** (Tagungen zur Ostmitteleuropa-Forschung Bd. 1). Verlag Herder-Institut, Marburg 1996. 116 S. Bezug bei: Herder-Institut, Gisonenweg 5-7, 35037 Marburg.

Das Herder-Institut hat sich nach einer Evaluierung durch den Wissenschaftsrat inhaltlich neu ausgerichtet, damit nicht zuletzt neueren politischen Entwicklungen Rechnung tragend. Der Band dokumentiert die Tagung zur Eröffnung des "neuen" Herder-Instituts als Serviceeinrichtung für die Forschung. Die Tagung suchte insbesondere die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Ostmitteleuropaforschung zwischen Deutschland und den Ländern Ostmitteleuropas auszuloten. Die hier relevanten Hauptbeiträge sind: "Perspektiven deutsch-polnischer Zusammenarbeit in der Geschichtswissenschaft" (Rex Rexheuser), "Probleme und Chancen der Kooperation tschechischer und deutscher Historiker" (Jan Kren), "Möglichkeiten der Kooperation im Bereich der Regionalforschung Ostmitteleuropas" (Horst Förster).

Weingart, Peter (Hg.): ***Die Wissenschaft in osteuropäischen Ländern im internationalen Vergleich. Eine quantitative Analyse auf der Grundlage wissenschaftsmetrischer Indikatoren*** (Wissenschaftsforschung / Science Studies Report Bd. 38). Kleine Verlag, Bielefeld 1991. 154 S. 22,90 DM. Im Buchhandel.

Das Datenmaterial und die darauf aufbauenden vergleichenden Analysen stellen die Entwicklung der Wissenschaft in den osteuropäischen Ländern der 80er Jahre in den Vordergrund und setzen sie ins Verhältnis zu westlichen Vergleichsfällen: wissenschaftsmetrische Indikatoren, Publikations- und Zitationsindikatoren, Aktivitäts- und Attraktivitätsindikatoren, jeweils auf ausgewählten Teilgebieten, Publikationsstrukturen ausgewählter Länder, internationaler Publikationsvergleich für die Biotechnologie, quantitative Länderanalysen zu Bulgarien und Ungarn.

Westfälische Wilhelms-Universität Münster/ Universität Leipzig (Studienprogramm Handelshochschule)/Handelshochschule Leipzig gGmbH (Hg.): ***Arbeitsberatung zu aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen Bildungs- und Forschungsfragen in Mittel- und Osteuropa. 24. und 25. November 1993, Leipzig***. Leipzig 1994. 76 S.

Im Oktober 1992 gründeten die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig sowie die Gesellschaft der Freunde der Handelshochschule e.V. die gemeinnützige GmbH "Handelshochschule Leipzig". Ein Schwerpunkt dieser Hochschule soll sich, angepaßt an die weltpolitischen Veränderungen der Gegenwart, den wirtschaftlichen Transformationsprozessen insbesondere in Mittel- und Osteuropa zuwenden. Ersten Aktivitäten in dieser Richtung folgte am 24. und 25. November 1993 ein Erfahrungsaustausch zu wirtschaftswissenschaftlichen Bildungs- und Forschungsfragen mit Vertretern ost- und mitteleuropäischer Hochschulen. Inhalt u.a.: Mönikes, Wolfgang: Hilfen der Bundesregierung zur Beratung und zum Aufbau des Hochschulwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas. - Slawinska, Maria: Gestaltung des Studiums an der Wirtschaftsuniversität in Poznan. - Kruzik, Alois: Wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung in der Tschechischen Republik. - Szegner, Balazs: Akademie für Handel und Unternehmen an der Universität für Agrarwissenschaft Gödöllö. - Uschakowa, Nina Nikolajewna: Probleme der mehrstufigen wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung in der Ukraine. - Teczke, Janusz: Struktur und Arbeitsweise der Akademie für Wirtschaftswissenschaften in Krakow. - Manegold, Hans-Dieter: Erfahrungen und Ergebnisse der Zusammenarbeit der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig mit osteuropäischen Ländern. - Müller,

Peter: Erfahrungen und Probleme der neuen Bundesländer bei der Entwicklung des Mittelstands. - Hofmann, Peter: Forschungsprojekt "Gewerblicher Mittelstand in Osteuropa". - Göschel, Hans: Vorschläge zur Zusammenarbeit bei der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung aus der Sicht der Handelshochschule.

Wolff, Klaus Dieter (ed.): ***Autonomy and external control. The university in search of the golden mean. The Erfurt declaration towards the responsible university of the twenty-first century*** (Erfurter Beiträge zur Hochschulforschung und Wissenschaftspolitik vol. 2). iudicium verlag, München 1997. 183+XXXVIII S. DM 38,- Im Buchhandel.

Der Band enthält ein ausführliches Kapitel zu osteuropäischen Hochschulen unter dem Titel "Universities in central eastern europe and their defiance of autonomy" mit Fallstudien zu verschiedenen Aspekten der Hochschulautonomie: zur Universität Tartu, Estland (Jaak Aaviksoo), Universität Kosice, Slovakei (Lev Bukovsky), Warsaw School of Economics, Polen (Ewa Chmielecka/Anna M. Osterczuk), Technische Universität Liberec, Tschechien (Radko Kovár), Universität von Lettland (Juris Krumins/Toivo Miljan), Universität Ljubljana, Slovenien (Pavel Zgaga) sowie ein Statement zur Universität Vilnius, Litauen von Rolandas Pavilionis. Die im Titel erwähnte Erfurter Deklaration ist auch in den entsprechenden Sprachen abgedruckt.

Wuttig, Siegbert/Trenn, Wolfgang: ***TEMPUS/PHARE - TEMPUS/TACIS. Auswahlergebnisse 1995/96***. Deutscher Akademischer Austauschdienst, Arbeitsstelle EU, Bonn 1996. 15 S. + Anl.

Deutsche Hochschulen und Unternehmen nehmen an ca. 50% aller laufenden TEMPUS-Projekte teil. Die Studie erläutert Einzelheiten und illustriert die deutschen Aktivitäten mit zahlreichen grafischen Darstellungen.

Ziemer, Klaus (Hg.): ***Forschung und Lehre Ostmitteleuropas im Umbruch. Sozialwissenschaften in der Transformation*** (Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Ostmitteleuropa-Studien Bd. 21). Hrsg. vom Herder-Institut. Verlag Herder-Institut, Marburg 1996. 104 S. DM 27,-. Im Buchhandel.

Dokumentation einer Tagung nahe Eschwege vom 2.-4.12.1994. Mit u.a. folgenden Beiträgen: "Rechtswissenschaft und Ausbildung der Juristen in Polen nach dem Jahre 1989" (Boguslaw Banaszak), "Die polnische Poltikwissenschaft vor und nach 1989" (Klaus Ziemer), "The Impact of Societal Transition on Higher Education and Research in the Czech Republic: the Case of Sociology" (Jirí Kabele), "Geographie und Ökologie in der Tschechischen und Slowakischen Republik seit 1989" (Florin Zigrai), "Czech Transformation and its Impact on Higher Education in Economics" (Milan Zák), "Die tschechische Wirtschaftsforschung in den Instituten der Akademie der Wissenschaften (1953-1992)" (Jirí Kosta), "Die Entwicklung der Wirtschaftswissenschaften in der Volksrepublik Polen und Ansätze zu ihrer Erneuerung seit 1989" (Karl von Delhaes), "Economics and Management in Poland. Main Directions of Reform in Teaching" (Ewa Chmielecka).

Zentralinstitut für Hochschulbildung (Hg.): ***Hochschule in Osteuropa 1/1990***. Berlin 1990. 34 S.

Das Heft sollte eine Schriftenreihe beginnen, die dann nicht fortgesetzt wurde. Es beinhaltet folgende Einzelbeiträge: Eberhardt, Jürgen: Die Hochschulreform in der Sowjetunion vor einem zweiten Anlauf. Eine Zwischenbilanz; Chotiwari, Artschil: Bulgariens Hochschulwesen und die jüngste gesellschaftlich-politische Entwicklung; Chotiwari, Artschil: Das tschechoslowakische Hochschulwesen in der neuen gesellschaftlich-politischen Situation.

Zentrum für interdisziplinäre Frauenforschung (Hg.): ***Frauen in den ehemals sozialistischen Ländern*** (ZiF Bulletin Nr. 14). Berlin 1997. 216 S. Bezug bei: ZiF, Humboldt-Universität, Unter den Linden 6, 10099 Leipzig.

Das Themenheft enthält u.a. eine Reihe von Beiträgen zur Frauen- und Geschlechterforschung in postsozialistischen Ländern Europas: "Do we need Feminism and Women's Studies in Hungary?" (E. Thun), "Zentrum für Gender Studies Prag" (L. Busheikin), "Petersburger Zentrum für Genderproblematik" (O. Lipowskaja), "Gender Studies an der Warschauer Universität" (B. Choluj), "Gender Studies in Croatia" (V. Radman), "Frauen- und Geschlechterforschung in Rußland heute - ein Überblick" (Z. Chotkina), "Women's Studies in Lithuania" (M. A. Pavilionienë). Desweiteren ein Beitrag zur Frauen- und Genderforschung in Vietnam (A. Nitsche).

2.2. Sowjetunion / Nachfolgestaaten der Sowjetunion (außer Baltikum)

Adam, Jan: ***Planning and Marketing in Soviet and East European Thought 1960's-1992***. St. Martin's Press, New York 1993. 320 p. £55.00. Im internationalen Buchhandel.

Ackermann, Arne/Raiser, Harry/Uffelmann, Dirk (Hg.): ***Orte des Denkens. Neue russische Philosophie.*** Passagen Verlag, Wien 1995. 271 S. DM 56,-. Im Buchhandel.

Zehn sorgfältig kommentierte, repräsentative Texte zeitgenössischer Philosophen (unter bewußter Aussparung der Vertreter des Nachdenkens über die "Russische Idee"), u.a. Merab Mamardaschwili, Alexander Pjatigorski, Michail Ryklin und Igor Smirnow.

Albrecht, Ulrich/Heinemann-Grüder, Andreas/Wellmann, Arend: ***Die Spezialisten. Deutsche Naturwissenschaftler und Techniker in der Sowjetunion nach 1945.*** Dietz Verlag, Berlin 1992. 212 S. DM 24,-. Im Buchhandel.

Dargestellt werden - einleitend - die deutsche Wissenschaftleremigration in die UdSSR vor 1941 und die sowjetische Reparationspolitik nach Ende des 2. Weltkrieges, fokussiert auf die Reparationsdienste durch die in die Sowjetunion Verbrachten bzw. freiwillig Gegangenen deutschen Spezialisten. Sodann werden in Einzelstudien deren Mitarbeit am sowjetischen Atomprojekt, an der Raketenforschung und der Luftfahrtforschung behandelt. In einem abschließenden Kapite finden sich "Grenzgebiete" (Chemie, Elektronik/Elektrotechnik, Marinerüstung, Optik) sowie "Wirkungen des Know-how-Transfers" beschrieben.

Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" AiF, Außenstelle Berlin/Bundesverband der Deutschen Industrie (Hg.): ***Stätten industrienaher Forschung in der Russischen Föderation. Stand: 01.02.1993.*** Berlin/Köln 1993. 163 S. Kostenlos bei: Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen, Außenstelle Berlin, Tschaikowskistr. 49, 13156 Berlin.

Bakhurst, David: ***Consciousness and Revolution in Soviet Philosophy. From the Bolsheviks to Evald Ilyenkov*** (Modern European philosophy). Cambridge University Press, New York 1991. 292 p. £50.00 (Cloth), £15.95 (Paperback). Im internationalen Buchhandel.

Berghorn, Gregor/Judina, Tatjana: ***Wörterbuch Deutsch - Russisch: Begriffe aus Wissenschaft und Hochschule***. Hrsg. vom Deutschen Akademischen Austauschdienst. Bonn 1996. 132 S. Bezug bei: DAAD, Kennedyallee 50, 53175 Bonn.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike (Hg.): ***Sozialwissenschaften im neuen Osteuropa***. Bd. 2: ***Institutionen und Forschungsprojekte 1993/1994. Mit einer Diskussion führender Sozialwissenschaftler zur Entwicklung der Soziologie in Rußland*** (Europe in Comparison Bd. 3). Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn 1995. 628 S. DM 46,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Beyrau, Dietrich: ***Intelligenz und Dissidenz. Die russischen Bildungsschichten in der Sowjetunion 1917 - 1985.*** Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1993. 344 S. DM 48,-. Im Buchhandel.

Eine Geschichte der sowjetischen Intelligenz von der Revolution bis zur Perestroika. Thema ist das Verhältnis zwischen dem durchgreifenden politischen Führungsanspruch der Partei einerseits und den individuellen und gruppenspezifischen Verhaltensweisen der Bildungsschichten andererseits. Inhalt u.a.: Die Intelligenz in der Revolution, Die Belagerung der Wissenschaften, Sozialer Aufstieg und "Neue Ordnung", Wissenschaft und Wissenschaftsmagie: Der Fall Lyssenko, Intellektuelle Zwangsarbeit, Die Verbände der Kultur-Intelligenz, Hypertrophes Wachstum: Bildungsexplosion und die technisch-wissenschaftliche Intelligenz, Protest unter Wissenschaftlern. Mit Personenregister.

Brickman, William W./Zepper, John T.: ***Russian and soviet education 1731 - 1989. A multilingual annotated bibliography*** (Reference

books in international education vol. 9; Garland reference library of social science vol. 200). Garland Publishing, New York 1992. XIX+538 S. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0-8240-9052-7.

Burn, Barbara B.: ***Raising the curtain. A report with recommendations on academic exchanges with East Central Europe and the USSR***. Institute of International Education, New York 1991. 54 p.

Damaschun, Heide/Noack, Andreas/Schubert, Ingeborg (Hg.): ***"Sowjetwissenschaft/Gesellschaftswissenschaftliche Beiträge" (1948 - 1989). Eine Bibliographie.*** Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Forschung und Publizistik GSFP, Berlin 1993. 1.200 S.

Bibliographiert die in der genannten (nicht mehr erscheinenden) Zeitschrift veröffentlichten Beiträge: durchweg Übersetzungen aus der sowjetischen Fachpresse. Erster Teil: Gesamtverzeichnis. Zweiter Teil: Sachregister.

Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG (Hrsg.): ***Entwicklungen. Die Zusammenarbeit der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit der sowjetischen Akademie der Wissenschaften 1970 - 1990***. Bonn o.J. (1991). 146 S. Kostenlos bei: DFG, Kennedyallee 40, W - 5300 Bonn 2.

Zweisprachige (deutsch-russische) Darstellung.

Deutscher Akademischer Austauschdienst DAAD (Hg.): ***Kompendium. Universitäten und Hochschulen in der Russischen Föderation*** (Dokumentation und Materialien Bd. 30). Bonn 1998. 905 S. DM 9,50 (für Porto und Verpackung). Bezug bei: Köllen Druck + Verlag, Ernst-Robert-Curtius-Str. 14, 53117 Bonn.

Dieses Kompendium erfaßt 448 russische Universitäten, Technische, Medizinische, Pädagogische und andere Hochschulen, skizziert Studienbedingungen und beschreibt knapp das wissenschaftliche Profil der Einrichtungen.

Dunstan, John: ***V. N. Soroka-Rosinsky 1882 - 1960, soviet teacher, in fact and fiction. The double exposure of Viniksor*** (Slavic studies vol. 2). Mellen, Lewiston, N.Y. 1991. 132 S. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0-7734-9779-X.

Eichler, Klaus-Dieter/Schneider, Ulrich Johannes (Hg.): ***Russische Philosophie im 20. Jahrhundert*** (Leipziger Schriften zur Philosophie Bd. 4). Universitätsverlag Leipzig, Leipzig 1996. 237 S. DM 44,-. Über den Buchhandel.

Die in dem Band versammelten Beiträge bemühen sich um die Schärfung des Blicks auf die Kultur des Philosophierens in Rußland zum einen vor 1917, zum zweiten zwischen 1917 und 1985 und drittens nach 1985. Als Anhang figuriert ein Blick zurück auf die DDR-Philosophieverhältnisse, für deren Analyse, insbesondere ihrer Entstehungsbedingungen und die Erörterung ihrer Eigenart, die Frage nach dem Verhältnis zur russisch-sowje-tischen marxistischen Philosophie eine leitende Rolle spielt. Mit Beiträgen von Albert Alesin, Volker, Caysa, Klaus-Dieter Eichler, Vladimir Filatov, Valerij Gubin, Alexander Haardt, Svetlana Konaceva, Vladimir Malachov, Sergej Mazur, Christian Möckel, Viktor Molcanov, Frances Nethercott, Valerij A. Podoroga, Peter Ruben, Jutta Scherer, Vladimir Strelkov, Udo Tietz und Evert van der Zweerde.

Eimermacher, Karl/Hartmann, Anne (Hg.): ***Russische Hochschulen heute. Situationsberichte und Analysen 1995.*** Hrsg. vom Lotman-Institut für russische und sowjetische Kultur. Bochum 1995. 120 S. Kostenlos bei: Lotman-Institut, Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum.

Die Broschüre dokumentiert Außen- und Innensichten der Hochschulsituation in der Russischen Föderation. Hervorgegangen ist die Textsammlung aus Aktivitäten, die im Zusammenhang mit der 1992 durch die NRW-Landesregierung ausgesprochene Ernennung eines Beauftragten für die Beziehungen zu den Hochschulen in Rußland und den europäischen GUS-Staaten stehen. Im einzelnen enthält die Veröffentlichung folgende Beiträge: "Zur Lage der geisteswissenschaftlichen Fächer und zur Umstrukturierung der Hochschulen in Rußland" (K. Eiermacher), "Eine Hochschullandschaft im Umbruch" (A. Hartmann), "Zur Situation der Hochschulen in der Russischen Förderation" (K. Akopjan), "Probleme und Perspektiven der Hochschule in der russischen Provinz" (A. Terechin), "Private Hochschulgründungen in Rußland am Beispiel Samara" (N. Rymar), "Jaroslavl – Hessen: Strukturwandel mit Partnerschaftshilfe" (S. Potapova), "Zur Situation im Fachbereich Germanistik der Pädagogischen Universität Jaroslavl" (M. Kolesnikova), "Kazan –

eine Studentenstadt auf der Suche nach neuen Orientierungen" (L. Volkova), "Gesundschrumpfen durch Zusammenlegung von Universitäten. Die Stadt Novgorod und ihre Hochschulen" (L. Nikolaeva), "Von einer Pädagogischen Hochschule zur Pädagogischen Universität: das Beispiel Vologda" (S. Kibardina) sowie weitere Beiträge zu Tambov, Stavropol, Ural Abakan und Barnaul.

Eimermacher, Karl/Hartmann, Anne (Hg.): ***Der gegenwärtige russische Wissenschaftsbetrieb. Innenansichten.*** Hrsg. vom Lotman-Institut für russische und sowjetische Kultur. Bochum 1996. 131 S. Kostenlos bei: Lotman-Institut, Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum.

Dokumentation einer Tagung zum Thema, wobei insbesondere die Voraussetzungen wissenschaftlichen Arbeitens und der Öffentlichkeitscharakter von Wissenschaft unter den aktuellen Bedingungen aus der Innensicht der Betroffenen behandelt wurde. Im einzelnen folgende Beiträge: "Bewegung, Stillstand und Reformversuche im russischen Hochschul- und Wissenschaftssystem" (K. Eiermacher), "Bildungskorruption" (S. Margolina), "Tendenzen und Probleme in der Entwicklung der russischen Hochschule aus der Sicht eines Studierenden" (A. Brusin), "Die Hochschulen der Stadt Kursk 1992-1995" (V. Gvozdev), "Zum Stand des Wissenschaftsbetriebs an der Chakassischen Staatlichen Universität" (I. Amzarakova, V. Tugušekova), "Die heutige Situation an der Russischen Akademie der Wissenschaften" (L. Slavgorodskaja), "Die Finanzierung der Geisteswissenschaften in Rußland" (V. Zidkov), "Wissenschaft und Bildung in Rußland" (M. Buben), "Entwicklung des Archivwesens der Russischen Förderation" (T. Pavlova), "Entwicklungstendenzen der Geschichtswissenschaft in Rußland" (T. Gorjaeva), "Wie autonom ist die russische Geschichtswissenschaft?" (G. Bordjugov), "Verlagswesen und Buchhandel in Rußland im Bereich der Geisteswissenschaften" ((V. Anašvili), "A Needs Assessment of Social Science Higher Education in Central and Eastern Europe" (D. Calingaert), "Ein neuer Eiserner Vorhang" (K. Eiermacher).

Eimermacher, Karl/Hartmann, Anne (Hg.): ***Deutsch-russische Hochschulkooperation: Erfahrungsberichte.*** Hrsg. vom Lotman-Institut für russische und sowjetische Kultur. Bochum 1996. 156 S. Kostenlos bei: Lotman-Institut, Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum.

Der Band enthält Erfahrungsberichte deutscher HochschullehrerInnen über ihre Rußlandkontakte. Im einzelnen folgende Beiträge: "Bedingungen eines Strukturwandels des Hochschul- und Wissenschaftssystems in Rußland" (K. Eimermacher), "Von der Euphorie zur Ernüchterung. Perestrojka der Kooperation" (A. Hartmann), "Zum Alltagsgeschäft russisch-deutscher Hochschulzusammenarbeit" (A. Hartmann), "Erfahrungen deutsch-russischer Kooperation unter besonderer Berücksichtigung der sozialen Situation" (F. Schmidt), "Zur Kooperation der Evangelischen Fachhochschule Bochum mit der Pädagogischen Universität Vologda" (E.-U- Huster), "Die Kooperation Bonn – Jakutsk. Erneuerung des Fremdsprachenunterrichts in der Republik Sacha" (D. Faulhaber), "Osteuropakontakte der Potsdamer Slavistik" (K. Bergner u.a.), "Bericht über das Tempus Joint European Project 'Istoriya – International Support for the Teaching og History in Russia and Yaroslavl" (S. Merl), "Zur Partnerschaft Niznij Novgorod – Magdeburg" (G. Goes u.a.), "Hochschulkooperation Münster – Rjazan (Diplom- und Lehrerausbildung für Politikwissenschaft)" (A. Kohl u.a.), "Erfahrungsbericht über das INTAS-Projekt 'Muslim Culture in Russia and Central Asia from the 18th to the 20th Centuries" (A. von Kügelgen u.a.), "Russen im römischen Trier" (H. Heinen), "Bildung und Wissen. Plädoyer für eine russisch-deutsche Synthese" (F. Heberlein) sowie weitere Berichte zu Dortmund – Rostov (U. Kittler) und Bochum – Minsk (H. Jachnow).

Eimermacher, Karl/Laß, Karen (Hg.): ***Transformation von Hochschulen und Wissenschaftsbetrieb: Westliche Sichtweisen auf den Umbruch in Rußland.*** Hrsg. vom Lotman-Institut für russische und sowjetische Kultur. Bochum 1997. 139 S. Kostenlos bei: Lotman-Institut, Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum.

Der Band enthält Erfahrungsberichte deutscher HochschullehrerInnen über ihre Rußlandkontakte. Im einzelnen folgende Beiträge: "Rußlands Wissenschafts- und Hochschulsystem: Reformwille, Selbstblockaden, Perspektiven" (K. Eimermacher), "The Rise of Private Higher Education in Russia. A Case Study of Krasnodar" (M. Hemesath), "Rubel, Doller, Studienplätze. Umbrüche an Rußlands Hochschulen" (U. Kollatz), "Tote Seelen. Die russische Wissenschaft nach der Perestroika" (S. Margolina), "Russian elections fail to dampen pioneer spirit" (N. Holdsworth), "Die russische Jugend vor einer unsicheren Zukunft" (S. Margolina), "Keine Inseln im Chaos. Rußlands Universitäten" (J. Breder), "Student intake up in Sibiria" (N. Holdsworth), "Professors go back to schoolroom" (N. Holdsworth), "City by the Tom opens up to 'white

crows'" (N. Holdsworth), "Survival and renewal. Developments in higher education in post-Soviet Russia 1990-1993" (G. Avis), "Russians go on hunger strike over science policy" (N. Holdsworth), "AllRussian foundation cuts red tapes" (N. Holdsworth), "Die betrogenen Helfer. Neue russische Einreisebestimmungen gefährden die akademischen Austauschprogramme" (S. Marginola), "Yeltsin stops OU station braodcast" (N. Holdsworth), "Für eine weltoffene Bildung. Gespräch mit dem russischen Bildungsminister Vladimir Kinelev" (Y. Gauthier), "Forschungstief über Rußland. Von den finanziellen Hilfen für den Osten profitieren auch die Wissenschaftler im Westen" (J. Rubner), "What is Special about Russian Special Needs Education?" (N. Foreman), "Private Hochschulen – Neue Eliten" (G. Berghorn) sowie Beiträgen zur Kooperation russischer Hochschulen mit Nordrhein-Westfalen (K.-H. Heinemann) und Ostdeutschland (T. Hickmann) und zum Verhältnis Staat – Hochschulen (G. Reul, G. Duda)..

Eimermacher, Karl/Hartmann, Anne (Hg.): ***Deutsch-russische Hochschulkooperation am Beispiel der Ruhr-Universität Bochum.*** Hrsg. vom Lotman-Institut für russische und sowjetische Kultur. Bochum 1997. 259 S. Kostenlos bei: Lotman-Institut, Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum.

Im Rahmen von zwei Partnerschaftsverträgen mit russischsprachigen Hochschulen, einem TEMPUS-TACIS-Projekt und diversen durch das Programm INTAS geförderte Kooperationen engagiert sich die Ruhr-Universität im deutsch-russischen Wissenschaftsaustausch. Der Sammelband soll Einblick in diese Kooperation bieten und enthält u.a. folgende im hiesigen Kontext interessierende Beiträge: "Bildungsforschung mit und über Rußland (GUS)" (Friedrich Kuebart), "Kooperationsbeziehungen des Lehrstuhls für osteuropäische Geschichte mit der GUS bzw. Rußland" (Bernd Bonwetsch), "Zur Begegnung mit Wissenschaftlern und Studierenden der Germanistik aus osteuropäischen Ländern" (Siegfried Grosse), "Forschung und Lehre – ein geisteswissenschaftliches Kooperationsprojekt" (Hans-Heinrich Bukow), "Kooperationserfahrungen der Bochumer Slavistik mit der Universitätspartnerschaft Bochum-Minsk" (Helmut Jachnow/Karin Tafel), "Akustische Datenbanken und Analyse lautsprachlicher Texte als Gegenstand der Kooperation mit russischen Linguisten und Psychoakustikern" (Christian Sappok), "Allgemeine Überlegungen zu den 85 Kooperationen" (Karl Eimermacher), "TEMPUS-Projekt Nr. 9999-95: Gründung des Instituts für europäische Kulturen in Moskau" (Karl Eimermacher/Klaus Waschik/Stefanie Gronwald), "Das Modell Bochum: ein Projekt zur Weiterqualifizierung russischer Germanisten an der Ruhr-Universität" (Paul Gerhard Klussmann/Frank Hoffmann), "Rußlandkooperation am Lehrstuhl für öffentliches Recht" (Knut Ipsen/Brigitte Reschke/Georg Findeisen), "Fakultät für Elektrotechnik: Zusammenarbeit mit der Universität Minsk 1987-1997" (Gerhard Schiffner/V. Saetchnikov) und "Chancen der Kooperation mit Partnern aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion im Rahmen spezifischer Förderprogramme der Europäischen Union" (Wolfgang Schuhmann).

Fomin, Eduard/Oswald, Ingrid/Voronkov, Viktor: ***Rüstungsmigration und "brain drain". Zur Situation im militärisch-industriellen Komplex und in den Wissenschafts-Institutionen in Rußland*** (Arbeitspapiere der Berghof-Stiftung für Konfliktforschung Nr. 56). Hrsg. von der Berghof-Stiftung für Konfliktforschung. Berlin 1992. 26 S. Bezug bei: Berghof-Stiftung, Altensteinstr. 48a, 14195 Berlin.

Inhalt: I. Die Situation im militär-industriellen Komplex: Anmerkungen zum befragten Personenkreis und zur Methode, Die Situation im St. Petersburger MIK, Über die persönliche Situation, Verhaltensvarianten in einer Krisensituation, Über diejenigen, die nicht ins Ausland wollen, Über Arbeitsmöglichkeiten im Ausland, Ist ein "brain drain" aus dem MIK realistisch?, "Brems"- und "Gewöhnungs"-Faktoren; II. Die Krise der russischen Grundlagenforschung: Forschungsansatz, Die Situation in den akademischen Institutionen als Push-Faktor, Grundlegende Verhaltenstypen in Krisensituationen, Von der Emigration zu neuen Verhaltensformen, "Pendelmigration": "brain drain" oder Erhalt der Kapazitäten?, Die Krise der sowjetischen Wissenschaft, Die "Mentalität" des sowjetischen Wissenschaftlers, Perspektiven, Anhang: Zur Methode, Aus den Interviews.

Gaponenko, N./Polonsky, A./Wjugin, O.: ***Economy and science on the way of reforms.*** Centre for Science, Research and Statistics, Moscow 1994.

Graham, Loren R.: ***Science And The Soviet Social Order.*** Harvard University Press, Cambridge, MA. 1990. 443 S. US$47.20. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0674794206.

Graham, Loren R.: ***The Ghost Of The Executed Engineer; Technology And The Fall Of The Soviet Union*** (Russian Research Center

Studies). Harvard University Press, Cambridge, MA. 1993, 128 S. US$22.90. ISBN 06 74354362. Neuauflage 1996: US$12.90. ISBN 0674354370. Im internationalen Buchhandel.

Graham tells the story of the ill-fated, visionary Soviet engineer, Peter Palchinsky--a story that is also the story of the Soviet Union's industrial promise and failure, and a cautionary tale about the fate of engineering that disregards social and human issues. Includes a 16-page glossy photographic insert. By no means for engineers only.

Graham, Loren R.: ***Science In Russia And The Soviet Union. A Short History*** (Cambridge History Of Science). Cambridge University Press, New York 1994. US$19.90. Im internationalen Buchhandel. ISBN 052128 7898.

Graham, Loren R.: ***What Have We Learned About Science And Technology From The Russian Experience?*** Stanford University Press 1998. US$39.45 (Hardcover, ISBN 0804 729859). US$14.90 (Paperback, ISBN 08047 32760). Im internationalen Buchhandel.

Graham, Loren R./Josephson, Paul R. (Eds.): ***Technology, Culture, And Development. The Experience Of The Soviet Model.*** M. E. Sharpe 1992. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0873328914.

Hare, Paul G. (Ed.): ***Structure and Financing of Higher Education in Russia, Ukraine and the EU*** (Higher Education Policy Series 41). Jessica Kingsley Publishers, London & Bristol/Pennsylvania 1997. 222 p. ISBN 1-85302-442-2. Im internationalen Buchhandel.

Neben allgemeinen Darstellungen zu "Conceptual Issues in the Analysis of Higher Education: Application to Russia and Ukraine" vom Hg. und "The Chanching Nature of Higher Education in Western Europe" von Ulrich Teichler stehen im Mittelpunkt des Bandes vier Country Papers, davon eines zu Struktur und Finanzierung des Hochschulsystem in Rußland und eines zur Ukraine, jeweils verfaßt von vierköpfigen Autorengruppen.

Hochschulrektorenkonferenz HRK (Hg.): ***Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in der Ukraine*** (Materialien zur Hochschulkooperation 2/1994). Bonn 1994. 79 S. Kostenlos bei: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Gesprächsprotoll und Dokumentation der Kooperationsbeziehungen der deutschen Hochschulen mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in der Ukraine.

Hochschulrektorenkonferenz HRK (Hg.): ***Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit mit Hochschulen in Belarus*** (Materialien zur Hochschulkooperation 4/1994). Bonn 1994. 59 S. Kostenlos bei: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Gesprächsprotoll und Dokumentation der Kooperationsbeziehungen der deutschen Hochschulen mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Weißrußland.

Hochschulrektorenkonferenz HRK (Hg.): ***Russische Föderation. Föderales Gesetz Über die höhere und die postgraduale berufliche Bildung vom 22. August 1996. Angenommen von der Staatsduma am 19. Juli 1996. Bestätigt vom Föderationsrat am 7. August 1996*** (Dokumente & Informationen 2/1997). Bonn 1997. 58 S. Kostenlos bei: HRK, Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Übersetzung ins Deutsche.

Hochschulrektorenkonferenz HRK (Hg.): ***Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan. Koordinierungsgespräch in der Hochschulrektorenkonferenz am 25. November 1996*** (Materialien zur Hochschulkooperation 9/1997). Bonn 1997. 79 S. Kostenlos bei: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Gesprächsprotoll und Dokumentation der Kooperationsbeziehungen der deutschen Hochschulen mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in den genannten Staaten.

Hohmann, Joachim S. (Hg.): ***Sexualforschung und -politik in der Sowjetunion seit 1917. Eine Bestandsaufnahme in Kommentaren und historischen Texten. Mit einer Bilddoku-***

mentation und einer Auswahlbibliographie 1896-1989. Verlag P. Lang, Frankfurt a.M./ Bern/New York/Paris 1990. 617 S. DM 112,-. Im Buchhandel.

Der Band dokumentiert in einem Kommentar- und einem Dokumentarteil den jeweils zeitgenössischen Stand sowjetischer Sexualforschung und deren Niederschlag in der polizeilichen, juristischen und Verwaltungspraxis.

Interuniversity Centre for International Educational Programmes Moscow (Ed.): ***Directory of higher education institutions in the Russian Federation***. Moscow 1995. 222 p.

Introduction in English with list of institutions and indexes in English and Russian.

Josephson, Paul: ***Physics and Politics in Revolutionary Russia*** (California Studies in the History of Science). University of California Press, Berkeley/Los Angeles/Oxford 1991. 330 p. £32.86. Im internationalen Buchhandel.

Josephson, Paul: ***Totalitarian Science and Technology*** (Control of Nature Science). Humanities P. (USA) 1996. £27.95 (Geb.), £9.95 (Paperback). Im internationalen Buchhandel.

Josephson, Paul R.: ***New Atlantis revisited. Akademgorodok, the Siberian city of science.*** Princeton University Press, Princeton, N.J. 1997. 351 S. £25.96. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0691044546.

Judt, Matthias/Ciesla, Burghard (Ed.): ***Technology Transfer Out of Germany After 1945*** (Studies in The History of Science, Technology and Medicine). Harwood Academic Publishers, Amsterdam 1996. 151 S. DM 98,-. Im internationalen Buchhandel.

Die Beiträge des Bandes fragen nach dem wissenschaftlich-technologischen Ertrag des intellektuellen Transfers für die Alliierten, nach dem Umgang mit den politischen Vergangenheiten der einzelnen deutschen Experten (recht bald hatte sich sowohl bei Amerikanern wie Sowjets die bequeme Annahme "technokratischer Unschuld" durchgesetzt) sowie nach den Differenzen zwischen Sowjetunion und USA im Umgang mit den deutschen Wissenschaftlern.

Kessel, Ulrich/Brusilowskij, Boris/Menzel, Hans-Ulrich/Schabalina, Irina: ***Möglichkeiten, Inhalte und Formen technologiepolitischer Kooperationen zwischen der Ukraine und der Bundesrepublik Deutschland. Kurzexpertise.*** Trafo Verlag Dr. Wolfgang Weist, Berlin 1993. 60 S. Bezug bei: Trafo Verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Inhalt: Entwicklungstendenzen der wirtschaftlichen, technologie- und forschungspolitischen Ausgangssituation in der Ukraine; Darstellung der Felder und Grenzen der technologiepolitischen Kooperation aus der Sicht der Ukraine.

Klejn, Lew S.: ***Verkehrte Welt. In Breshnews Lagern. Essays***. Aufbau Taschenbuch Verlag, Berlin 1991. 166 S. Im Buchhandel.

Der Band schildert in seiner ersten Hälfte eine sowjetisches Gelehrtenleben: Klejn, Jahrgang 1927, international renommierter Archäologe an der Leningrader Universität, weder Dissident noch Antimarxist, jedoch Antidogmatiker, sucht neue Wege in Forschung und Lehre, was wesentlich zu seiner Anerkennung im Ausland beiträgt. 1981 rechnet das KGB mit ihm ab. Auf der Grundlage des Homosexualitätsparagraphen im Strafgesetzbuch wird er zu sechs Jahren Haft verurteilt, das Urteil schließlich auf zwei Jahre vermindert. In der zweiten Hälfte des Bandes berichtet Klejn von dieser Zeit im Gefängnis und im Lager.

Klejn, Lev S.: ***Das Phänomen der sowjetischen Archäologie. Geschichte, Schulen, Protagonisten*** (Gesellschaften und Staaten im Epochenwandel Bd. 6). Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M. 1997. 411 S. DM 118,-. Im Buchhandel.

Der Autor liefert eine detaillierte und fundierte achäologiegeschichtliche Darstellung. Die sowjetische Archäologie war erheblichen Wechselfällen ausgesetzt, erlebte große Theoriedebatten, und Schulenbildung war eines ihrer prägenden Merkmale. Das Buch umfaßt in einer wissenschaftstheoretischen Rückblende die Entwicklung der Archäologie in der Sowjetunion von ihren kulturhistorischen Anfängen über die Soziologisierung der Geschichtswissenschaften bis zur Entgegenständlichung der Archäologie, worunter insbesondere die Brandmarkung der Quellenorientiertheit als "Artefaktologie" hervorgehoben wird. Mit Fokus auf die Herrschaft Stalins, Chruschtschows und Breshnews exemplifiziert es den Einfluß von Ideologie und Partei auf den Gang der Geschichtswissenschaft an ihren Institutionen (Staatliche Akademie für Geschichte der

Materiellen Kultur), den Wissenschaftlern (Pokrovskij, Frice, Marr, Ravdonikas, Arcichovskij, Rybakov, Grekov, Tretjakov u.v.a.m.) wie den archäologischen Fachrichtungen (Soziologie, Ethnogenetik etc.). Aus dem Inhalt: Determinanten - Die Revolution in der Archäologie - Die Archäologie in Stalins Macht - Tauwetter, Entspannung und Stagnation in der Archäologie - Arena der Diskussionen - Zum Gegenstand der Disziplin - Generationen und ihre Bestrebungen - Im Zeichen der Geschichte - Die Archäologie einer Großmacht - Archäologie unter der roten Fahne - G. Childe - Das Lesen zwischen den Zeilen - Persönlichkeiten im System. Die 1993 zunächst auf russisch erschienene Untersuchung hatte eine polemische Reaktion provoziert, die sich am Ende der deutschen Ausgabe dokumentiert findet, ergänzt um die Antwort Klejns, deren Veröffentlichung in der entsprechenden russischen Fachzeitschrift abgelehnt worden war.

Kobelt, Karl: ***Anton Makarenko - ein stalinistischer Pädagoge. Interpretationen auf dem Hintergrund der russisch-sowjetischen Bildungspolitik*** (Menschen und Strukturen Bd. 9). Verlag Peter Lang, Frankfurt a. M. 1996. 299 S.

In die Darstellung integriert ist diejenige der Entwicklung der sowjetischen Pädagogik im allgemeinen, des Platzes von Makarenko in dieser Wissenschaft im besonderen.

Knyschewskij, Pawel Nikolaewitsch: ***Moskaus Beute. Wie Vermögen, Kulturgüter und Intelligenz nach 1945 aus Deutschland geraubt wurden.*** Olzog Verlag, München/Landsberg a. Lech 1995. 240 S. DM 44,-. Im Buchhandel.

Der Autor, Dozent für Geschichte der Militärkunst an der Militärakademie St. Petersburg, schildert u.a. die Entwicklung der sowjetischen Atom- und Raketenforschungen unter der Beteiligung reparationsweise dienstverpflichteter deutscher Wissenschaftler und Techniker.

Krancberg, Sigmund: ***Soviet Postmortem: Philosophical Roots of the „Grand Failure".*** Rowman & Littlefield, Lanham, Md. 1994. 166 p.£44.50 (Cloth), £18.95 (Paperback). Im internationalen Buchhandel.

Krupskaya, N. K.: ***A search in pedagogics. Discussions of the 1920s and early 1930s.*** Progress publ., Moscow 1990. 406 S. ISBN 5-01-001991-4.

Der Band enthält Aufsätze von Krupskaja, Blonskij, Sackij, Gordon, Lunacarskij, Sulgin und Vygotskij zur reformpädagogischen Diskussion, zur Psychologie und Paidologie in der Sowjetunion 1920-1940.

Lehmann, Klaus-Dieter: ***Restitution von Bibliotheksgut. Runder Tisch deutscher und russischer Bibliothekare in Moskau am 11. und 12. Dezember 1992*** (*Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie* Sonderheft Bd. 56). Klostermann, Frankfurt a.M. 1993. 154 S.

Levin, Aleksey E./Stephen, G. Brush: ***The origin of the solar system. Soviet research 1925 - 1991.*** American Institute of Physics, New York 1995. XII+415 S. ISBN 1-56396-281-0.

Litschev, Alexander/ Kegler, Dietrich (Hg.): ***Abschied vom Marxismus. Sowjetische Philosophie im Umbruch.*** Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbeck 1992. 287 S. DM 24,90. Im Buchhandel.

Der Band dokumentiert zwölf Essays - entstanden zwischen 1989 und 1991 - von Autoren, die sämtlich in Moskau oder Petersburg lehren. Diese sollen die "vielfältigen neuen Strömungen" repräsentieren: von der radikalen Kritik des Marxismus über die Versuche zur Rettung der marxistischen Philosophie, über sozialpsychologische, kulturphilosophische und anthropologische Reflexionen bis hin zur Rückbesinnung auf Traditionen russischen Denkens. Allen gemeinsam sei die Verbindung von nüchterner Analyse mit panmoralischem Appell und geschichtsphilosophischer Spekulation.

Loone, Eero: ***Soviet Marxism and Analytical Philosophies of History*** (Interverso Studies). Verso Editions, London/New York 1992. 280 p. Im internationalen Buchhandel.

Ministry of Education (Ed.): ***National report on the development of education. Republic of Tajikistan. International Conference of Education, 45th session, Geneva 1996.*** Dushanbe 1996. 55 S.

Ministry of Science, Higher Education and Technological Policy – seit 1994: Ministry of Science and Technological Policy/Russian Academy of Sciences, Centre of Science Rese-

arch and Statistics (Eds.): ***Science and Technology in Russia***. Moscow c1992–.

Continues periodic statistical editions published by the Centre of Science Research and Statistics. Subjects: Science, Technology, Statistics, Science indicators, Technology indicators, Research, Engineering.

Mühle, Eduard: ***Die Neugründung der Russischen Akademie der Wissenschaften. Analysen und Dokumente*** (Dokumente zur Hochschulreform 81/1993). Hrsg. von der Hochschulrektorenkonferenz HRK. Bonn 1994. 113 S. Kostenlos bei: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Im Dezember 1991 wurde die Russische Akademie der Wissenschaften gegründet, die die Akademie der Wissenschaften der UdSSR ablöste. Diesem Vorgang war ein langer und schmerzhafter Prozeß des Abschieds von der als ein "Super-Forschungsministerium" agierenden Unionsakademie vorausgegangen, der in einer zusammenfassenden Darstellung nachgezeichnet und durch wichtige (ins Deutsche übersetzte) Dokumente belegt wird.

Mühle, Eduard: ***Die 'Entsowjetisierung' der russischen Hochschule. Historische Voraussetzungen, Anliegen und Verlauf der Hochschulreform in Rußland seit 1985. Mit einem Quellenanhang in Übersetzungen von Gunhild Kaschlun*** (Dokumente zur Hochschulreform 103/1995). Hrsg. von der Hochschulrektorenkonferenz. Bonn 1995. 326 S. Bezug bei: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Die Studie und Dokumentation entstand als Ergebnis der Tätigkeit der 1992 eingerichteten HRK-"Koordinierungs- und Beratungsstelle für die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Mittel- und Osteuropa bei der Hochschulerneuerung". Eingeleitet wird die Studie mit einem Überblick zur historischen Entwicklung des russischen Hochschulsystem (18. Jh. bis 1984). Es folgt ein Kapitel zur "Hochschulpolitik zwischen sowjetischer Perestrojka und russischem Reformbemühen (1985-1991)", um schließlich zum Hauptteil der Untersuchung zu gelangen: "Anliegen und Verlauf der russischen Hochschulreform seit 1992". Sodann sind 20 wesentliche Dokumente aus den Jahren 1990 bis 1994 abgedruckt.

Müller, Eberhard/Klehr, Franz Josef: ***Russische religiöse Philosophie. Das wiedergewonnene Erbe: Aneignung und Distanz*** (Hohenheimer Protokolle Bd. 41). Hrsg. von der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Stuttgart 1992. 187 S. DM 19,50. Bezug bei: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart.

Nadiraschwili, Alexander: ***Die Transformation der Wissenschaft in den Ländern der ehemaligen UdSSR. Angaben zum Ressourceneinsatz als eine Ausgangsbedingung für die Transformation*** (WZB paper P 94-401). Hrsg. vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Berlin 1994. 81 S. Kostenlos bei: WZB, Presse- und Informationsreferat, Reichpietschufer 50, 10785 Berlin.

Den Schwerpunkt der Publikation bildet die vergleichende statistische Analyse der Verteilung der Ressourcen der UdSSR-Wissenschaft zwischen den ehemaligen Unionsrepubliken. Diese Ressourcenverteilung wird als eine wichtige Ausgangsbedingung für die gegenwärtige Transformation der Wissenschaft angesehen. Ergänzend zur retrospektiven Analyse von Umfang und Dynamik des Ressourceneinsatzes für die Wissenschaft Ende der 80er und Anfang der 90er Jahre erfolgt anhand ausgewählter Beispiele eine fragmentarische Beschreibung aktueller Umbruchserscheinungen in den Wissenschaftssystemen einiger Nachfolgestaaten der UdSSR.

OECD: ***Reviews of National Policies for Education: Russian Federation***. Paris 1998. 154 pp. DM 55,-. ISBN 92-64-16058-2. Bezug bei: OECD Publications, 2 rue André-Pascal, 75775 Paris, Cedex 16, France.

Education is a powerful force in building the new Russia: it can help its citizens meet the challenges of the new, emerging democratic society; develop in its labour force the talents, skills and dispositions required in the new economic and social setting; and harmonise national aims with regional concerns. The challenge to the education system in the Russian Federation is especially great because so many other social and economic systems are undergoing transition and reform simultaneously. Against the present context of fluid and uncertain conditions and significant financial constraint, school policies need to promote and support the adaptation and restructuring of curricula while reinforcing evident strengths in current provision and fostering the development of new, effective partnerships at national, regional and local levels. This report describes the most recent trends in schooling and education policy in the Russian Federation, and analyses the

education reform initiatives under way. While supporting the overall policy trends now under way, its recommendations draw attention to particular problems and share new perspectives as well as identify ways to consolidate the ongoing reforms. Recommendations are offered for education goals, access and opportunity for all; curriculum and assessment; teachers and teacher education; reforming vocational and technical education within a changing economy; and management, finance and the role of government.

OECD (Ed.): ***Science, Technology And Innovation Policies: Federation of Russia.*** Vol. 1: ***Evaluation Report.*** Vol. 2: ***Background Report.*** OECD, Paris 1994. Im internationalen Buchhandel (ISBN 9264140816 / ISBN 9264 142398), oder bei: OECD Publications, 2 rue André-Pascal, 75775 Paris, Cedex 16, France.

Oswald, Ingrid/Possekel, Ralf/Stykow, Petra/Wielgohs, Jan (Hg.): ***Sozialwissenschaft in Rußland.*** Band 1: ***Analysen russischer Forschungen zu Sozialstruktur, Eliten, Parteien, Bewegungen, Interessengruppen und Sowjetgeschichte. Deutsch-russisches Monitoring.*** Berliner Debatte Wissenschaftsverlag, Berlin 1996. 272 S. DM 30,-. Im Buchhandel.

Neben den von deutschen und russischen Autoren verfaßten Beiträgen über die im Titel des Bandes genannten Forschungsfelder enthält ein informativer Anhang Institutionenprofile russischer sozialwissenschaftler Forschungsinstitute, ein Verzeichnis sozialwissenschaftliche relevanter russischer Zeitschriften. Der Band ist mit einem Namensregister ausgestattet.

Oswald, Ingrid/Possekel, Ralf/Stykow, Petra/ Wielgohs, Jan (Hg.): ***Sozialwissenschaft in Rußland.*** Band 2: ***Analysen russischer Forschungen zu Sozialstruktur, Wählerverhalten, Regionalentwicklung, ethnischen Konflikten, Geopolitik, nationalen Interessen und Sowjetgeschichte.*** Berliner Debatte Wissenschaftsverlag, Berlin 1997. 392 S. DM 49,-. Im Buchhandel.

Das Buch publiziert Ergebnisse eines Forschungsprojektes "Deutsch-russisches Monitoring der russischen Sozialwissenschaften". Unter anderen sind im hießigen Kontext folgende Beiträge von Interesse: "Rußland als Transformationsgesellschaft: Konzepte und Diskusssionen" (Anna Temkina/ Vitalij Grigorev), "Soziologie und Sozialstrukturforschung in Rußland" (Olga Brednikova/ Oksana Karpenko), "Politische Regionalistik in Rußland: politisches Consulting oder neue Wissenschaftsdisziplin?" (Vladimir Gelmann/ Sergej Ryzenkov), "Die Novisibirsker Soziologische Schule: Aufstieg und Niedergang eines regionalen sozialwissenschaftlichen Zentrums" (Irina Davydova), "Politikforschung im Gebiet Sverdlovsk" (Vladimir Gelman), "Ethnizität und Nationalismus in der post-sowjetischen Gesellschaft: Diskussionsschwerpunkte der 90er Jahre" (Leokadija Drobizeva), "Die 'Archivrevolution' in Rußland (1991-1996)" (Vladimir Kozlov/ Olga Lokteva), "Die sowjetische Geschichte der 20er und 30er Jahre: vom Mythos zur Realität" (Michail Gorinov), "Eine Gesellschaft erkennt sich selbst: Russische Sozialwissenschaften im Wandel" (Michael Brie).

Paul, Siegfried: ***Die Moskauer mathematische Schule um N. N. Lusin. Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte. Arbeitsprinzipien. Zerfall. Unter besonderer Berücksichtigung der Kampagne gegen Lusin im Sommer 1936*** (Berliner Studien zur Wissenschaftsphilosophie & Humanontogenetik Bd. 11). Kleine Verlag, Bielefeld 1997. 238 S. DM 39,80. Im Buchhandel.

Die Untersuchung schildert Aspekte wissenschaftlicher Schulenbildung im 20. Jahrhundert unter den spezifischen Bedingungen der Sowjetunion. Die Kapitel: Elemente der Vorgeschichte der Moskauer mathematischen Schule um N. N. Lusin; Die Moskauer mathematische Gesellschaft im 19. und in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts; "Geburt" und Entwicklung der Schule um N. N. Lusin; N. N. Lusin nach dem Zerfall seiner Schule; Das Jahr 1936, die Zeit davor und die Zeit danach.

Peltzer, Lilli: ***Die Demontage deutscher naturwissenschaftlicher Intelligenz nach dem 2. Weltkrieg. Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt 1945-1948*** (Berliner Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaft und der Technik Bd. 18). Hrsg. v. Friedrich G. Rheingans und Edgar Swinne. ERS-Verlag, Berlin 1995. 139 S. DM 39,-. Im Buchhandel.

Die Studie widmet sich einem deutschen Forschungsinstitut, das vom Abzug wissenschaftlichen Know-hows und vom Abtransport einiger seiner Wissenschaftlicher direkt betroffen war. Der erste Teil der dreigliedrigen Arbeit geht der Frage nach, inwieweit die "Ausbeutung der deutschen Wissenschaft" und der Abzug des technischen Know-hows Verhandlungsgegenstand bei den Konferenzen der

Siegermächte war. Die Vorbereitung und Organisation dieses Transfers wird anschließend behandelt. Der zweite Teil widmet sich der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt als Objekt des alliierten Interesses. Der dritte Teil behandelt das weitere Schicksal dieser Einrichtung in Thüringen nach der Demontage durch die sowjetischen Institutionen.

Pukhalina, E.D. (ed.): ***Librarianship in the USSR***. IFLA, Moskau 1991.

Reuhl, Günter: ***Wissenschaftskonkurrenz. Hochschulorganisation in den USA, Europa und der Sowjetunion.*** Campus-Verlag, Frankfurt a.M. 1992. 206 S. DM 38,-.

Rezun, Miron: ***Science, technology, and ecopolitics in the USSR***. Praeger, Westport/Conn. 1996. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0275953831.

Rose, Olaf: ***Carl von Clausewitz. Wirkungsgeschichte seines Werkes in Rußland und der Sowjetunion 1836-1991*** (Beiträge zur Militärgeschichte Bd. 49). Oldenbourg Verlag, München 1995. 275 S. DM 78,-. Im Buchhandel.

Rezeptionsanalytische Studie, die in ihrem ausführlichsten Teil die Aufnahme und Verarbeitung Clausewitzscher Gedanken in der sowjetischen Militärtheorie behandelt.

Sacharow, Andrej: ***Mein Leben.*** Piper Verlag, München 1991. 939 S. DM 78,-. Im Buchhandel.

Autobiographie.

[Sacharow, Andrej D.:] ***Andrej D. Sacharow. Leben und Werk eines Physikers in einer Retrospektive seiner Kollegen und Freunde in der Akademie der Wissenschaften*** (Spektrum Geschichte). Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg/Berlin/New York 1991. 219 S. DM 48.-. Im Buchhandel.

Deutsche Ausgabe eines im August 1990 erschienenen Sonderheftes der Moskauer Zeitschrift *Priroda*. Die Beiträge sollen den Weg Sacharows von der physikalischen Gedankenwelt zum wissenschaftspolitisch verantwortlichen Handeln und schließlich politischen Engagement aufzeigen.

Sakharov, Andrei: ***Memoirs***. Alfred A. Knopf, 1990. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0-394-53740-8.

Written while Sakharov was in exile in Gorky, this book tells of the life of Andrei Sakharov up to his return from exile in December 1986. The Bibliography, Glossary, and Index included in the Memoirs is a useful reference tool on Sakharov and the Russian human rights movement.

Sakharov, Andrei: ***Moscow and Beyond*** (1986-1989). Alfred A. Knopf, 1990. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0-394-58797-9.

This book is a continuation of the Memoirs. It tells about crucial years of transformation of Soviet society.

Schpakova, Rimma P. (Hg.): ***St. Petersburger Beiträge zur Soziologie*** (Publikationen der Kulturwissenschaftlichen Forschungsstelle am Institut für Soziologie der Universität Hamburg). Rolf Fechner Verlag, Hamburg 1995. 227 S. DM 39,-. Im Buchhandel.

Einleitend ein Aufsatz der Herausgeberin zur "Russischen Soziologie im Aufbruch". Anschließend aktuelle Beiträge aus der St. Petersburger Soziologie, die nach Auskunft des Übersetzers Walter Dutz "die Ambivalenz des russischen Volkscharakters" aufzeigten.

Schweizerhof, Barbara: ***Aktuelle russischsprachige Veröffentlichungen zu Frauen und Frauenforschung in Rußland bzw. der Sowjetunion. Bibliographische Hinweise*** (Bibliographische Mitteilungen des Osteuropa-Instituts der Freien Universität Berlin Bd. 28). Unt. Mitarb. v. Krisztina Mänicke-Gyöngyösi. Otto Harrassowitz, Wiesbaden 1995. 183 S.

Serow, Alexej (Hg.): ***Das Vermächtnis Andrej Sacharows***. Verlag Novosti, Moskau 1990. 119+16 S.

Versammelt Texte von und über A. Sacharow, die zuvor verstreut erschienen waren und hier größtenteils erstmals in deutscher Übersetzung vorgelegt werden.

Simanovsky, Stanislav: ***Science and technology in Russia. Problems and prospects*** (Berichte des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien 18-1998). Köln 1998. 41 S. Bezug bei: Bundesinstitut für

ostwissenschaftliche und internationale Studien, Lindenbornstr. 22, 50823 Köln.

Der Bericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der russischen Wissenschaft in den letzten Jahren. Er zeigt die dabei in allen Bereichen auftretenden Probleme und untersucht die Ursachen für die krisenhafte Situation. Darüber hinaus erörtert er, welche Auswege sich eröffnen. Der Bericht basiert vorrangig auf statistischen und fatologischen Materialien, die Parlament und Regierung veröffentlicht haben.

Sutela, Pekka: ***Economic Thought and Economic Reform in the Soviet Union*** (Cambridge Soviet Paperbacks vol. 5). Cambridge University Press, New York 1991. 197 p. £55.00 (Cloth), £15.08 (Paperback). Im internationalen Buchhandel.

Taras, Raymond C.: ***Handbook of Political Science Research on the USSR and Eastern Europe.*** Greenwood Press, London 1992. £71.50. Im internationalen Buchhandel.

Thede, Sighelm: ***Möglichkeiten, Inhalte und Formen technologiepolitischer Kooperationen zwischen der Republik Kasachstan und der Bundesrepublik Deutschland.*** trafo verlag dr. wolfgang weist, Berlin 1993. DM 68,80. Bezug bei: trafo verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Inhalt: das industrielle Forschungspotential und seine volkswirtschaftliche Einordnung; Einschätzungen zum Niveau von F&E und der Umsetzung ihrer Ergebnisse in die Produktion; zur aktuellen Forschungspolitik; Vorschläge und Handlungsempfehlungen. Zahlreiche statistische Anlagen.

Thede, Sighelm: ***Möglichkeiten, Inhalte und Formen technologiepolitischer Kooperationen zwischen Weißrußland und der Bundesrepublik Deutschland.*** trafo verlag dr. wolfgang weist, Berlin 1993. DM 68,80. Kurzexpertise: 43 S. DM 48,80. Bezug bei: trafo verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Inhalt: Das industrielle Forschungspotential Weißrußlands und seine volkswirtschaftliche Einordnung; Einschätzungen zum Niveau von F&E und der Umsetzung ihrer Ergebnisse in die Produktion; Zur Forschungspolitik Weißrußlands in der gegenwärtigen Transformationsphase; Vorschläge und Handlungsempfehlungen. Zahlreiche statistische Anlagen.

U.K. Study Group on Soviet Education (ed.): ***Education in Russia, the independent states and Eastern Europe. Bulletin of the U.K. Study Group on Soviet Education.*** Früher u.d.T.: ***Soviet education Study Bulletin.*** Kontakt über Dr. James Muckle, verantwortlicher Herausgeber: james.muckle@nottingham.ac.uk

UNESCO (ed.): ***Russia's educational system. National report of the Russian Federation. 45th session International Conference on Education "Enhanced role of the teacher in the changing world". Geneva, 29-30 September 1996.*** Geneva 1996. 89 S.

University of Crete/Thermos, Elias (eds.): ***European Union and Ukraine.*** Heraklion/ Crete 1997. 159 S. Bezug bei: Office of International Relations and European Programmes, University of Crete, Knossou Avenue, Gr - 71409 Heraklion, Crete.

Dargestellt werden die Ergebnisse eine TEMPUS/ TACIS-Projekts „Modernization of the Curriculum in International Relations and European Studies of the International Slavonic University (former 'Academy of Humanities') in Kharkov, Ukraine".

Vincentz, Volkhart: ***Möglichkeiten, Inhalte und Formen technologiepolitischer Kooperationen zwischen Rußland und der Bundesrepublik Deutschland. Gutachten.*** Unter Mitarbeit von Ivan Medvedev. Hrsg. vom Osteuropa-Institut München. München 1993. 23 S. Bezug bei: Osteuropa-Institut, Scheinerstr. 11, 81679 München.

Inhalt: Die wirtschaftliche und forschungspolitische Ausgangssituation; Technologiepotentiale Rußlands; Formen der Technologieproduktion in Rußland; Formen der Kooperation; Realisierung der Kooperation.

Wichmann, Jürgen: ***Stanislaw Teofilowitsch Schazki: ein Wegbereiter der modernen Erlebnispädagogik?*** (Wegbereiter der modernen Erlebnispädagogik Bd. 25). Neubauer Verlag, Lüneburg 1991. 32 S.

Schazki (1878-1934) gilt als der bedeutendste russische Pädagoge der frühsowjetischen Ära.

Yagodin, G. A. (ed.): ***Higher education in the USSR*** (Monographs on higher education vol. 16). European Centre for Higher Education CEPES, Bucharest 1990. 94 p.

Yanowitch, Murray: ***Controversies in Soviet Social Thought: Democratization, Social Justice, and the erosion of official ideology***. M.E. Sharpe, Armonk, N.Y. 1991. 155 p. £40.50 (cloth), £22.50 (paperback). Im internationalen Buchhandel.

Zweerde, Evert van der: ***Soviet Philosophy. The Ideology and the Handmaid. A Historical and Critical Analysis of Soviet Philosophy, with a Case-Study into Soviet History of Philosophy***. Dissertation. University of Nijmegen, Department of Philosophy. Nijmegen 1994. 363 p. Bezug bei: University of Nijmegen, Department of Philosophy, PO box 9103, 6500 HD Nijmegen, Netherlands. ISBN 90-9007769-3.

Zweerde, Evert van der: ***Soviet Historiography of Philosophy. Istoriko-Filosofskaja Nauka*** (Sovietica Studies vol. 57). Kluwer Acad. Publ., 1997. £66.00. Im internationalen Buchhandel.

2.3. Baltische Staaten

Barzdins, Janis/Bjorner, Dines (Eds.): ***Baltic Computer Science. Selected Papers*** (Lecture Notes in Computer Science Bd. 502). Springer-Verlag, Berlin 1991. X+619 pp. DM 122,-. Im Buchhandel.

Repräsentativ angelegte Übersicht über den Stand der baltischen Informatik vor dem Hintergrund, daß diese "has for too long not been widely accessible in the English literature".

Egner, Gerd/Hohlfeld, Hartmut: ***Die Republik Lettland - ein perspektivreicher Markt für Kooperationen mit Westeuropa in Forschung und Technologie***. Hrsg. vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft Bonn-Berlin. trafo verlag dr. wolfgang weist, Berlin 1993. 111 S. DM 148,80. Bezug bei: trafo verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Aus dem Inhalt: wirtschaftliche Entwicklung und technisch-technologischer Bedarf Lettlands, Struktur und Leistungsfähigkeit der naturwissenschaftlichen und technologischen Forschung Lettlands, Offerten der lettischen Forschung zum Technologietransfer und zur Kooperation.

European Commission Lithuanian TEMPUS Office (ed.): ***Impact of the TEMPUS Programme on the Reform of Higher Education in Lithuania***. Vilnius 1998. 126 p. ISBN 9986-02-541-9.

Studie mit zahlreichen Übersichten zu Projekten, Personal- und studentischer Mobilität, parlamentarischen Dokumenten usw.

Gesellschaft der Freunde der Baltischen Universitäten und Akademien (Hg.): ***Jahrbuch Bd. 1-3***. Aachen 1995-1997. 200, 124, 126 S. Bezug bei: Gesellschaft der Freunde der Baltischen Universitäten und Akademien e.V., Universitätsklinikum RWTH Aachen, Institut für Anatomie, Pauwelsstr. 30, 52057 Aachen.

Neben Mitteilungen aus dem Vereinsleben enthälten die Jahrbücher auch Aufsätze zu aktuellen Entwicklungen in den Hochschul- und Wissenschaftssystemen der baltischen Staaten.

Hochschulrektorenkonferenz HRK (Hg): ***Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Estland, Lettland und Litauen. Koordinierungsgespräch in der Hochschulrektorenkonferenz am 28. Februar 1994*** (Materialien zur Hochschulkooperation 1/1994). Bonn 1994. 80 S. Kostenlos bei: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Gesprächsprotoll und Dokumentation der Kooperationsbeziehungen der deutschen Hochschulen mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in den baltischen Staaten.

Hohlfeld, Hartmut/Egner, Gerd: ***Die Republik Litauen - ein perspektivreicher Markt für Kooperationen mit Westeuropa in Forschung und Technologie.*** Hrsg. vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft Bonn-Berlin. trafo verlag dr. wolfgang weist, Berlin 1993. 120 S. DM 148,80. Bezug bei: trafo verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Aus dem Inhalt: Forschung und Entwicklung auf dem Weg in die Selbständigkeit, technologische Kooperationsmöglichkeiten.

Ministry of Education and Science (Ed.): ***Education in Latvia***. Riga 1996. 47 S.

Open Society Fund (ed.): ***Science in an open society.*** Vilnius 1995. 186 p. ISBN 9886-447-04-6. Bezug bei: Open Society Fund, Vytas Gruodis, Jaksto 9, LT - 2600 Vilnius, Litauen.

Unter anderem zahlreiche Beiträge zu osteuropäischen Entwicklungen.

2.4. Polen

Amsterdamski, Stefan/Jablecka, Julita: ***Higher Education and Research in Poland. The Inherited Situation and the Reforms*** (Transformation of the National Higher Education and Research Systems of Central Europe TERC vol. 1). Wien 1993. 60 S. Bezug bei: Institut für die Wissenschaften vom Menschen, A-1090 Wien, Spittelauer Lände 3.

Inhalt: A. Amsterdamski, Stefan/Jablecka, Julita: Inherited Situation and Reforms (1. The Situation Inherited in September 1989. - 2. Description of Ne Legal Regulations. - 3. Main Changes in Higher Education and in the Research and Development Sphere. - The Polish Academy of Sciences and the Universities. - 5. International Cooperation and Assistance. - 6. Transfer of Technology). - B. Amsterdamski, Stefan: Two Years Later - The Reform of the Education and Research Systems (2. The Scope of State Intervention 3. Funding Mechanism and Internal Conflicts 4. Restructuring the Research and Educational Institutions 5. Teaching and Research Personnel 6. Final Remarks).

Conelly, John Francis: ***Creating the socialist elite. Communist higher education policies in the Czech lands, East Germany, and Poland, 1945 - 1954.*** Dissertation. Harvard University, Department of History, Center of European Studies. Cambridge 1994. 3 Bde. 1.021 + VI S.

Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O. (Hg.): ***Verleihung des Deutsch-Polnischen Preises 1995 an die Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) und ihr Gemeinschaftsprojekt mit der Adam-Mickiewicz-Universität Poznan - das Collegium Polonicum - am 22. November 1995.*** Frankfurt/O. 1996. 30 S.

Dokumentation der gehaltenen Ansprachen und eines Pressespiegels.

Hochschulrektorenkonferenz HRK (Hg.): ***Das polnische Gesetz über die Berufshochschulen vom 9. Mai 1997*** (Dokumente & Informationen 3/1997). Bonn 1997. 58 S. Kostenlos bei: HRK, Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Übersetzung ins Deutsche.

Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg (Hg.): ***Forschungspolitik und ihre Instrumente. Beiträge eines deutsch-polnischen Symposiums*** (Analysen und Berichte aus Gesellschaft und Wissenschaft 2/1990). Erlangen 1990. 197 S.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Der FuE-Bereich und die Wirtschaft in Polen (Pawel Glikmann), Optionen für eine polnische Wissenschafts- und Forschungspolitik (Stefan Kwiatkowski), Das System staatlicher Regulierung der Innovationstätigkeit in Polen (Andrzej H. Jasinski).

Kuklinski, Antoni (Ed.): ***Transformation of science in Poland*** (Science and government series). State Committee for Scientific Research, Republic of Poland, Warsaw 1991. ISBN 8300036334.

Kuklinski, Antoni (Ed.): ***Society, science, government*** (Science and government series). State Committee for Scientific Research, Republic of Poland, Warsaw 1992. ISBN 839007740X.

Lewowicki, Tadeusz/Mieszalski, Stefan/Szymanski, Miroslaw S./Bandau, Susanne (Hg.): ***Schule und Erziehungswissenschaft im Umbruch. Ergebnisse eines polnisch-deutschen Symposiums*** (Studien und Dokumentationen zur vergleichenden Bildungsforschung Bd. 69). Böhlau Verlag, Köln 1996. XV+290 S. DM 48,-. Im Buchhandel.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Oskar Anweiler: Historische und vergleichende Aspekte der Wandlungen in der Pädagogik und im Bildungswesen Polens, Rußlands und der früheren DDR; Siegfried Baske: Reformpädagogik in Deutschland und Nowe Wychowanie in Polen am Ende des 20. Jahrhunderts; Bernd John: Stalinisten, Revisionisten, Reformkommunisten? Zum Bild der polnischen Pädagogik in der DDR; Friedrich W. Busch: Schulreform und Lehrerausbildung - Möglichkeiten und Grenzen einer Mitwirkung der Erziehungswissenschaft.

Niezgoda, Ewa (Ed.): ***Development of education in Poland. International Conference on Education 45th session, Geneva.*** Ed. by Ministry of National Education of Poland. Warsaw 1996. 171 S. ISBN 83-85430-31-8.

OECD (Ed.): ***Reviews of National Science and Technology Policy: Poland.*** Paris 1996. 212 pp. DM 40,-. ISBN 92-64-14642-3. Bezug bei: OECD Publications, 2 rue André-Pascal, 75775 Paris, Cedex 16, France.

Reviews of National Science and Technology Policy Poland towards a market economy since January 1990. While the political and economic transitions have been successful, they have necessitated budgetary restrictions which have affected other sectors, and science and technology (S&T) in particular. This is the first OECD review of S&T policy in Poland. It evaluates the mechanisms and reforms recently introduced into the S&T system by the State Committee for Scientific Research (KBN) and offers solutions suggested by the experience of other OECD countries in the areas of institutions, higher education, public research, industrial R&D and technology diffusion.

OECD (ed.): ***Reviews of National Policies for Education: Poland.*** Paris 1996. 154 pp. DM 49,-. ISBN 92-64-14897-3. Bezug bei: OECD Publications, 2 rue André-Pascal, 75775 Paris, Cedex 16, France.

This review focuses on all areas of the Polish system of education and training, including the quality and effectiveness of education, the teaching profession and teacher education, higher education and the financing of education. Recommendations are wide-ranging. They concern a more systematic curriculum development accompanied by a better evaluation of the performance of the system. Various categories of teachers should cope with these changes and benefit from an enhanced professional status. Higher education should be reorganised through consolidation and co-operation. The review concludes with specific proposals to develop a human resource development policy in Poland.

Pfeiffer, Waldemar (Hg.): ***Wissen und Wandel. Universitäten als Brennpunkte der europäischen Transformation*** (Wissenschaftliche Reihe Bd. 2). Hrsg. in Zusammenarbeit mit Brigitte Seliger. Poznan 1997. 182 S. Bezug bei: Europa-Universität, Fakultät für Kulturwissenschaften, Lehrstuhl für Fremdsprachendidaktik, PF 776, 15207 Frankfurt/O.

Die zweite Publikation der wissenschaftlichen Reihe des Collegium Polonicum ist Ergebnis einer internationalen wissenschaftlichen Tagung, die im November 1996 stattfand. Unter anderem sind folgende im hiesigen Kontext relevante Beiträge dokumentiert: "Transformation des Systems des polnischen Hochschulwesens" (Witold Malachowski), "Zur Situation der Universitäten in Polen" (Jerzy Axer), "Die Stalinisierung der Universitäten in Polen am Beispiel der Universität Wroclaw 1950-1955".

Pfeiffer, Waldemar (Hg.): ***Systemwandel und die polnische Wissenschaft im europäischen Kontext.*** Verlag der Universität Thorn, Thorn 1998.

Dokumentation eines Symposiums des Polnischen Humboldtianer-Verbandes „Societas Humboldtiana-Polonorum" in Krakow im Mai 1997. Schwerpunkte der Beiträge bilden Probleme, die mit den Wechselbeziehungen zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie der weiteren Entwicklung von Wissenschaft und Bildung in Polen innerhalb eines sich integrierenden Europas zusammenhängen.

Scharff, Roland (Hg.): ***FuE-Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen. Beiträge zum deutsch-polnischen Seminar in Rydzyna (18.-20.3.1991)*** (Analysen und Berichte aus Gesellschaft und Wissenschaft 3/1991). Hrsg. vom Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg. Erlangen 1991. 151 S.

Unter anderem mit folgenden Beiträgen: "Die staatliche Unterstützung von Forschung und Entwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen" (Stefan Marciniak), "Die Einführung technischen Fortschritts in kleinen und mittelständischen Unternehmen" (Jerzy Greskowiak), "Technologieparks als Instrumente zur Einführung moderner Technologien in kleinen und mittelständischen Unternehmen" (Bohdan Gruchman), "Der Einsatz transferierter Technologien und die Entwicklung der Marktwirtschaft in Polen" (Andrzej Szpringier).

Sobotka, Kazimierz (Hg.): ***Kultursoziologische Forschung in Polen. Ausgewählte Beiträge*** (Publikationen der Kulturwissenschaftlichen Forschungsstelle am Institut für Soziologie der Universität Hamburg). Rolf Fechner Verlag, Hamburg 1992. 226 S. Im Buchhandel.

Die hier versammelten Beiträge vermitteln einen Einblick in zum Erscheinungszeitpunkt neue Untersuchungsmethoden und Forschungsergebnisse der polnischen Rezeptionsforschung in verschiedenen Kulturbereichen. Die AutorInnen stammen sämtlichst von der bzw. aus dem Umfeld der Universität Lódz, genauer: aus der Schule der führenden polnischen Kultursoziologin Antonina Kloskowska.

Zielinska, Alicja: ***Polens Hochschulen im Umbruch*** (Materialien und Dokumente Hochschule und Forschung Bd. 79). Hrsg. von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Frankfurt a.M. 55 S. Bezug bei: GEW-Hauptvorstand, Vorstandsbereich Hochschule und Forschung, Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a.M.

Die Autorin von der Sektion Wissenschaft der Gewerkschaft Solidarnosc gibt einen kurzen historischen Abriß zur Geschichte des polnischen Hochschulwesens, resümiert sodann die aktuellen gesetzlichen Grundlagen und im weiteren die Entwicklungen der letzten Jahre incl. der Darstellung von Wissenschaftsfinanzierung und internationaler Zusammenarbeit der polnischen Hochschulen.

Zielinska, Hanna (Hg.): ***Polnische Pädagogik in der Zeit der Wende. Vier Vorträge in Oldenburg*** (Oldenburger Universitätsreden H. 85). Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, Oldenburg 1996. 64 S. DM 6,-. Im Buchhandel.

Im Rahmen eines Symposiums, das die Arbeitsstelle Bildungsforschung im Fachbereich 1/Pädagogik der Universität Ende 1995 durchführte, haben Wissenschaftler der Oldenburger Partneruniversität „Nikolaus Kopernikus" in Thorn versucht, eine Zwischenbilanz der Diskussionen um die Umgestaltung des polnischen Bildungswesens zu ziehen. Die Broschüre präsentiert die Vortragstexte von Hanna Zielinska („Polen in der Zeit der Wende. Eine neue Gesellschaft? Eine neue Pädagogik?"), Roman Schulz („Aktuelle Probleme der Bildungsentwicklung in Polen"), Aleksander Nalaskowski („Sieben Hauptmythen der polnischen nichtstaatlichen Ausbildung"), desweiteren von Marian Bybluk („Die russische Schule auf dem Reformweg").

2.5. Tschechoslowakei /Tschechien & Slowakei

Centre for Higher Education Studies (Ed.): ***Higher Education in the Czech Republic.*** Praha 1995. 436 S. ISBN 80-900054-8-9.

Nachschlagewerk mit zahlreichen Tabellen und Daten zu rechtlichen, budgetären, strukturellen und administrativen Aspekten des tschechischen Hochschulsystems.

Conelly, John Francis: ***Creating the socialist elite. Communist higher education policies in the Czech lands, East Germany, and Poland, 1945 - 1954.*** Dissertation. Harvard University, Department of History, Center of European Studies. Cambridge 1994. 3 Bde. 1.021 + VI S.

Gesellschaft deutscher und slowakischer Pädagogen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau (Hg.): ***Beiträge zur deutschen und slowakischen Pädagogik. Jahrbuch Gesellschaft deutscher und slowaki***

scher Pädagogen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau. Bde. 1995-1997. Freiburg i.Br. o.J. [1996-1998]. 62, 141, 125 S. Je Band DM 12,-. Bezug bei: Gesellschaft deutscher und slowakischer Pädagogen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg.

Die Jahrbücher versammeln vereinsinterne Mitteilungen, Beiträge zu pädagogischen Fachthemen, daneben auch Artikel zur Geschichte und Entwicklung des slowakischen Bildungssystems sowie Bibliographien zu diesem Thema.

Gwyn, Rhys: ***Tempus. Die Slowakische Republik*** (Ländermonographie Nr. 1). Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg 1994. 88 S. + Anh. Bezug bei: EC Tempus Office, Avenue des Arts 19H, 1040 Brüssel.

Die Studie stellt die Wirkungen des 1991 gestarteten Tempus-Programms dar.

Gwyn, Rhys: ***Tempus. The Czech Republic*** (Country monograph No 2). Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg 1996. 153 p. Bezug bei: EC Tempus Office, Avenue des Arts 19H, 1040 Brüssel.

Die Studie stellt die Wirkungen des 1991 gestarteten Tempus-Programms dar.

Higher education in the Czech and Slovak Federal Republic (CSFR). Project by Czech and Slovak researchers. Prague/Bratislava 1991. 172 p.

Kohl, Herfried (Hg.): ***Physical key technologies in Czechoslovakia*** (Erlanger Osteuropa-Studien Bd. 3). Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen 1990. 266 S. DM 34,-.

Mit folgenden Beiträgen: Mechanical engeneering in Czechoslovakia (Pavel Ditl); Nuclear and Elementary particle Physics in Czechoslovakia (Jiri Klima); Mecrielectronics in Czechoslovakia (Peter Kordos); Informatics in Czechoslovakia (Ivan Plander); Solid state physics and materials in Czechoslovakia (Ales Triska); Data Communications and Optoelectronics in Czechoslovakia (Václav Zima/Anton Kuchar).

Koucky, Jan/Hendrichova, Jana: ***Higher Education and Research in the Czech Republic. Major Changes since 1989*** (Transformation of the National Higher Education and Research Systems of Central Europe TERC Vol. 3). Hrsg. vom Institut für die Wissenschaften vom Menschen. Wien 1993. 57 S. Bezug bei: Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Spittelauer Lände 3, A-1090 Wien.

Inhalt: A. Koucky, Jan/Hendrichova, Jana: Higher Education and Research Policy in 1990-1992 (2. Major Changes in Higher Education and Research since 1989 - Select Issues 3. Legal Foundation of Higher Education and Research 4. Funding of Higher Education and Research 5. International Cooperation and Assistance 6. Relationship between the Academy of Sciences and Higher Education 7. Several Notes Concerning the Transfer of Basic and Applied Research). - B. Hendrichova, Jana/Koucky, Jan/Holda, Dalibor/Cermakova, Zdena: Changes in Higher Education and Research Policy in 1993 (2. The Amendment to the Higher Education Act of 1990 3. Preparation of Students Financial Participation in Support of Their Studies 4. Changes in Position, Structure and Activities of the Academy of Science 5. State Research Policy).

Malson, Maria C.: ***Symbolic action and the devolution of power. Educational change in the Czech Republic 1989-1995.*** Columbia University, Princevill 1995. 58 S.

Majtan, Michal: ***Das slowakische Bildungssystem.*** Diskettenedition. Hrsg. vom Institut für vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung. Wien 1996.

Ministry of Education, Youth and Sports (Ed.): ***National report on the development of education. Rublic of Tajikistan: Czech Republic. International Conference of Education 45th session, Geneva 1996.*** Geneva 1996. 212 S.

OECD (Ed.): ***Reviews of national policies for education. Czech Republic.*** Paris 1996. 196 S. ISBN 92-64-15307-1.

Pasternack, Peer (Hg.): ***Tschechien: Hochschulforschung & Bibliothekssystem*** (=*hochschule ost* 2/1996), Leipzig 1996, 31 S. DM

25,-. Bezug bei: Red. *hochschule ost*, Universität Leipzig, PF 920, 04009 Leipzig.

Mit folgenden Beiträgen: Provazník, St./A. Filácek/ E. Krízová-Frýdová/J. Loudín/P. Machleidt: Die Transformation der Hochschulforschung als Bestandteil der Gesamttransformation der tschechischen Hochschulen; Jarab, Josef: Universitäre Forschung und Lehre in der Tschechischen Republik: Die Entwicklungen der letzten Jahre; Bartl, Zdenek: Alltag und Hoffnung eines tschechischen Bibliothekars; Knoll, Adolf: Die Nationalbibliothek der Tschechischen Republik auf dem Wege zu einer modernen Institution

Sarmir, Eduard/Jajac, Stefan: ***Higher Education and Research in the Slovak Republic. Major Changes since 1989*** (Transformation of the National Higher Education and Research Systems of Central Europe TERC vol. 4). Hrsg. vom Institut für die Wissenschaften vom Menschen. Wien 1993. 41 S. Bezug bei: Institut für die Wissenschaften vom Menschen, A-1090 Wien, Spittelauer Lände 3.

Inhalt: 2. Major Changes in Higher Education and Research since 1989 - Selected Issues (2.1. Higher Education 2.2. Changes in Organization of Research and Development) 3. Legal Foundation of Higher Education and Research 4. Funding of Higher Education and Research 5. International Cooperation and Assistance 6. Relationship between the Academy of Sciences and Higher Education 7. Several Notes concerning the Transfer of Basic and Applied Research.

Vodicka, Karel (Hg.): ***Vademecum der tschechoslowakischen Wissenschaft.*** Bonus Verlag, Prag 1992. 392 S. DM 47,-. Vertrieb: Bonus Verlag, Johanna-Kirchner-Str. 45, W - 7500 Karlsruhe 21.

Das mit Unterstützung des deutschen BMFT entstandene Vademecum stellt eine Wissenschaftslandschaft vor, deren Potentiale mit denen kleiner westlicher Industrieländer vergleichbar seien. Neben den nach Fachgebieten getrennten Übersichten der einzelnen Forschungsstätten enthält es eine ausführliche Darstellung zur Lage der tschechoslowakischen Wissenschaft und eine Beschreibung der Organisation von Forschung und Entwicklung.

2.6. Ungarn

Bessenyei, István: ***Die materielle Situation der ungarischen Hochschullehrer.*** Hrsg. vom Institut für vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung. Wien 1996. 37 S. öS 70.

Bessenyei, Istvan: ***Das ungarische Bildungssystem.*** Diskettenedition. Hrsg. vom Institut für vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung. Wien 1996.

Bessenyei, Istvan/Melchior, Josef: ***Die Hochschulpolitik in Österreich und Ungarn 1945-1995. Modernisierungsmuster im Vergleich*** (Wiener Osteuropa Studien Bd. 3). Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M. 1996. 314 S. DM 95,-. Im Buchhandel.

Ungarn und das ungarische Hochschulwesen waren bereits seit den frühen sechziger Jahren Vorreiter einer relativen Liberalisierungspolitik, und die Systemtransformation begann dort im eigentlichen 1985, als der Staat den Hochschulen partielle Autonomie gewährte. Die vergleichende Untersuchung konzentriert sich auf strukturelle und curriculare Entwicklungen und fördert einige interessante österreichisch-ungarische Gemeinsamkeiten zutage.

Bremer, Liduine: ***Impact of the Tempus programme on Hungarian students.*** Nuffic Netherlands organization for international cooperation in higher education, The Hague 1996. 56 S. Bezug bei: Nuffic, P.O. Box 29777, NL - 2502 LT Den Haag.

This report is the main outcome of a research project in the impact of the Tempus programme in individual Hungarian students, with particular emphasis on their transition to the labour market. The project aimed to investigate this impact from three perspectives: the students themselves, Hungarian higher education institutions, and employers.

Fabri, György: ***Higher Education and Research in Hungary during the Period of Social Transformation - 1990-1992*** (Transformation of the National Higher Education and Research Systems of Central Europe TERC vol. 2). Hrsg. vom Institut für die Wissenschaften vom

Menschen. Wien 1993. 51 S. Bezug bei: Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Spittelauer Lände 3, A-1090 Wien.

Inhalt: 2. The Situation of the Hungarian Academic Sphere 3. Changes 4. Higher Education 5. The Academy of Sciences 6. Technology Policy in Hungary 7. International Contacts.

Farkas, Janos: ***A sociological analysis of science and technology*** (Erlanger Osteuropa-Studien Bd. 4). Hrsg. vom Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg. Erlangen 1991. 203 S. DM 38,-.

Der Band präsentiert Schriften und Konferenzbeiträge des Autors aus den Jahren 1983 - 1986 unter anderem zu marxistischer Methodologie in der Wissenschaftsgeschichte und zu ungarnbezogenen Themen: zur Wissenschaftssoziologie in Ungarn, Wissenschafts- und Bildungspolitik ebendort und zum Verhältnis von ungarischen Sozialwissenschaften und Politik.

Gwyn, Rhys: ***Tempus. Hungary*** (Country monograph No 5). Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg 1996. 154 p. Bezug bei: EC Tempus Office, Avenue des Arts 19H, 1040 Brüssel.

Die Studie stellt die Wirkungen des 1991 gestarteten Tempus-Programms dar.

Hochschulrektorenkonferenz (HRK) (Hg.): ***Hochschulreform in Ungarn. Das ungarische Hochschulgesetz vom 12. Juli 1993*** (Dokumente zur Hochschulreform 93/1994). Bonn 1994. 122 S. Kostenlos bei: HRK, Öffentlichkeitsarbeit, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Einleitend erläutert Eduard Mühle auf fünfzig Seiten die Hochschulpolitik in Ungarn 1945-1993 sowie die neuen hochschulrechtlichen Grundlagen. Sodann ist das Gesetz in deutscher Übersetzung abgedruckt.

The Hungarian Accreditation Committee HAC (ed.): ***About the Hungarian Accreditation Committee and ist Work in 1994*** (Accreditation in Hungary Nr. 2). Budapest 1995. 114 S. Bezug bei: HAC, H - 1146 Budapest, Ajtósi Dürer sor 19-21.

HAC war 1993 gegründet worden und widmet sich der Entwicklung und Implementierung von Verfahren der Qualitätssicherung im ungarischen Hochschulbildungswesen.

Informationszentrum Sozialwissenschaften (Hg.): ***Newsletter "Sozialwissenschaften in Osteuropa". Sonderheft Ungarn.*** Bonn/Berlin 1995.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Gegenwärtige Lage und Praxis der Registrierung von Forschungsprojekten in Ungarn, Ungarische Soziologische Gesellschaft (USG); daneben diverse Profile sozialwissenschaftlicher Institutionen, Zeitschriftenprofile und weitere Informationen.

Kelemen, Elemer: ***The development of education. National report of Hungary***. Ed. by UNESCO. Budapest 1996. 51 S. ISBN 963-7644-55-5.

Peteri, Gyorgy: ***Academia Under State Socialism. Essays On The Political History Of Academic Life In Post-1945 Hungary And East Central Europe*** (East European Monographs vol. 501). East European Quartlerly 1998. US$34.95. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0880333987.

TEMPUS Hungarion Office (ed.): ***Evaluation of the Hungarian Experience of the TEMPUS Program of the European Union 1990-1993. Evaluation Study***. Budapest 1994.
TEMPUS Hungarion Office (ed.): ***Evaluation of the Hungarian Experience of the TEMPUS Program of the European Union 1990-1993. Brief Summary***. Budapest 1994. 29 S.

Dargestellt werden die Effekte des TEMPUS-Programms auf die Struktur des ungarischen Hochschulsystems, die Prioritäten des Programms, seine Wirkungen in Zahlen und Erläuterungen (studentische und Personalmobilität, Entwicklung der Infrastruktur, Beziehungen zwischen TEMPUS, Industrie und Landwirtschaft), und „The decision making mechanism: the 'Hungarian Model'".

Thede, Sighelm/Pahl, Agnes: ***Möglichkeiten, Inhalte und Formen technologiepolitischer Kooperationen zwischen Ungarn und der Bundesrepublik Deutschland.*** trafo verlag dr. wolfgang weist, Berlin 1993. DM 68,80.

Kurzexpertise: 37 S. DM 48,80. Bezug bei: trafo verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Inhalt: Das industrielle Forschungspotential Ungarns und seine volkswirtschaftliche Einordnung; Zum Niveau von Industrieforschung und zur Umsetzung ihrer Ergebnisse in die Produktion; Zur gegenwärtigen Forschungs- und Entwicklungspolitik Ungarns; Schlußfolgerungen und Handlungsempfehlungen. Zahlreiche statistische Anlagen.

2.7. Bulgarien

Bandoly, Werner: ***Das bulgarische Bildungswesen zwischen Umbruch und demokratischer Neugestaltung*** (Studien und Dokumentationen zur vergleichenden Bildungsforschung Bd. 66). Hrsg. vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung. Verlag Böhlau, Köln 1997. 253 S. DM 48,-. Im Buchhandel.

Der Autor untersucht in seiner Studie die Entwicklungen im bulgarischen Bildungssystem seit der "Wende" des Winters 1989/90. Grundlage dessen sind gesetzliche und administrative Bestimmungen und deren Umsetzung in die Schulpraxis. Die Entwicklung des Bildungswesens während der sozialistischen Periode und der vergangenen 100 Jahre sollen der Verdeutlichung des Verständnisses für die gegenwärtige Problemlage dienen. Dabei wird auch auf das Privatschulenwesen und die Minderheitenschulen eingegangen. Die Untersuchung endet mit der Lage im Frühjahr 1995.

Gwyn, Rhys: ***Tempus. Bulgaria*** (Country monograph No 4). Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg 1996. 155 p. Bezug bei: EC Tempus Office, Avenue des Arts 19H, 1040 Brüssel.

Die Studie stellt die Wirkungen des 1991 gestarteten Tempus-Programms dar.

Hochschulrektorenkonferenz HRK (Hg.): ***Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Bulgarien. Koordinierungsgespräch in der Hochschulrektorenkonferenz am 18. April 1994*** (Materialien zur Hochschulkooperation 3/1994). Bonn 1994. 76 S. Kostenlos bei: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Gesprächsprotoll und Dokumentation der Kooperationsbeziehungen der deutschen Hochschulen mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Bulgarien.

Hochschulrektorenkonferenz HRK (Hg.): ***Bulgarisches Gesetz über die Hochschulbildung vom 12. Dezember 1995*** (Dokumente zur Hochschulreform 115/1996). Bonn 1996. Kostenlos bei: HRK, Öffentlichkeitsarbeit, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Deutsche Übersetzung.

Knogler, Michael: ***Die bulgarische Wissenschaftslandschaft. Strategische Konzeption, Planung und Organisation von Wissenschaft und Forschung in Bulgarien*** (Analysen und Berichte aus Gesellschaft und Wissenschaft 1/1990). Hrsg. vom Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg. Erlangen 1990. DM 24,-.

Knogler, Michael: ***Die bulgarische Forschungs- und Technologiepolitik in der Systemtransformation. Zum Zusammenhang von Innovation und Wirtschaftssystem*** (Erlanger Osteuropa-Studien Bd. 7). Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen 1992. 265 S.

Die im September 1991 abgeschlossene Untersuchung geht der Frage nach, welche Konzeption und welches Instrumentarium die bulgarische Forschungs- und Technologiepolitik zu Grunde legt, um die Ausdifferenzierung und Adaption der Forschungslandschaft an die sich ändernden ökonomischen Rahmenbedingungen zu leisten bzw. um umgekehrt mit forschungs- und technologiepolitischen Instrumenten den wirtschaftlichen Systemwandel zu unterstützen.

Ministry of Education, Science and Technologies/Institute für Education and Science (Ed.): ***Development of education in 1994-1996. National report of the Republic of Bulgaria.*** Sofia 1996. 67 S.

2.8. Rumänien

Gwyn, Rhys: ***Tempus. Romania*** (Country monograph No 3). Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg 1996. 156 p. Bezug bei: EC Tempus Office, Avenue des Arts 19H, 1040 Brussels.

Die Studie stellt die Wirkungen des 1991 gestarteten Tempus-Programms dar.

Harrington, Helma/Herrmann, Claudia: ***Rumänien 1992. Interdependenzen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft auf dem Weg zur Marktwirtschaft.*** Trafo Verlag Dr. Wolfgang Weist, Berlin o.j. [1992]. 94 S. Bezug bei: Trafo Verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Unter anderem ein Kapitel zur "Lage der rumänischen Wissenschaft im gegenwärtigen Transformationsprozeß" und Kurzporträts ausgewählter rumänischer Forschungseinrichtungen aus Naturwissenschaften, Medizin (incl. Veterinärmedizin und Pharmazie), Technik, Agrarwissenschaft, Geisteswissenschaften und Wirtschaftswissenschaft.

Hochschulrektorenkonferenz HRK (Hg.): ***Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Rumänien. Koordinierungsgespräch in der Hochschulrektorenkonferenz am 24. Juni 1997*** (Materialien zur Hochschulkooperation 11/1998). Bonn 1998. 79 S. Kostenlos bei: HRK, Öffentlichkeitsarbeit, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Der Band dokumentiert das im Juni 1997 stattgefundene Koordinierungsgespräch über den Stand und die Perspektiven der Zusammenarbeit mit den Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Rumänien. Es enthält folgende Beiträge: "Aktuelle Entwicklungen im rumänischen Hochschulwesen" (Lesley Wilson), "Tempus-Phare" (Wolfgang Trenn), "Sokrates und Leonardo" (Siegbert Wuttig), "Programme des DAAD für Hochschulkooperationen" (Hannelore Bossmann) und "Volkswagen-Stiftung" (Helga Junkers). Zum Abschluß sind allgemeine Informationen und statistische Angaben sowie Kooperationen wissenschaftlicher Beziehungen zwischen beiden Ländern aufgeführt.

Birzea, Cesar: ***Educational Reform and Educational Research in Central-Eastern Europe: The Case of Romania.*** Hrsg. vom Institut für vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung, Wien 1996. 22 S. öS 40.

Mihailescu, Ioan/Vlasceanu, Lazar/Zamfir, Catalin: ***Higher education reform in Romania. A study***. Ministry of education & Consultative group for higher education and research. o.O. (Bucarest) 1994. 141 S.

Gesamtdarstellung auf der Grundlage umfangreicher empirischer Erhebungen.

Ministry of Education (Ed.): ***Carte blanche of the reform of education in Romania***. Bucharest 1995. 47 S.

Sterbling, Anton: ***Überlegungen zum Stand der soziologischen Südosteuropaforschung und zur Sozialstruktur südosteuropäischer Gesellschaften*** (Beiträge aus dem Fachbereich Pädagogik der Universität der Bundeswehr Hamburg 2/1996). Hrsg. vom Fachbereich Pädagogik der Universität der Bundeswehr. Hamburg 1996. 63 S. Kostenlos bei: Universität der Bundeswehr Hamburg, FB Pädagogik Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg.

Die in diesem Heft zusammengeführten Aufsätze gehen auf Beiträge zu wissenschaftlichen Tagungen zurück, die im Herbst 1995 stattfanden. Im ersten Aufsatz soll ein Überblick über die soziologische Südosteuropaforschung und insbesondere die Rumänienforschung gegeben werden. Auf der Grundlage empirischer Befunde versucht der zweite Aufsatz zu verdeutlichen, warum eine klassentheoretische Betrachtung der Sozialstrukturen südosteuropäischer Gesellschaften unangemessen wäre und weshalb eher Prozesse der sozialen Schließung im Mittelpunkt der Analyse stehen sollten. In diesem Sinn entwickelt der dritte Aufsatz einige grundlegende Überlegungen zum "sozialen Kapital" und Hinweise zu seiner Rolle in fortgeschrittenen westlichen und in ost- und südosteuropäischen Gesellschaften.

2.9. Nachfolgestaaten des früheren Jugoslawiens

Gligorov, Vladimir/Strencevic, Lubica: ***The System of Education in the State of Bosnia and Herzegovina. Challenges and prospects.*** Hrsg. vom Institut für vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung. Wien 1996. 36 S.

Gwyn, Rhys: ***Tempus. Slovenia*** (Country monograph No 6). Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg 1996. 148 p. Bezug bei: EC Tempus Office, Avenue des Arts 19H, 1040 Brussels.

Die Studie stellt die Wirkungen des 1991 gestarteten Tempus-Programms dar.

Hochschulrektorenkonferenz HRK (Hg.): ***Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit mit Hochschulen in Bosnien-Herzegowina, der Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien. Koordinierungsgespräch in der Hochschulrektorenkonferenz am 18. März 1996*** (Materialien zur Hochschulkooperation 5/1996). Bonn 1996. 80 S. Kostenlos bei: HRK, Ahrstr. 39, 53175 Bonn.

Gesprächsprotoll und Dokumentation der Kooperationsbeziehungen der deutschen Hochschulen mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in den genannten Staaten.

Kump, Sonja: ***Renewal of Higher Education in Slovenia with Special Attention to Quality.*** Hrsg. vom Institut für vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung. Wien 1996. 18 S.

Maksimovic, Iskra/Ivanovic, Stajone: ***Development of education in the FR Yugoslavia 1994-1995. The report of the 45th session of the International Conference on Education UNESCI-BIE, Genf 1996.*** Hrsg. von der Yugoslav Commission for Co-operation with UNESCO. Ministry of Education oft the Republic of Serbia, Beograd 1996. 89 S.

Ministry of Education and Sports (ed.): ***The development of education. The national report - the Republic of Croatia.*** Zagreb 1996. o.S.

OECD (ed.): ***Review of Educational Policy in Slovenia.*** Paris 1998. Free On-line Document, .pdf-Format, http://www.oecd.org/els/papers/papers.htm.

Stojanovski, Tase/Andreevski, Gorgi/Spasovski, Laste: ***National report on education für 1994-1996. Republika Makedonija.*** Hrsg. vom Ministerium für Bildung und Kultur. Skopje 1995. 52 S.

UNESCO (ed.): ***Review of the education system in the Federation of Bosnia and Herzegovina.*** Paris 1996. 95 S.

3. Fachliche Gliederung

3.1. Geistes- und Sozialwissenschaften

Ackermann, Arne/Raiser, Harry/Uffelmann, Dirk (Hg.): ***Orte des Denkens. Neue russische Philosophie.*** Passagen Verlag, Wien 1995. 271 S. DM 56,-. Im Buchhandel.

Zehn sorgfältig kommentierte, repräsentative Texte zeitgenössischer Philosophen (unter bewußter Aussparung der Vertreter des Nachdenkens über die "Russische Idee"), u.a. Merab Mamardaschwili, Alexander Pjatigorski, Michail Ryklin und Igor Smirnow.

Adam, Jan: ***Planning and Marketing in Soviet and East European Thought 1960's-1992.*** St. Martin's Press, New York 1993. 320 p. £55.00. Im internationalen Buchhandel.

Ägerter, Roland: ***Die schweizerische Wissenschaft und der Osten Europas. Zur Geschichte der Slavistik und Osteuropakunde*** (Slavica Helvetica Bd. 57). Verlag Peter Lang, Bern 1998, 248 S. DM 71,-. Im Buchhandel.

Die wissenschaftsgeschichtliche Studie stellt die Entwicklung der schweizerischen Slavistik und Osteuropakunde von den Anfängen bis zur Gegenwart dar. Wie wurden an den einzelnen Universitäten osteuropakundliche Disziplinen institutionalisiert? Wieso wurde die Beschäftigung mit dem östlichen Europa lange Zeit vernachlässigt? Die Untersuchung geht den Motiven nach, die einzelne Gelehrte - oft gegen Vorurteile kämpfend, oft selber ideologische Scheuklappen tragend - zu einer intensiven Beschäftigung mit Osteuropa führten. Das vorliegende Buch zeigt, wie in den letzten Jahrzehnten die Osteuropaforschung in der Schweiz zwar nicht optimal, aber gut ausgebaut wurde. Vor dem Hintergrund des Umbruchs in Osteuropa und den Veränderungen in der schweizerischen Hochschullandschaft komme einer historischen Aufarbeitung der bisherigen Entwicklung besondere Bedeutung zu.

Bakhurst, David: ***Consciousness and Revolution in Soviet Philosophy. From the Bolsheviks to Evald Ilyenkov*** (Modern European philosophy). Cambridge University Press, New York 1991. 292 p. £50.00 (Cloth), £15.95 (Paperback). Im internationalen Buchhandel.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike (Hg.): ***Sozialwissenschaften im neuen Osteuropa. Institutionen und Projekte 1992/1993*** (Europe in Comparison Bd. 2). Hrsg. vom Informationszentrum Sozialwissenschaften IZ, Abt. Berlin. Berlin 1994. 331 S. DM 36,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Der Band eröffnet eine Reihe, die künftig ständig aktualisierte Auskünfte zur mittel-ost-europäischen Sozialforschung liefern soll. 1992 hatte das IZ eine Erhebung durchgeführt, die im vorliegenden Band dokumentiert wird: 60 sozialwissenschaftliche Institutionen aus elf mitttel-ost-europäischen Ländern werden vorgestellt, darüber hianus von 42 Institutionen 200 einzelne Forschungsprojekte, die 1992 liefen oder soeben abgeschlossen waren. Die Angaben beruhen auf Selbstauskünften der Einrichtungen und WissenschaftlerInnen. Erschlossen wird die Dokumentation durch Personen-, Sach- und Institutionenregister. Mit einleitenden Übersichtsartikeln zum Stand der polnischen, russischen und tschechischen Soziologie.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike (Hg.): ***Sozialwissenschaften im neuen Osteuropa.*** Bd. 2: ***Institutionen und Forschungsprojekte 1993/1994. Mit einer Diskussion führender Sozialwissenschaftler zur Entwicklung der Soziologie in Rußland*** (Europe in Comparison Bd. 3). Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn 1995. 628 S. DM 46,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike (Hg.): ***Sozialwissenschaften im neuen Osteuropa.*** Bd. 3: ***Institutionen und Forschungsprojekte 1995/1996*** (Europe in Comparison Bd. 5). Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn

1997. 334 S. DM 20,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Dieser Band stellt 174 Institutioneninformationen und 466 Forschungsprojekte aus Ost- und Ostmitteleuropa der Jahre 1995 und 1996 vor. Desweiteren sind folgende Artikel aus einer Debatte dokumentiert, die die ungarische Zeitschrift *replika* unter dem Titel "Colonisation or Partnership? Eastern Europe and Western Social Sciences" veröffentlicht hatte: "Acquired Immune Deficiency Syndrome in Social Science in Eastern Europe" (György Csepeli/Anatal Örkény/Kim Lane Scheppele), "The Use of International Cooperation in the Social Sciences" (Rudolf Andorka), "The Immune Deficiency - Acquired or Inherited?" (Zuzana Kusá), "Whose Social Science Is Colonized?" (Alaina Lemon/David Altshuler) und "Response to Our Critics (and to Our Supporters)" (György Csepeli/Antal Örkény/ Kim Lane Scheppele). Es folgt eine länderspezifische Auflistung von Institutionen und Forschungsprojekten.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike/Marks, Arnaud (Hg.): ***Social Sciences in Transition. Social Science Information Needs and Provision in a Changing Europe Proceedings of a European Conference in Berlin, November 11th-13th 1994*** (Europe in Comparison Bd. 4). Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn 1996, 482 Seiten. DM 58,-. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Der Band enthält 45 Vorträge einer Konferenz, die Ende 1994 in Berlin mit Teilnehmern aus insgesamt 22 europäischen Ländern stattfand, darunter Forscher und Informationsexperten aus 12 mittel- und osteuropäischen Ländern. Zentrale Themen bildeten die Transformationsforschung und der Wandel in den Sozialwissenschaften in Mittel- und Osteuropa, insbesondere im Hinblick auf die Interdependenz zwischen der Verfügbarkeit von sozialwissenschaftlicher Information und der Qualität sozialwissenschaftlicher Forschung. Im ersten Kapitel werden Länderberichte zur Lage der osteuropäischen Sozialwissenschaften und zu deren Informationsbedürfnissen vorgestellt. Daran schließen sich Berichte über konkrete Forschungsprojekte zu Problemen der Transformation an. Die Beiträge im dritten Kapitel geben einen Einblick in vorhandene Informationssammlungen, referieren Rechercheerfahrungen und erörtern Rechercheinstrumente und deren Entwicklung. Im vierten Kapitel werden internationale Projekte zur Verknüpfung von vorhandenen Informationen und zur Optimierung von deren Erschließung beschrieben.

Best, Heinrich/Becker, Ulrike (Hg.): ***Elites in Transition. Elite Research in Central and Eastern Europe.*** Leske + Budrich. Opladen 1997. 250 S. DM 54,-. Im Buchhandel.

Die versammelten Berichte zur Eliteforschung in acht vormals sozialistischen Ländern geben ein Einblick in Forschungsfragen und -ergebnisse zur Rolle der Eliten in der Transformation der osteuropäischen Länder. Neben einer Einleitung von H. Best mit Beiträgen zur Elite-Forschung in Polen 1989-1995 (J. Wasilewski), Ungarn 1985-1994 (T. Huszár), Tschechien (P. Mateju), in der Slowakei (Z. Kusá), in Rußland (H. Steiner) und der Ukraine (V. Kopylov) sowie "Research on economic and political elites in Bulgaria in the period 1990-1995" (Z. Toneva), "The elite and the power in Russia" (B.M. Firsov), "The Baltic elites after the change of the regime" (A. Stehen), "Political and economic elites in the transformation process in eastern Germany" (H. Gergs u.a.). Bibliographische Übersichten ergänzen den Band.

Böttcher, Lothar/Golz, Reinhard (Hg.): ***Reformpädagogik und pädagogische Reformen in Mittel- und Osteuropa*** (Texte zur Theorie und Geschichte der Bildung Bd. 5). Lit-Verlag, Münster, 1995. 317 S. 48,80 DM. Im Buchhandel.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Zur Renaissance der Reformpädagogik als Teilaspekt pädagogischer Neuorientierungen in ausgewählten Ländern Osteuropas (R. Golz); Erziehungswissenschaftliche Reflexion gegenwärtiger Bildungsprobleme in Estland (Juri Orn; Die polnische (Reform-)Pädagogik und der gesellschaftliche Wandel (Miroslaw S. Szymanski); Richtungen und Reformen des Pädagogikstudiums in der Periode gesellschaftlicher Transformationen in Polen (Jan Zebrowski); Zu entwicklungstheoretischen Auffassungen in der frühen sowjetischen Psychologie und Problemen ihrer Rezeption (Renate Topel); Die Pädagogische Fakultät der Technischen Universität Liberec - Gründung, Stand, Zukunft (Jiri Vacek/Rudolf Andel u.a.); Aspekte einer neuen Konzeption der Lehrerausbildung in Tschechien (Navratil/Klimes/Hermanova/Mattioli/Otakar Fleischmann);

Buchberger, Friedrich (Hg.): ***ATEE-Guide to institutions of teacher education in Europe (AGITE).*** Association for Teacher Education in Europe, Brüssel 1992. 490+XX S.

Budway, Vera: ***A Directory of Central and East European Education Research Institutions***. Hrsg. vom Institut für vergleichende Bildungs- und Hochschulforschung Wien. Wien 1996. 100 S.

Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Zusammenarbeit mit Mittel- und Osteuropäischen Bibliotheken" (Hg.): ***Zusammenarbeit mit Bibliotheken in Mittel- und Osteuropa.*** Deutsches Bibliotheksinstitut, Berlin 1995. 167 S. DM 16,-. Bezug bei: DBI, Alt-Moabit 101A, 10559 Berlin.

Der Band dokumentiert Programme zahlreicher Institutionen zur bibliothekarischen Zusammenarbeit, ausgewählte Beispiele bibliothekarischer Kooperationsverträge sowie einzelne Aktivitäten in Mittel- und Osteuropa nach Ländern.

Busch, Friedrich W.: ***Umbrüche in Osteuropa und in der DDR. Konsequenzen für die Bildungsforschung. Oskar Anweiler zum 65. Geburtstag*** (Oldenburger Universitätsreden Bd. 42). Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, Oldenburg 1990. 43 S.

Der Autor befaßt sich mit der Frage, ob die Vergleichende Bildungsforschung vor einer neuen Entwicklungsphase steht, und welche Möglichkeiten einer Kooperation zwischen Ost und West sich auftun, wenn von der bisher für die marxistisch-leninistische Pädagogik gültigen Doktrin der prinzipiellen Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung gegenüber allen anderen denkbaren Ordnungen abgerückt wird.

Crome, Erhard/Franzke, Jochen: ***Die Osteuropaforschung der DDR in den achtziger Jahren: Strukturen und Schwerpunkte*** (Berichte des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien Bd. 5-1991). Köln 1991. 50 S. Bezug bei: Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien, Lindenbornstr. 22, 50823 Köln.

Ausgehend von der Feststellung, daß Osteuropaforschung in der DDR interne Forschung war und nicht an den offiziellen Publikationen gemessen werden kann, versuchen die Autoren - Professoren an der Hochschule für Recht und Verwaltung Potsdam - eine erste Darstellung (Stand: November 1990): Nach dem Neuaufbau des Wissenschaftsgebietes als Folge der Vorgänge in Osteuropa am Beginn der achtziger Jahre bildete Osteuropaforschung einen Teil der Sozialismusforschung und sollte der Außenpolitik zuarbeiten. Die Sensibilität dieses Bereiches führte zu verstärkter Kontrolle, so daß der Spalt zwischen Forschungsstand und Publikationen zunehmend wuchs. Die Schwerpunkte der Forschung waren die gesellschaftliche Gesamtsituation der Länder, ihre Ökonomie, politische und ideologisch-kulturelle Entwicklung. Die Strukturen der Forschung werden erläutert, die Folgen des Umbruchs in einem Ausblick diskutiert. Als Anlagen sind die Aufgabenverteilung auf (Forschungs-)Institutionen (1982), deren Adressen und die z.T. internen Periodika der Forschung aufgeführt.

Damaschun, Heide/Noack, Andreas/Schubert, Ingeborg (Hg.): ***"Sowjetwissenschaft/Gesellschaftswissenschaftliche Beiträge" (1948 - 1989). Eine Bibliographie.*** Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Forschung und Publizistik GSFP, Berlin 1993. 1.200 S.

Bibliographiert die in der genannten (nicht mehr erscheinenden) Zeitschrift veröffentlichten Beiträge: durchweg Übersetzungen aus der sowjetischen Fachpresse. Erster Teil: Gesamtverzeichnis. Zweiter Teil: Sachregister.

Dunstan, John: ***V. N. Soroka-Rosinsky 1882 - 1960, soviet teacher, in fact and fiction. The double exposure of Viniksor*** (Slavic studies vol. 2). Mellen, Lewiston, N.Y. 1991. 132 S. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0-7734-9779-X.

Eichler, Klaus-Dieter/Schneider, Ulrich Johannes (Hg.): ***Russische Philosophie im 20. Jahrhundert*** (Leipziger Schriften zur Philosophie Bd. 4). Universitätsverlag Leipzig, Leipzig 1996. 237 S. DM 44,-. Über den Buchhandel.

Die in dem Band versammelten Beiträge bemühen sich um die Schärfung des Blicks auf die Kultur des Philosophierens in Rußland zum einen vor 1917, zum zweiten zwischen 1917 und 1985 und drittens nach 1985. Als Anhang figuriert ein Blick zurück auf die DDR-Philosophieverhältnisse, für deren Analyse, insbesondere ihrer Entstehungsbedingungen und die Erörterung ihrer Eigenart, die Frage nach dem Verhältnis zur russisch-sowjetischen marxistischen Philosophie eine leitende Rolle spielt. Mit Beiträgen von Albert Alesin, Volker Caysa, Klaus-Dieter Eichler, Vladimir Filatov, Valerij Gubin, Alexander Haardt, Svetlana Konaceva, Vladimir Malachov, Sergej Mazur, Christian Möckel,

Viktor Molcanov, Frances Nethercott, Valerij A. Podoroga, Peter Ruben, Jutta Scherer, Vladimir Strelkov, Udo Tietz und Evert van der Zweerde.

Eimermacher, Karl/Hartmann, Anne (Hg.): ***Der gegenwärtige russische Wissenschaftsbetrieb. Innenansichten.*** Hrsg. vom Lotman-Institut für russische und sowjetische Kultur. Bochum 1996. 131 S. Kostenlos bei: Lotman-Institut, Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum.

Dokumentation einer Tagung zum Thema, wobei insbesondere die Voraussetzungen wissenschaftlichen Arbeitens und der Öffentlichkeitscharakter von Wissenschaft unter den aktuellen Bedingungen aus der Innensicht der Betroffenen behandelt wurde. U.a. folgende Beiträge: "Die Finanzierung der Geisteswissenschaften in Rußland" (V. Zidkov), "Wissenschaft und Bildung in Rußland" (M. Buben), "Entwicklung des Archivwesens der Russischen Förderation" (T. Pavlova), "Entwicklungstendenzen der Geschichtswissenschaft in Rußland" (T. Gorjaeva), "Wie autonom ist die russische Geschichtswissenschaft?" (G. Bordjugov), "Verlagswesen und Buchhandel in Rußland im Bereich der Geisteswissenschaften" ((V. Anašvili), "A Needs Assessment of Social Science Higher Education in Central and Eastern Europe" (D. Calingaert), "Ein neuer Eiserner Vorhang" (K. Eiermacher).

Eimermacher, Karl/Hartmann, Anne (Hg.): ***Deutsch-russische Hochschulkooperation am Beispiel der Ruhr-Universität Bochum.*** Hrsg. vom Lotman-Institut für russische und sowjetische Kultur. Bochum 1997. 259 S. Kostenlos bei: Lotman-Institut, Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum.

Im Rahmen von zwei Partnerschaftsverträgen mit russischsprachigen Hochschulen, einem TEMPUS-TACIS-Projekt und diversen durch das Programm INTAS geförderte Kooperationen engagiert sich die Ruhr-Universität im deutsch-russischen Wissenschaftsaustausch. Der Sammelband soll Einblick in diese Kooperation bieten und enthält u.a. folgende im hiesigen Kontext interessierende Beiträge: "Bildungsforschung mit und über Rußland (GUS)" (Friedrich Kuebart), "Kooperationsbeziehungen des Lehrstuhls für osteuropäische Geschichte mit der GUS bzw. Rußland" (Bernd Bonwetsch), "Zur Begegnung mit Wissenschaftlern und Studierenden der Germanistik aus osteuropäischen Ländern" (Siegfried Grosse), "Forschung und Lehre – ein geisteswissenschaftliches Kooperationsprojekt" (Hans-Heinrich Bukow), "Kooperationserfahrungen der Bochumer Slavistik mit der Universitätspartnerschaft Bochum-Minsk" (Helmut Jachnow/Karin Tafel), "Akustische Datenbanken und Analyse lautsprachlicher Texte als Gegenstand der Kooperation mit russischen Linguisten und Psychoakustikern" (Christian Sappok), "Allgemeine Überlegungen zu den 85 Kooperationen" (Karl Eimermacher), "TEMPUS-Projekt Nr. 9999-95: Gründung des Instituts für europäische Kulturen in Moskau" (Karl Eimermacher/Klaus Waschik/Stefanie Gronwald), "Das Modell Bochum: ein Projekt zur Weiterqualifizierung russischer Germanisten an der Ruhr-Universität" (Paul Gerhard Klussmann/Frank Hoffmann), "Rußlandkooperation am Lehrstuhl für öffentliches Recht" (Knut Ipsen/Brigitte Reschke/Georg Findeisen), und "Chancen der Kooperation mit Partnern aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion im Rahmen spezifischer Förderprogramme der Europäischen Union" (Wolfgang Schuhmann).

Farkas, Janos: ***A sociological analysis of science and technology*** (Erlanger Osteuropa-Studien Bd. 4). Hrsg. vom Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg. Erlangen 1991. 203 S. DM 38,-.

Der Band präsentiert Schriften und Konferenzbeiträge des Autors aus den Jahren 1983 - 1986 unter anderem zu marxistischer Methodologie in der Wissenschaftsgeschichte und zu ungarnbezogenen Themen: zur Wissenschaftssoziologie in Ungarn, Wissenschafts- und Bildungspolitik ebendort und zum Verhältnis von ungarischen Sozialwissenschaften und Politik.

Gesellschaft deutscher und slowakischer Pädagogen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau (Hg.): ***Beiträge zur deutschen und slowakischen Pädagogik. Jahrbuch Gesellschaft deutscher und slowakischer Pädagogen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau. Bde. 1995-1997.*** Freiburg i.Br. o.J. [1996-1998]. 62, 141, 125 S. Je Band DM 12,-. Bezug bei: Gesellschaft deutscher und slowakischer Pädagogen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg.

Die Jahrbücher versammeln vereinsinterne Mitteilungen, Beiträge zu pädagogischen Fachthemen, daneben auch Artikel zur Geschichte und Entwicklung des slowakischen Bildungssystems sowie Bibliographien zu diesem Thema.

Heinrich, Manfred/Pollach, Günter/Schwarz, Anna/Stelter, Manfred (Hg.): ***Die Osteuropa-Forschung in der DDR: Bilanz und Perspektiven*** (Berichte des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien Bd. 8-1991). Köln 1991. 55 S. Bezug bei: Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien, Lindenbornstr. 22, 50823 Köln.

Die Autoren vom Berliner Institut für sozialwissenschaftliche Studien (BISS) behandeln (mit Stand Dezember 1990) unabhängig von diesen etwa des gleiche Gebiet wie Crome/Franzke in Band 5-1991 derselben Schriftenreihe (siehe dort). Sie kommen in wesentlichen Bereichen zu entsprechenden Ergebnissen: Konzentration auf Politik und Wirtschaftswissenschaften, Unterordnung unter die Erforschung des sozialistischen Weltsystems etc., ihre Studie ist aber insgesamt ausführlicher gehalten, was besonders den perspektivischen Teil betrifft. Die Angaben zu Personen und zum Verbleib von Bibliotheksbeständen lassen Kontinuitäten erkennen.

Heuer, Brigitte/Prucha, Milan (Hg.): ***Der Umbruch in Osteuropa als Herausforderung für die Philosophie*** (Gesellschaft und Staaten im Epochenwandel Bd. 3). Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M. 1995. 324 S. DM 89,-.

Im diesem Band untersuchen deutsche und russische Wissenschaftler die philosophische Bedeutung der historischen Ereignisse in Osteuropa, ihre Auswirkungen auf philosophisches Denken und die Versuche, in der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit eine Neuorientierung für Osteuropa zu erreichen. Aus dem Inhalt: Historik der Sowjetunion - "Gestohlene Revolution" - "Stalinismus" und Marx - Postkommunistische russische Philosophie - A. Losev und die frühe sowjetische Wirklichkeit - Geopolitisches Denken - Neue Eurasier – Binnenperspektiven des Umbruchs - Transformationstheorie - Ende des Marxismus?

Hodenius, Birgit/Schmidt, Gert (Hg.): ***Transformationsprozesse in Mittelost-Europa. Zwischenbefund*** (=*Soziologische Revue* Sonderheft 4). Oldenbourg Verlag, München 1996. 301 S.

Neben zahlreichen Beiträgen und Literaturberichten zu allgemeinen Fragen der Systemtransformation in Osteuropa widmet sich der Band in besonderer Weise der Situation der Soziologie: "Die russische Soziologie an der Schwelle zu XXI. Jahrhundert. Errungenschaften und Defizite" (I.A. Golosenko), "Soziologische Neuerscheinungen in Rußland: Produktion und Produktionsbedingungen" (Heinz Hartmann/Christoph Wehkamp), "Der Transformationsprozeß in der sozialwissenschaftlichen Forschung in Polen" (Alicja Mis/Aleksy Pocztowski), "Die ungarische Soziologie in der politischen Wende. Die politische Wende in der ungarischen Soziologie" (Pál Tamás), "Anmerkungen zur schwierigen Entwicklung und zum gegenwärtigen Stand der rumänischen Soziologie" (Anton Sterbling).

Hohmann, Joachim S. (Hg.): ***Sexualforschung und -politik in der Sowjetunion seit 1917. Eine Bestandsaufnahme in Kommentaren und historischen Texten. Mit einer Bilddokumentation und einer Auswahlbibliographie 1896-1989.*** Verlag P. Lang, Frankfurt a.M./ Bern/New York/Paris 1990. 617 S. DM 112,-. Im Buchhandel.

Der Band dokumentiert in einem Kommentar- und einem Dokumentarteil den jeweils zeitgenössischen Stand sowjetischer Sexualforschung und deren Niederschlag in der polizeilichen, juristischen und Verwaltungspraxis.

Hörner, Wolfgang: ***Vergleichende Bildungsforschung und Systemwandel im östlichen Europa. Eine Zwischenbilanz. Ergebnisse einer Arbeitstagung an der Ruhr-Universität Bochum vom 7. bis 8. Februar 1992*** (Studien zu Bildung und Wissenschaft Bd. 109). Hrsg. vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft. K.H. Bock Verlag, Bad Honnef 1993. 81 S. DM 9,80. Im Buchhandel.

Inhalt: Teil A. Ergebnisse und Perspektiven: 1. Die Motive der Wissenschaftler und die Erwartungen der Bildungspolitiker; 2. Bildungshilfe und Bildungsforschung; 3. Regionale Aspekte vergleichender Bildungsforschung; 4. Gegenstände und Themen; 5. Der Einfluß des politischen Umbruchs auf die Forschungsthemen; 6. Zur Forschungsorganisation und -kooperation; 7. Publikationsfragen; 8. Fazit. Teil B: Dokumentation: 1. Verzeichnis der einer Umfrage des Autors genannten Forschungsthemen (Themenschwerpunkte in den letzten Jahren; seit 1985 begonnene Projekte; Planung für die nächste Zeit - Wünschenswerte neue Schwerpunkte); 2. Verzeichnis der Veröffentlichungen deutscher vergleichender Bildungsforscher zur Region Osteuropa (1985-1992); 3. Verzeichnis der Veröffentlichungen deutscher vergleichender Bildungsforscher in osteuropäischen Periodika und Sammelbänden; 4. Verzeichnis deutscher Einrichtungen vergleichender Bildungsforschung mit dem Regionalschwerpunkt "Osteuropa"; 5. Verzeichnis der an

deutschen Institutionen der Bildungsforschung gehaltenen Periodika aus und ueber Osteuropa.

Hummel, Thomas: ***Anerkennungspraxis von Hochschulabschlüßen aus der DDR und anderen sozialistischen Staaten. Ergebnisse einer Befragung wirtschaftswissenschaftlicher Fachbereiche in der Bundesrepublik Deutschland*** (Diskussionspapiere Forschungsprojekt „Ökonomische Theorie der Hochschule" 19/90). Hrsg. vom Zentralinstitut für Sozialwissenschaftliche Forschung an der FU Berlin. Berlin 1990. 17 S.

In dem Bericht werden die Ergebnisse einer Befragung der wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsämter an den westdeutschen Universitäten zur Anerkennungspraxis von Hochschulabschlüssen von Aus- und Übersiedlern dargestellt. 31 Hochschulen nahmen an der Befragung, die zwischen April 1988 und Ende 1989 durchgeführt worden war, teil, 22 Antworten konnten ausgewertet werden.

Informationszentrum Sozialwissenschaften (Hg.): ***Osteuropaforschung. Sozialwissenschaftlicher Fachinformationsdienst.*** Bonn, seit 1992. Bezug bei: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Abt. Informationstransfer Osteuropa in der GESIS-Außenstelle, Schiffbauerdamm 19, 10117 Berlin.

Zweimal jährlich bietet der Dienst in jeweils 150- bis 200seitigen Bänden Informationen über aktuelle incl. soeben abgeschlossener Forschungsprojekte und sozialwissenschaftlicher Fachliteratur. Nach inhaltlichen Schwerpunkten strukturiert, mit Personen- und Sachregister.

Informationszentrum Sozialwissenschaften (Hg.): ***Sozialwissenschaften in Osteuropa. Newsletter.*** Bonn/Berlin, seit 1992. Deutsch/ englisch. Kostenlos. Bezug bei: GESIS-Außenstelle, Schiffbauerdamm 19, 10117 Berlin.

Mindestens 4 Ausgaben pro Jahr, DIN A4, geheftet. Der Newsletter Osteuropa enthält aktuelle Informationen zu allen Fragen, die mit den Sozialwissenschaften in Osteuropa zusammenhängen: sozialwissenschaftliche Institute mit ihren Forschungsschwerpunkten, Profile und Inhaltsverzeichnisse wichtiger sozialwissenschaftlicher Zeitschriften (im Einzelfall auch Referierung besonders relevanter Artikel), Kurzbeiträge zu spezifischen Fragestellungen der Sozialwissenschaften in Osteuropa, Hinweise auf Monographien oder Studien, Forscher und Datenbanken, Informationen zu wissenschaftlichen Gesellschaften und aktuellen Tagungen. Ein elektronisches Abonnement des Newsletters ist möglich unter Listproc@Bonn.iz-soz.de, Kommando: subscribe news-ost IhrVorname IhrNachname.

Informationszentrum Sozialwissenschaften (Hg.): ***Newsletter "Sozialwissenschaften in Osteuropa". Sonderheft Ungarn.*** Bonn/Berlin 1995.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Gegenwärtige Lage und Praxis der Registrierung von Forschungsprojekten in Ungarn, Ungarische Soziologische Gesellschaft (USG); daneben diverse Profile sozialwissenschaftlicher Institutionen, Zeitschriftenprofile und weitere Informationen.

Jaeger, Siegfried/Staeuble, Irmingard/Sprung, Lothar/Brauns, Horst-Peter (Hg.): ***Psychologie im soziokulturellen Wandel. Kontinuitäten und Diskontinuitäten*** (Beiträge zur Geschichte der Psychologie Bd. 10). Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M. 1995. 304 S. DM 89,-. Im Buchhandel.

Der Band enthält u.a. eine Reihe von Beiträgen zur jüngeren Geschichte der Psychologie in osteuropäischen Ländern: "Activity Theory: Retrospect and Prospect" (Vladimir P. Zinchenko), "Geschichte und Ursachen des Verbots der Psychotechnik und der Pädaologie in der ehemaligen UdSSR" (Nikolai S. Kurek), "Drei historische Phasen der slowakisch-deutschen Beziehungen in der Psychologie" (Damián Kovácz & Jozef Kosczo), "Die Entwicklung der Psychologie in Ungarn zwischen 1945 und 1990" (György Kiss).

Johann Gottfried Herder-Forschungsrat (Hg.): ***Die Arbeit des Forschungsverbundes Ostmitteleuropa in den Jahren 1990-1996.*** Marburg 1997. 59 S.

Rechenschaftsberichte der im Forschungsrat zusammengeschlossenen Historischen Kommissionen (Baltische H.K., H.K. für ost- und westpreußische Landesforschung, für Pommern, für Posen und das Deutschtum in Polen, für Schlesien, der Sudentenländer, Südostdeutsche H.K.) und verschiedener gegenstandsspezifisch orientierter Kommissionen, die sich im Berichtszeitraum auch zeitgeschichtlichen Themen zugewandt hatten.

Kersten, Norbert/Köhler, Ralf (Hg.): ***Bibliographien zur Geschichte Ostmitteleuropas*** (Tagungen zur Ostmitteleuropa-Forschung Bd.

5). Hrsg. vom Herder-Institut. Verlag Herder-Institut, Marburg 1997. 115 S. Im Buchhandel oder bei: Herder-Institut, Gisonenweg 5-7, 35037 Marburg.

Das Herder-Institut betreut seit seiner Gründung im Jahre 1950 eine Reihe von Bibliographien zur Geschichte und Landeskunde verschiedener ostmitteleuropäischer Geschichtslandschaften. Die Erfassung schließt auch die zeitgeschichtliche Literatur mit ein. Seit 1994 sind für diese Arbeit Kooperationspartner vor Ort gesucht und gewonnen worden. Die sich daraus ergebenden Probleme und bislang gesammelte Erfahrungen wurden auf der hier dokumentierten Tagung diskutiert.

Klejn, Lew S.: ***Verkehrte Welt. In Breshnews Lagern. Essays***. Aufbau Taschenbuch Verlag, Berlin 1991. 166 S. Im Buchhandel.

Der Band schildert in seiner ersten Hälfte eine sowjetisches Gelehrtenleben: Klejn, Jahrgang 1927, international renommierter Archäologe an der Leningrader Universität, weder Dissident noch Antimarxist, jedoch Antidogmatiker, sucht neue Wege in Forschung und Lehre, was wesentlich zu seiner Anerkennung im Ausland beiträgt. 1981 rechnet das KGB mit ihm ab. Auf der Grundlage des Homosexualitätsparagraphen im Strafgesetzbuch wird er zu sechs Jahren Haft verurteilt, das Urteil schließlich auf zwei Jahre vermindert. In der zweiten Hälfte des Bandes berichtet Klejn von dieser Zeit im Gefängnis und im Lager.

Klejn, Lev S.: ***Das Phänomen der sowjetischen Archäologie. Geschichte, Schulen, Protagonisten*** (Gesellschaften und Staaten im Epochenwandel Bd. 6). Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M. 1997. 411 S. DM 118,-. Im Buchhandel.

Der Autor liefert eine detaillierte und fundierte archäologiegeschichtliche Darstellung. Die sowjetische Archäologie war erheblichen Wechselfällen ausgesetzt, erlebte große Theoriedebatten, und Schulenbildung war eines ihrer prägenden Merkmale. Das Buch umfaßt in einer wissenschaftstheoretischen Rückblende die Entwicklung der Archäologie in der Sowjetunion von ihren kulturhistorischen Anfängen über die Soziologisierung der Geschichtswissenschaften bis zur Entgegenständlichung der Archäologie, worunter insbesondere die Brandmarkung der Quellenorientiertheit als "Artefaktologie" hervorgehoben wird. Mit Fokus auf die Herrschaft Stalins, Chruschtschows und Breshnews exemplifiziert es den Einfluß von Ideologie und Partei auf den Gang der Geschichtswissenschaft an ihren Institutionen (Staatliche Akademie für Geschichte der Materiellen Kultur), den Wissenschaftlern (Pokrovskij, Frice, Marr, Ravdonikas, Arcichovskij, Rybakov, Grekov, Tretjakov u.v.a.m.) wie den archäologischen Fachrichtungen (Soziologie, Ethnogenetik etc.). Aus dem Inhalt: Determinanten - Die Revolution in der Archäologie - Die Archäologie in Stalins Macht - Tauwetter, Entspannung und Stagnation in der Archäologie - Arena der Diskussionen - Zum Gegenstand der Disziplin - Generationen und ihre Bestrebungen - Im Zeichen der Geschichte - Die Archäologie einer Großmacht - Archäologie unter der roten Fahne - G. Childe - Das Lesen zwischen den Zeilen - Persönlichkeiten im System. Die 1993 zunächst auf russisch erschienene Untersuchung hatte eine polemische Reaktion provoziert, die sich am Ende der deutschen Ausgabe dokumentiert findet, ergänzt um die Antwort Klejns, deren Veröffentlichung in der entsprechenden russischen Fachzeitschrift abgelehnt worden war.

Klingemann, H.-D./Mochmann, E./Newton, K. (Eds.): ***Political Research in Eastern Europe. Proceedings of the Second Conference in Berlin, November 26th-28th, 1993*** (Sozialwissenschaftliche Tagungsberichte Bd. 4). Hrsg. vom Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn/Berlin 1994. 183 S. Bezug bei: IZ Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Kobelt, Karl: ***Anton Makarenko - ein stalinistischer Pädagoge. Interpretationen auf dem Hintergrund der russisch-sowjetischen Bildungspolitik*** (Menschen und Strukturen Bd. 9). Verlag Peter Lang, Frankfurt a. M. 1996. 299 S.

In die Darstellung integriert ist diejenige der Entwicklung der sowjetischen Pädagogik im allgemeinen, des Platzes von Makarenko in dieser Wissenschaft im besonderen.

Koch, Ute/Meichsner, Jana: ***Osteuropa-Information in Deutschland. Ein Institutionenführer für die Sozialwissenschaften.*** Hrsg. vom Informationszentrum Sozialwissenschaften. Bonn 1995. 109 S. DM 20,-. Bezug bei: IZ Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn.

Der Band dokumentiert ein, im Vergleich zur Zeit bis 1990, institutionell differenziertes Bild.

König, Christoph (Hg.): ***Germanistik in Mittel- und Osteuropa 1945-1992.*** Hrsg. von der Arbeitsstelle für die Erforschung der Geschichte der Germanistik im Deutschen Literaturarchiv Marbach am Neckar. Verlag de Gruyter, Berlin/New York 1995, 318+VIII S. DM 128,-. Im Buchhandel.

Einleitend schreiben Christoph König ("Eine Rekonstruktion nach dem Bruch") und Peter Bachmaier über "Die Wissenschaftspolitik in Osteuropa von 1945 bis 1993". Studien zu und aus einzelnen Ländern befassen sich mit Albanien (Ali Dhrimo), der Entwicklung der Germanistik an der Universität Sarajevo (Miloje Djordjevic), Bulgarien (Pavel Petkov), der Germanistik in Weliko Tarnovo/Bulgarien (Penka Angelova) und an der Universität Tartu (Rita Tasa), Kroatien (Viktor Zmegac), Lettland (Valdis Bisenieks), Litauen (Michael Heidbreder/Ina Meiksinaité), Polen (Karol Sauerland, Stefan H. Kaszynski, Andrzej Z. Bzdega), Rumänien (Andrei Corbea-Hoisie), UdSSR/Rußland (Alexander Michailow, Nina Pawlowa), Germanistik in Leningrad/St. Petersburg (Rotislaw Ju. Danilewskij), Serbien (Tomislav Bekic), Slowakei (Dagmar Kostálová), Slowenien (Anton Janko), Tschechien (Milan Tvrdík), Ungarn (Antal Mádl) sowie Germanistik an den Universitäten von Pécs, Debrecen, Szeged (Árpád Bernáth). Der Anhang lieste die germanistischen Institutionen in den mittelosteuropäischen Ländern auf.

Krancberg, Sigmund: ***Soviet Postmortem: Philosophical Roots of the „Grand Failure".*** Rowman & Littlefield, Lanham, Md. 1994. 166 p. £44.50 (Cloth), £18.95 (Paperback). Im internationalen Buchhandel.

Krupskaya, N. K.: ***A search in pedagogics. Discussions of the 1920s and early 1930s.*** Progress publ., Moscow 1990. 406 S. ISBN 5-01-001991-4.

Der Band enthält Aufsätze von Krupskaja, Blonskij, Sackij, Gordon, Lunacarskij, Sulgin und Vygotskij zur reformpädagogischen Diskussion, zur Psychologie und Paidologie in der Sowjetunion 1920-1940.

Lehmann, Klaus-Dieter: ***Restitution von Bibliotheksgut. Runder Tisch deutscher und russischer Bibliothekare in Moskau am 11. und 12. Dezember 1992*** (*Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie* Sonderheft Bd. 56). Klostermann, Frankfurt a.M. 1993. 154 S.

Lewowicki, Tadeusz/Mieszalski, Stefan/Szymanski, Miroslaw S./Bandau, Susanne (Hg.): ***Schule und Erziehungswissenschaft im Umbruch. Ergebnisse eines polnisch-deutschen Symposiums*** (Studien und Dokumentationen zur vergleichenden Bildungsforschung Bd. 69). Böhlau Verlag, Köln 1996. XV+290 S. DM 48,-. Im Buchhandel.

U.a. mit folgenden Beiträgen: Oskar Anweiler: Historische und vergleichende Aspekte der Wandlungen in der Pädagogik und im Bildungswesen Polens, Rußlands und der früheren DDR; Siegfried Baske: Reformpädagogik in Deutschland und Nowe Wychowanie in Polen am Ende des 20. Jahrhunderts; Bernd John: Stalinisten, Revisionisten, Reformkommunisten? Zum Bild der polnischen Pädagogik in der DDR; Friedrich W. Busch: Schulreform und Lehrerausbildung - Möglichkeiten und Grenzen einer Mitwirkung der Erziehungswissenschaft.

Litschev, Alexander/ Kegler, Dietrich (Hg.): ***Abschied vom Marxismus. Sowjetische Philosophie im Umbruch.*** Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbeck 1992. 287 S. DM 24,90. Im Buchhandel.

Der Band dokumentiert zwölf Essays - entstanden zwischen 1989 und 1991 - von Autoren, die sämtlich in Moskau oder Petersburg lehren. Diese sollen die "vielfältigen neuen Strömungen" repräsentieren: von der radikalen Kritik des Marxismus über die Versuche zur Rettung der marxistischen Philosophie, über sozialpsychologische, kulturphilosophische und anthropologische Reflexionen bis hin zur Rückbesinnung auf Traditionen russischen Denkens. Allen gemeinsam sei die Verbindung von nüchterner Analyse mit panmoralischem Appell und geschichtsphilosophischer Spekulation.

Loone, Eero: ***Soviet Marxism and Analytical Philosophies of History*** (Interverso Studies). Verso Editions, London/New York 1992. 280 p. Im internationalen Buchhandel.

Melzer, Wolfgang/Heitmeyer, Wilhelm/Zinnecker, Jürgen/Liegle, Ludwig (Hg.): ***Osteuropäische Jugend im Wandel. Ergebnisse Vergleichender Jugendforschung in der Sowjetunion, Polen, Ungarn und der ehemaligen DDR.*** Juventa Verlag, Weinheim/München 1991. 268 S. DM 36,-. Im Buchhandel.

Thematisiert wird nicht die Jugendforschung selbst,

vielmehr werden ausgewählte ihrer Ergebnisse vorgestellt. Implizit finden sich so deren Problem- und Analysehorizonte dokumentiert.

Mende, Klaus D./Seidel, Andreas/Spahn, Susanne/Thiem, Wolfgang (Hg.): ***Reform der Lehrerbildung in der Folge der politischen und gesellschaftlichen Transformationen in Belarus, Polen, Rußland, Ungarn und den neuen Ländern Deutschlands. Materialien einer internationalen wissenschaftlichen Tagung mit Teilnehmern aus Belarus, Polen, Rußland und Ungarn vom 17.11. bis zum 20.11.1997 in Berlin-Wannsee.*** Hrsg. von Universität Potsdam/Institut für Pädagogik und Hochschule der Künste Berlin/FB Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften. Potsdam 1998. 99 S. Bezug bei: Universität Potsdam, Universitätsbibliothek, Publikationsstelle, PF 601553, 14415 Potsdam.

Neben einem Resüme von Wolfgang Thiem interessieren im hiesigen Kontext insbesondere die Beiträge "Zum Problem der pädagogischen Ausbildung von Lehrern in der Republik Belarus - Konzeptionen und Realität" (Wladimir I. Andreev), zu "Tendenzen der Entwicklung pädagogischer Bildung in der Republik Belarus" (Wassili A. Bondar/Adam A. Grimot'), "Standards der Ausbildung von Fachlehrern in Polen" (Maria Jakowicka/Kazimierz Uzdzicki), "Berufskompetenzen der Lehrer" (Zenon Jasinski), "Reform der Lehrerbildung in Ungarn" (Maria Molnar), "Qualitative Aspekte der Änderungen in der Lehrerbildung in Polen" (Magdalena Piorunek), "Zur psychologischen Ausbildung des Lehrers an der Pädagogischen Universität A. I. Herzen in St. Petersburg" (Ludmilla Regusch), "Stereotype bei der pädagogischen Ausbildung von Lehrern in Polen - Versuche zu ihrer Überwindung" (Lech Salacinski), "Strukturelle und bildungspolitische Aspekte der Lehrerbildung in Polen" (Krystina Zielinska).

Müller, Eberhard/Klehr, Franz Josef: ***Russische religiöse Philosophie. Das wiedergewonnene Erbe: Aneignung und Distanz*** (Hohenheimer Protokolle Bd. 41). Hrsg. von der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Stuttgart 1992. 187 S. DM 19,50. Bezug bei: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart.

Newton, Kenneth/Dekker, Clare: ***Handbook of Central and East European political science.*** Prep. by the European Consortium for Political Research. ECPR/University of Essex, Essex 1994. 145 S.

Begleitband zu: Political science in Europe, Neuausg.

Oberländer, Erwin (Hg.): ***Geschichte Osteuropas. Zur Entwicklung einer historischen Disziplin in Deutschland, Österreich und der Schweiz 1945-1990*** (Quellen und Studien zur Geschichte des östlichen Europas Bd. 35). Verlag Franz Steiner, Wiesbaden 1992. 350 S. DM 68,-. Im Buchhandel.

Der Hg. liefert eine Gesamtabriß "Das Studium der Geschichte Osteuropas seit 1945". Sodann beschreiben die Vertreter sämtlicher Professuren bzw. Abteilungen für Osteuropageschichte, ebenso Vertreter der außeruniversitären Forschungseinrichtungen ihre jeweilige Geschichte, Ausstattung und Arbeitsschwerpunkte. Die DDR-Osteuropaforschung behandelt ein vierzigseitiger Beitrag von Alexander Fischer.

Oswald, Ingrid/Possekel, Ralf/Stykow, Petra/Wielgohs, Jan (Hg.): ***Sozialwissenschaft in Rußland.*** Band 1: ***Analysen russischer Forschungen zu Sozialstruktur, Eliten, Parteien, Bewegungen, Interessengruppen und Sowjetgeschichte. Deutsch-russisches Monitoring.*** Berliner Debatte Wissenschaftsverlag, Berlin 1996. 272 S. DM 30,-. Im Buchhandel.

Neben den von deutschen und russischen Autoren verfaßten Beiträgen über die im Titel des Bandes genannten Forschungsfelder enthält ein informativer Anhang Institutionenprofile russischer sozialwissenschaftler Forschungsinstitute, ein Verzeichnis sozialwissenschaftliche relevanter russischer Zeitschriften. Der Band ist mit einem Namensregister ausgestattet.

Oswald, Ingrid /Possekel, Ralf/Stykow, Petra/ Wielgohs, Jan (Hg.): ***Sozialwissenschaft in Rußland.*** Band 2: ***Analysen russischer Forschungen zu Sozialstruktur, Wählerverhalten, Regionalentwicklung, ethnischen Konflikten, Geopolitik, nationalen Interessen und Sowjetgeschichte.*** Berliner Debatte Wissenschaftsverlag, Berlin 1997. 392 S. DM 49,-. Im Buchhandel.

Das Buch publiziert Ergebnisse eines Forschungsprojektes "Deutsch-russisches Monitoring der russischen Sozialwissenschaften". Unter anderen sind im hießigen Kontext folgende Beiträge von Interesse: "Rußland als Transformationsgesellschaft: Konzepte und Diskusssionen" (Anna Temkina/ Vitalij Grigorev), "Soziologie und Sozialstrukturforschung in Rußland" (Olga Brednikova/Oksana Karpenko), "Politische Regionalistik in Rußland: politisches Consulting oder neue Wissenschaftsdisziplin?" (Vladimir Gelmann/ Sergej Ryzenkov), "Die Novisibirsker Soziologische Schule: Aufstieg und Niedergang eines regionalen sozialwissenschaftlichen Zentrums" (Irina Davydova), "Politikforschung im Gebiet Sverdlovsk" (Vladimir Gelman), "Ethnizität und Nationalismus in der post-sowjetischen Gesellschaft: Diskussionsschwerpunkte der 90er Jahre" (Leokadija Drobizeva), "Die 'Archivrevolution' in Rußland (1991-1996)" (Vladimir Kozlov/ Olga Lokteva), "Die sowjetische Geschichte der 20er und 30er Jahre: vom Mythos zur Realität" (Michail Gorinov), "Eine Gesellschaft erkennt sich selbst: Russische Sozialwissenschaften im Wandel" (Michael Brie).

Pfundtner, Raimund: ***Der schwierige Weg zum Arbeitsmarkt. Probleme der beruflichen Nachqualifizierung ausgesiedelter Akademiker***. Waxmann Verlag, Münster 1995. 217 S. DM 49,90. Im Buchhandel.

Pukhalina, E. D. (Ed.): ***Librarianship in the USSR***. IFLA, Moskau 1991.

Rose, Olaf: ***Carl von Clausewitz. Wirkungsgeschichte seines Werkes in Rußland und der Sowjetunion 1836-1991*** (Beiträge zur Militärgeschichte Bd. 49). Oldenbourg Verlag, München 1995. 275 S. DM 78,-. Im Buchhandel.

Rezeptionsanalytische Studie, die in ihrem ausführlichsten Teil die Aufnahme und Verarbeitung Clausewitzscher Gedanken in der sowjetischen Militärtheorie behandelt.

Schpakova, Rimma P. (Hg.): ***St. Petersburger Beiträge zur Soziologie*** (Publikationen der Kulturwissenschaftlichen Forschungsstelle am Institut für Soziologie der Universität Hamburg). Rolf Fechner Verlag, Hamburg 1995. 227 S. DM 39,-. Im Buchhandel.

Einleitend ein Aufsatz der Herausgeberin zur „Russischen Soziologie im Aufbruch". Anschließend aktuelle Beiträge aus der St. Petersburger Soziologie, die nach Auskunft des Übersetzers Walter Dutz „die Ambivalenz des russischen Volkscharakters" aufzeigten.

Schramm, Jürgen (Hg.): ***Reformen wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung in den RGW-Staaten*** (Ökonomische Theorie der Hochschule Bd. 5). Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M./Berlin/Bern/New York/Paris/Wien 1990. 143 S. DM 43,-. Im Buchhandel.

Studienreform in der Wirtschaftswissenschaft war das Thema einer internationalen Konferenz, die vom 14.-17.11.989 an der FU Berlin durchgeführt wurde. Teilnehmer waren Wissenschaftler aus RGW-Staaten. Diskutiert wurden Ansätze, die aktuell die Grundlage für den radikalen Reformprozeß in deren Ländern liefern. Zur UdSSR: Wirtschaftsbeziehungen mit Westeuropa und Managerausbildung (Oleg Jurygin); Die Einheit der Wirtschaftswissenschaft (Valentin P. Fjodorow). Zu Bulgarien: Wirtschaftswissenschaftliches Studium in Bulgarien (Benko Walew). Zu Polen: Zur neuesten Entwicklung und Tendenzen der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung und Forschung in Polen (Waclaw Wicynski). Zur CSSR: Die ökonomische Hochschulbildung in der CSSR (Jirí Dvorák). Zu Rumänien: Romanian Higher Education in the Field of Economics (Dimitru Chitoran). Zu Ungarn: Die wirtschaftswissenschaftliche Hochschulausbildung in Ungarn. Fazit: Dialektik wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung und wirtschaftlicher Entwicklung (Jürgen Schramm).

Schramm, Jürgen (Hg.): ***Sozialistische Hochschulausbildung vor dem Zusammenbruch. Entwicklung wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung in Ost- und Mitteleuropa*** (Ökonomische Theorie der Hochschule Bd. 6). Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M./Berlin/ Bern/New York/Paris/ Wien 1994. 216 S. DM 65,-. Im Buchhandel.

Die versammelten Darstellungen waren im Rahmen eines BMBW-geförderten Projekts "Wirtschaftswissenschaftliche Hochschulabschlüsse von Zuwanderern und Aussiedlern aus der DDR und den anderen sozialistischen Staaten" erarbeitet worden und konzentrieren sich auf den Zeitraum 60er Jahre bis 1988. Mit folgenden Beiträgen: Über das System der Hochschulausbildung in der UdSSR (W.P. Loginow), Higher studies and research in the field of economics in Romania - An overview (Dimitru

Chitoran), Wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung in Polen - mit Anhang: Exemplarische Studienpläne (Waclaw Wilczynski), Das Hochschulsystem und das wirtschaftswissenschaftliche Studium in Bulgarien (Benko Walew), Die wirtschaftswissenschaftliche Hochschulausbildung in der CSSR - mit Anhang: Exemplarische Studienpläne (Jiri Dvorak), Die wirtschaftswissenschaftliche Hochschulausbildung in Ungarn - mit Anhang: Exemplarische Studienpläne (István Bessenyei), Europäisierung der Hochschulausbildung - Universitäten im Transformationsprozeß (Jürgen Schramm).

Sterbling, Anton: ***Überlegungen zum Stand der soziologischen Südosteuropaforschung und zur Sozialstruktur südosteuropäischer Gesellschaften*** (Beiträge aus dem Fachbereich Pädagogik der Universität der Bundeswehr Hamburg 2/1996). Hrsg. vom Fachbereich Pädagogik der Universität der Bundeswehr. Hamburg 1996. 63 S. Kostenlos bei: Universität der Bundeswehr Hamburg, FB Pädagogik Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg.

Die in diesem Heft zusammengeführten Aufsätze gehen auf Beiträge zu wissenschaftlichen Tagungen zurück, die im Herbst 1995 stattfanden. Im ersten Aufsatz soll ein Überblick über die soziologische Südosteuropaforschung und insbesondere die Rumänienforschung gegeben werden. Auf der Grundlage empirischer Befunde versucht der zweite Aufsatz zu verdeutlichen, warum eine klassentheoretische Betrachtung der Sozialstrukturen südosteuropäischer Gesellschaften unangemessen wäre und weshalb eher Prozesse der sozialen Schließung im Mittelpunkt der Analyse stehen sollten. In diesem Sinn entwickelt der dritte Aufsatz einige grundlegende Überlegungen zum "sozialen Kapital" und Hinweise zu seiner Rolle in fortgeschrittenen westlichen und in ost- und südosteuropäischen Gesellschaften.

Stiftung Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil DAAK (Hg.): ***Symposium Halle 1995. Die Zukunft der Geistes- und Sozialwissenschaften in Ländern Mittelosteuropas unter Berücksichtigung von Erfahrungen aus dem deutschen Einigungsprozeß. The Future of Humanities and Social Sciences in Central Eastern European Countries with Consideration of Experiences from the German Unification Process*** (Schriftenreihe des DAAK, Symposien Bd. 3 / Publications of the GAAC, Symposia vol. 3). Bonn-Washington 1996. 238 S. Bezug bei: DAAK, Jean-Paul-Str. 9, 53173 Bonn.

Mit dem ersten Symposium Halle über "Die Zukunft der Geistes- und Sozialwissenschaften in mittelosteuropäischen Staaten unter Berücksichtigung von Erfahrungen aus dem deutschen Einigungsprozeß" startete die Stiftung DAAK 1995 eine Veranstaltungsreihe, die in deutsch-amerikanischer Partnerschaft den Transformationsprozeß der Wissenschafts- und Forschungslandschaft der MOE-Staaten unterstützen und die wissenschaftliche Kooperation vertiefen sollte. Einleitend sprachen Jürgen Kocka (Berlin) über "Universitäre und außeruniversitäre Forschung: ein zentrales Problem der Reform", Witold Karczewski (Warschau) zu "Science and the transition period in East-Central Europe, personal remarks of a former Minister of Science" und Alena Brunovská (Bratislava) über die "Academia Istripolitana, experiences in building new higher education institutions". Die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften behandelten die Beiträge von Witold Malachowski (Warschau): "Die derzeitigen und die geplanten Änderungen des Systems des polnischen Hochschulwesens", Elzbieta Matynia (New York): "From Assistance and Mutual Learning to Partnership. The experience of the East and Central Europe Program of the Graduate Faculty, New School for Social Research" und Barbara Heyns (New York): "Transition Discources: Comparative and Collaborative Work Research". Über die Rechtswissenschaften sprachen János Zlinszky (Budapest): "Rechtswissenschaften und Rechtsunterricht in Ungarn" sowie Tibor Vámos (Budapest) unter dem Titel "Confusion an early sorrow - but the story is something else". Die Geisteswissenschaften waren Gegenstand der Beiträge von Stefan Kaszynski (Poznan): "Zwischen Umorientierung und Neudefinierung. Zur Lage der polnischen Germanistik nach der Wiedervereinigung Deutschlands" und Stanislava Hýbnerová (Prag): "The reconstruction of the Central Europe space and education to democracy and human rights as a priority in the social sphere". Außerdem sind die Diskussionen der einzelnen Sitzungen dokumentiert.

Sting, Stephan/Wulf, Christoph (eds.): ***Education in a Period of Social Upheaval. Educational Theories and Concepts in Central East Europe*** (European Studies in Education Bd. 3). Waxmann Verlag, Münster 1994. 176 S. DM 29,80. Im Buchhandel.

Es wird ein Überblick über die aktuelle Problemlage der Erziehungswissenschaft in Ostmitteleuropa gegeben. In einer Situation des gesellschaftlichen Umbruchs werden aus der Sicht der Betroffenen

Gemeinsamkeiten sowie historische und kulturelleDifferenzen in der pädagogischen Tradition aufgespürt, die neue Perspektiven für pädagogische Theorien und Konzepte bieten. Die Beiträge beschäftigen sich mit den Entwicklungen in Bulgarien, Deutschland, Estland, Litauen, Polen, Rumänien, Rußland, Tschechien und Ungarn.

Sutela, Pekka: ***Economic Thought and Economic Reform in the Soviet Union*** (Cambridge Soviet Paperbacks vol. 5). Cambridge University Press, New York 1991. 197 p. £55.00 (Cloth), £15.08 (Paperback). Im internationalen Buchhandel.

Taras, Raymond C.: ***Handbook of Political Science Research on the USSR and Eastern Europe.*** Greenwood Press, London 1992. £71.50. Im internationalen Buchhandel.

University of Crete/Thermos, Elias (eds.): ***European Union and Ukraine.*** Heraklion/ Crete 1997. 159 S. Bezug bei: Office of International Relations and European Programmes, University of Crete, Knossou Avenue, Gr - 71409 Heraklion, Crete.

Dargestellt werden die Ergebnisse eine TEMPUS/ TACIS-Projekts „Modernization of the Curriculum in International Relations and European Studies of the International Slavonic University (former 'Academy of Humanities') in Kharkov, Ukraine".

Wagener, Hans-Jürgen (ed.): ***Economic Thought in Communist and Post-Communist Europe*** (Routledge Studies in the History of Economics vol. 18). Routledge, London/New York 1998. 424 p. £60.00. Im internationalen Buchhandel.

Mehrere Gruppen untersuchten innerhalb eines internationalen Forschungsprojekts "Wirtschaftswissenschaft und Systemwandel in Mittel- und Osteuropa" in den Jahren 1994-96 grundlegende Phänomene und Prozesse der Wirtschaftstheorie in der Sowjetunion, der Tschechoslowakei, Polens, Ungarns, Jugoslawiens und der DDR für die Periode 1945-1995. "The guiding question was: What has been the impact of economics as a science on systemic developments in the communist and post-communist countries of Central and Eastern Europe" (Wagener).

Weczerka, Hugo (Hg.): ***Aspekte der Zusammenarbeit in der Ostmitteleuropa-Forschung. Tagung des Herder-Instituts und des J.G. Herder-Forschungsrates am 22./23. Februar 1994*** (Tagungen zur Ostmitteleuropa-Forschung Bd. 1). Verlag Herder-Institut, Marburg 1996. 116 S. Bezug bei: Herder-Institut, Gisonenweg 5-7, 35037 Marburg.

Das Herder-Institut hat sich nach einer Evaluierung durch den Wissenschaftsrat inhaltlich neu ausgerichtet, damit nicht zuletzt neueren politischen Entwicklungen Rechnung tragend. Der Band dokumentiert die Tagung zur Eröffnung des "neuen" Herder-Instituts als Serviceeinrichtung für die Forschung. Die Tagung suchte insbesondere die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Ostmitteleuropaforschung zwischen Deutschland und den Ländern Ostmitteleuropas auszuloten. Die hierfür relevanten Hauptbeiträge sind: "Perspektiven deutsch-polnischer Zusammenarbeit in der Geschichtswissenschaft" (Rex Rexheuser), "Probleme und Chancen der Kooperation tschechischer und deutscher Historiker" (Jan Kren), "Möglichkeiten der Kooperation im Bereich der Regionalforschung Ostmitteleuropas" (Horst Förster).

Westfälische Wilhelms-Universität Münster/ Universität Leipzig (Studienprogramm Handelshochschule)/Handelshochschule Leipzig gGmbH (Hg.): ***Arbeitsberatung zu aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen Bildungs- und Forschungsfragen in Mittel- und Osteuropa. 24. und 25. November 1993, Leipzig***. Leipzig 1994. 76 S.

Im Oktober 1992 gründeten die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig sowie die Gesellschaft der Freunde der Handelshochschule e.V. die gemeinnützige GmbH "Handelshochschule Leipzig". Ein Schwerpunkt dieser Hochschule soll sich, angepaßt an die weltpolitischen Veränderungen der Gegenwart, den wirtschaftlichen Transformationsprozessen insbesondere in Mittel- und Osteuropa zuwenden. Ersten Aktivitäten in dieser Richtung folgte am 24. und 25. November 1993 ein Erfahrungsaustausch zu wirtschaftswissenschaftlichen Bildungs- und Forschungsfragen mit Vertretern ost- und mitteleuropäischer Hochschulen. Inhalt u.a.: Mönikes, Wolfgang: Hilfen der Bundesregierung zur Beratung und zum Aufbau des Hochschulwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas. - Slawinska, Maria: Gestaltung des Studiums an der Wirtschaftsuniversität in Poznan. - Kruzik, Alois: Wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung in der Tschechischen Republik. - Szegner, Balazs: Akademie für Handel und Unternehmen an der Universität für Agrarwissen-

schaft Gödöllö. - Uschakowa, Nina Nikolajewna: Probleme der mehrstufigen wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung in der Ukraine. - Teczke, Janusz: Struktur und Arbeitsweise der Akademie für Wirtschaftswissenschaften in Krakow. - Manegold, Hans-Dieter: Erfahrungen und Ergebnisse der Zusammenarbeit der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig mit osteuropäischen Ländern. - Müller, Peter: Erfahrungen und Probleme der neuen Bundesländer bei der Entwicklung des Mittelstands. - Hofmann, Peter: Forschungsprojekt "Gewerblicher Mittelstand in Osteuropa". - Göschel, Hans: Vorschläge zur Zusammenarbeit bei der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung aus der Sicht der Handelshochschule.

Wichmann, Jürgen: ***Stanislaw Teofilowitsch Schazki: ein Wegbereiter der modernen Erlebnispädagogik?*** (Wegbereiter der modernen Erlebnispädagogik Bd. 25). Neubauer Verlag, Lüneburg 1991. 32 S.

Schazki (1878-1934) gilt als der bedeutendste russische Pädagoge der frühsowjetischen Ära.

Yanowitch, Murray: ***Controversies in Soviet Social Thought: Democratization, Social Justice, and the erosion of official ideology***. M.E. Sharpe, Armonk, N.Y. 1991. 155 p. £40.50 (cloth), £22.50 (paperback). Im internationalen Buchhandel.

Zentrum für interdisziplinäre Frauenforschung (Hg.): ***Frauen in den ehemals sozialistischen Ländern*** (ZiF Bulletin Nr. 14). Berlin 1997. 216 S. Bezug bei: ZiF, Humboldt-Universität, Unter den Linden 6, 10099 Leipzig.

Das Themenheft enthält u.a. eine Reihe von Beiträgen zur Frauen- und Geschlechterforschung in postsozialistischen Ländern Europas: "Do we need Feminism and Women's Studies in Hungary?" (E. Thun), "Zentrum für Gender Studies Prag" (L. Busheikin), "Petersburger Zentrum für Genderproblematik" (O. Lipowskaja), "Gender Studies an der Warschauer Universität" (B. Choluj), "Gender Studies in Croatia" (V. Radman), "Frauen- und Geschlechterforschung in Rußland heute - ein Überblick" (Z. Chotkina), "Women's Studies in Lithuania" (M. A. Pavilionienë). Desweiteren ein Beitrag unter dem Titel "Zwischen Anpassung und Eigenständigkeit - Frauen- und Genderforschung in Vietnam" (A. Nitsche).

Zielinska, Hanna (Hg.): ***Polnische Pädagogik in der Zeit der Wende. Vier Vorträge in Oldenburg*** (Oldenburger Universitätsreden H. 85). Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, Oldenburg 1996. 64 S. DM 6,-. Im Buchhandel.

Im Rahmen eines Symposiums, das die Arbeitsstelle Bildungsforschung im Fachbereich 1 Pädagogik der Universität Ende 1995 durchführte, haben Wissenschaftler der Oldenburger Partneruniversität "Nikolaus Kopernikus" in Thorn versucht, eine Zwischenbilanz der Diskussionen um die Umgestaltung des polnischen Bildungswesens zu ziehen. Die Broschüre präsentiert die Vortragstexte von Hanna Zielinska ("Polen in der Zeit der Wende. Eine neue Gesellschaft? Eine neue Pädagogik?"), Roman Schulz ("Aktuelle Probleme der Bildungsentwicklung in Polen"), Aleksander Nalaskowski ("Sieben Hauptmythen der polnischen nichtstaatlichen Ausbildung") und Marian Bybluk ("Die russische Schule auf dem Reformweg").

Ziemer, Klaus (Hg.): ***Forschung und Lehre Ostmitteleuropas im Umbruch. Sozialwissenschaften in der Transformation*** (Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Ostmitteleuropa-Studien Bd. 21). Hrsg. vom Herder-Institut. Verlag Herder-Institut, Marburg 1996. 104 S. DM 27,-. Im Buchhandel.

Dokumentation einer Tagung nahe Eschwege vom 2.-4.12.1994. Mit u.a. folgenden Beiträgen: "Rechtswissenschaft und Ausbildung der Juristen in Polen nach dem Jahre 1989" (Boguslaw Banaszak), "Die polnische Poltikwissenschaft vor und nach 1989" (Klaus Ziemer), "The Impact of Societal Transition on Higher Education and Research in the Czech Republic: the Case of Sociology" (Jirí Kabele), "Geographie und Ökologie in der Tschechischen und Slowakischen Republik seit 1989" (Florin Zigrai), "Czech Transformation and its Impact on Higher Education in Economics" (Milan Zák), "Die tschechische Wirtschaftsforschung in den Instituten der Akademie der Wissenschaften (1953-1992)" (Jirí Kosta), "Die Entwicklung der Wirtschaftswissenschaften in der Volksrepublik Polen und Ansätze zu ihrer Erneuerung seit 1989" (Karl von Delhaes), "Economics and Management in Poland. Main Directions of Reform in Teaching" (Ewa Chmielecka).

Zweerde, Evert van der: ***Soviet Philosophy. The Ideology and the Handmaid. A Historical and Critical Analysis of Soviet Philoso-***

phy, with a Case-Study into Soviet History of Philosophy. Dissertation. University of Nijmegen, Department of Philosophy. Nijmegen 1994. 363 p. Bezug bei: University of Nijmegen, Dep. of Phil., P.O. box 9103, 6500 HD Nijmegen, Netherlands. ISBN 90-9007769-3.

Zweerde, Evert van der: ***Soviet Historiography of Philosophy. Istoriko-Filosofskaja Nauka*** (Sovietica Studies vol. 57). Kluwer Acad. Publ., 1997. £66.00. Im internationalen Buchhandel.

3.2. Natur- und Ingenieurwissenschaften (incl. F & E)

Albrecht, Ulrich/Heinemann-Grüder, Andreas/Wellmann, Arend: ***Die Spezialisten. Deutsche Naturwissenschaftler und Techniker in der Sowjetunion nach 1945.*** Dietz Verlag, Berlin 1992. 212 S. DM 24,-. Im Buchhandel.

Dargestellt werden - einleitend - die deutsche Wissenschaftleremigration in die UdSSR vor 1941 und die sowjetische Reparationspolitik nach Ende des 2. Weltkrieges, fokussiert auf die Reparationsdienste durch die in die Sowjetunion Verbrachten bzw. freiwillig Gegangenen deutschen Spezialisten. Sodann werden in Einzelstudien deren Mitarbeit am sowjetischen Atomprojekt, an der Raketenforschung und der Luftfahrtforschung behandelt. In einem abschließenden Kapite finden sich "Grenzgebiete" (Chemie, Elektronik/Elektrotechnik, Marinerüstung, Optik) sowie "Wirkungen des Know-how-Transfers" beschrieben.

Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" AiF, Außenstelle Berlin/Bundesverband der Deutschen Industrie (Hg.): ***Stätten industrienaher Forschung in der Russischen Föderation. Stand: 01.02.1993.*** Berlin/Köln 1993. 163 S. Kostenlos bei: AiF, Außenstelle Berlin, Tschaikowskistr. 49, 13156 Berlin.

Barzdins, Janis/Bjorner, Dines (Eds.): ***Baltic Computer Science. Selected Papers*** (Lecture Notes in Computer Science Bd. 502). Springer-Verlag, Berlin 1991. X+619 pp. DM 122,-. Im Buchhandel.

Repräsentativ angelegte Übersicht über den Stand der baltischen Informatik vor dem Hintergrund, daß diese "has for too long not been widely accessible in the English literature".

Egner, Gerd/ Hohlfeld, Hartmut: ***Die Republik Lettland - ein perspektivreicher Markt für Kooperationen mit Westeuropa in Forschung und Technologie.*** Hrsg. vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft Bonn-Berlin. trafo verlag dr. wolfgang weist, Berlin 1993. 111 S. DM 148,80. Bezug bei: trafo verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Aus dem Inhalt: wirtschaftliche Entwicklung und technisch-technologischer Bedarf Lettlands, Struktur und Leistungsfähigkeit der naturwissenschaftlichen und technologischen Forschung Lettlands, Offerten der lettischen Forschung zum Technologietransfer und zur Kooperation.

Europäische Kommission, Generaldirektion XII, Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Hg.): ***Die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit Osteuropa. Initiativen der Europäischen Union für die mittel- und osteuropäischen Länder und die neuen unabhängigen Staaten.*** Amt für Amtliche Veröffentlichung der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg 1994. 34 S.

Überblicksweise Darstellung der Geschichte der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit Osteuropa und der aktuell laufenden Programme. Die Broschüre soll als Leitfaden der Kommission für die interne Handhabung von Projektvorschlägen für ein Forschungs-, Technologie- und Entwicklungsprogramm dienen

Fiedler, Heinz (ed.): ***Innovation centers in Central Europe. Situation, Impact, Perspectives. Documentation of an International Workshop held in Berlin, November 08-10, 1996*** (ICECE-Focus vol. 2). Weidler Buchverlag, Berlin 1997. Im Buchhandel.

Mit Beiträgen aus Polen (Krzysztof Zasiadly, Krzysztof Matusiak, Zibigniew Pluta), Tschechischer Republik (Jiri Navratil, Jan Vrátnik), Slowakei (Stefan Vrátny, Judita Suverova) und Ungarn (Gábor Gulácsi, Peter Nagy, Tivadas Lippényi).

Fomin, Eduard/Oswald, Ingrid/Voronkov, Viktor: ***Rüstungsmigration und "brain drain". Zur Situation im militärisch-industriellen Komplex und in den Wissenschafts-Institutionen in Rußland*** (Arbeitspapiere der Berghof-Stiftung für Konfliktforschung Nr. 56). Hrsg. von der Berghof-Stiftung für Konfliktforschung. Berlin 1992. 26 S. Bezug bei: Berghof-Stiftung, Altensteinstr. 48a, 14195 Berlin.

Inhalt: I. Die Situation im militär-industriellen Komplex: Anmerkungen zum befragten Personenkreis und zur Methode, Die Situation im St. Peters

burger MIK, Über die persönliche Situation, Verhaltensvarianten in einer Krisensituation, Über diejenigen, die nicht ins Ausland wollen, Über Arbeitsmöglichkeiten im Ausland, Ist ein "brain drain" aus dem MIK realistisch?, "Brems"- und "Gewöhnungs"-Faktoren; II. Die Krise der russischen Grundlagenforschung: Forschungsansatz, Die Situation in den akademischen Institutionen als Push-Faktor, Grundlegende Verhaltenstypen in Krisensituationen, Von der Emigration zu neuen Verhaltensformen, "Pendelmigration": "brain drain" oder Erhalt der Kapazitäten?, Die Krise der sowjetischen Wissenschaft, Die "Mentalität" des sowjetischen Wissenschaftlers, Perspektiven, Anhang: Zur Methode, Aus den Interviews.

Gaponenko, N./Polonsky, A./Wjugin, O.: ***Economy and science on the way of reforms.*** Centre for Science, Research and Statistics, Moscow 1994.

Graham, Loren R.: ***The Ghost Of The Executed Engineer; Technology And The Fall Of The Soviet Union*** (Russian Research Center Studies). Harvard University Press, Cambridge, MA. 1993, 128 S. US$22.90. ISBN 06 74354362. Neuauflage 1996: US$12.90. ISBN 0674354370. Im internationalen Buchhandel.

Graham tells the story of the ill-fated, visionary Soviet engineer, Peter Palchinsky--a story that is also the story of the Soviet Union's industrial promise and failure, and a cautionary tale about the fate of engineering that disregards social and human issues. Includes a 16-page glossy photographic insert. By no means for engineers only.

Graham, Loren R.: ***What Have We Learned About Science And Technology From The Russian Experience?*** Stanford University Press 1998. US$39.45 (Hardcover, ISBN 0804 729859). US$14.90 (Paperback, ISBN 08047 32760). Im internationalen Buchhandel.

Graham, Loren R./Josephson, Paul R. (Eds.): ***Technology, Culture, And Development. The Experience Of The Soviet Model.*** M. E. Sharpe 1992. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0873328914.

Hohlfeld, Hartmut/Egner, Gerd: ***Die Republik Litauen - ein perspektivreicher Markt für Kooperationen mit Westeuropa in Forschung und Technologie.*** Hrsg. vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft Bonn-Berlin. trafo verlag dr. wolfgang weist, Berlin 1993. 120 S. DM 148,80. Bezug bei: trafo verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Aus dem Inhalt: Forschung und Entwicklung auf dem Weg in die Selbständigkeit, technologische Kooperationsmöglichkeiten.

Hohmann, Joachim S. (Hg.): ***Sexualforschung und -politik in der Sowjetunion seit 1917. Eine Bestandsaufnahme in Kommentaren und historischen Texten. Mit einer Bilddokumentation und einer Auswahlbibliographie 1896-1989.*** Verlag P. Lang, Frankfurt a.M./Bern/New York/Paris 1990. 617 S. DM 112,-. Im Buchhandel.

Der Band dokumentiert in einem Kommentar- und einem Dokumentarteil den jeweils zeitgenössischen Stand sowjetischer Sexualforschung und deren Niederschlag in der polizeilichen, juristischen und Verwaltungspraxis.

Jaeger, Siegfried/Staeuble, Irmingard/Sprung, Lothar/Brauns, Horst-Peter (Hg.): ***Psychologie im soziokulturellen Wandel. Kontinuitäten und Diskontinuitäten*** (Beiträge zur Geschichte der Psychologie Bd. 10). Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M. 1995. 304 S. DM 89,-. Im Buchhandel.

Der Band enthält u.a. eine Reihe von Beiträgen zur jüngeren Geschichte der Psychologie in osteuropäischen Ländern: "Activity Theory: Retrospect and Prospect" (Vladimir P. Zinchenko), "Geschichte und Ursachen des Verbots der Psychotechnik und der Pädaologie in der ehemaligen UdSSR" (Nikolai S. Kurek), "Drei historische Phasen der slowakisch-deutschen Beziehungen in der Psychologie" (Damián Kovácz & Jozef Kosczo), "Die Entwicklung der Psychologie in Ungarn zwischen 1945 und 1990" (György Kiss).

Josephson, Paul: ***Physics and Politics in Revolutionary Russia*** (California Studies in the History of Science). University of California Press, Berkeley/Los Angeles/Oxford 1991. 330 p. £32.86. Im internationalen Buchhandel.

Josephson, Paul: ***Totalitarian Science and Technology*** (Control of Nature Science). Hu-

manities P. (USA) 1996. £27.95 (Geb.), £9.95 (Paperback). Im internationalen Buchhandel.

Josephson, Paul R.: ***New Atlantis revisited. Akademgorodok, the Siberian city of science.*** Princeton University Press, Princeton, N.J. 1997. 351 S. £25.96. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0691044546.

Judt, Matthias/Ciesla, Burghard (Ed.): ***Technology Transfer Out of Germany After 1945*** (Studies in The History of Science, Technology and Medicine). Harwood Academic Publishers, Amsterdam 1996. 151 S. DM 98,-. Im internationalen Buchhandel.

Die Beiträge des Bandes fragen nach dem wissenschaftlich-technologischen Ertrag des intellektuellen Transfers für die Alliierten, nach dem Umgang mit den politischen Vergangenheiten der einzelnen deutschen Experten (recht bald hatte sich sowohl bei Amerikanern wie Sowjets die bequeme Annahme "technokratischer Unschuld" durchgesetzt) sowie nach den Differenzen zwischen Sowjetunion und USA im Umgang mit den deutschen Wissenschaftlern.

Kessel, Ulrich/Brusilowskij, Boris/Menzel, Hans-Ulrich/Schabalina, Irina: ***Möglichkeiten, Inhalte und Formen technologiepolitischer Kooperationen zwischen der Ukraine und der Bundesrepublik Deutschland. Kurzexpertise.*** Trafo Verlag Dr. Wolfgang Weist, Berlin 1993. 60 S. Bezug bei: Trafo Verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Inhalt: Entwicklungstendenzen der wirtschaftlichen, technologie- und forschungspolitischen Ausgangssituation in der Ukraine; Darstellung der Felder und Grenzen der technologiepolitischen Kooperation aus der Sicht der Ukraine.

Knogler, Michael: ***Die bulgarische Forschungs- und Technologiepolitik in der Systemtransformation. Zum Zusammenhang von Innovation und Wirtschaftssystem*** (Erlanger Osteuropa-Studien Bd. 7). Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen 1992. 265 S.

Die im September 1991 abgeschlossene Untersuchung geht der Frage nach, welche Konzeption und welches Instrumentarium die bulgarische Forschungs- und Technologiepolitik zu Grunde legt, um die Ausdifferenzierung und Adaption der Forschungslandschaft an die sich ändernden ökonomischen Rahmenbedingungen zu leisten bzw. um umgekehrt mit forschungs- und technologiepolitischen Instrumenten den wirtschaftlichen Systemwandel zu unterstützen.

Knyschewskij, Pawel Nikolaewitsch: ***Moskaus Beute. Wie Vermögen, Kulturgüter und Intelligenz nach 1945 aus Deutschland geraubt wurden.*** Olzog Verlag, München/Landsberg am Lech 1995. 240 S. DM 44,-. Im Buchhandel.

Der Autor, Dozent für „Geschichte der Militärkunst" an der Militärakademie St. Petersburg, schildert u.a. die Entwicklung der sowjetischen Atom- und Raketenforschungen unter der Beteiligung reparationsweise dienstverpflichteter deutscher Wissenschaftler und Techniker.

Kohl, Herfried (Hg.): ***Physical key technologies in Czechoslovakia*** (Erlanger Osteuropa-Studien Bd. 3). Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen 1990. 266 S. DM 34,-.

Mit folgenden Beiträgen: Mechanical engeneering in Czechoslovakia (Pavel Ditl); Nuclear and Elementary particle Physics in Czechoslovakia (Jiri Klima); Mecrielectronics in Czechoslovakia (Peter Kordos); Informatics in Czechoslovakia (Ivan Plander); Solid state physics and materials in Czechoslovakia (Ales Triska); Data Communications and Optoelectronics in Czechoslovakia (Václav Zima/Anton Kuchar).

Kuklinski, Antoni (Ed.): ***Production of knowledge and the dignity of science*** (Europe 2010 Series vol. 2). Ed. by European Institute for Regional and Local Development, University of Warsaw. Warzaw 1996. 310 S. Bezug bei: European Institute for Regional and Local Development, University of Warsaw, ul. Krakowskie Przedmiescie 30, 00-927 Warszawa, Poland. ISBN 83-85557-21-0.

Ursprünglich aus einer polnisch-britischen Wissenschaftlerinitiative entstanden, die Thesen des 1994 erschienenen Buches „The New Production of Knowledge" von Gibbons et al. zu diskutieren, entwickelte sich aus einem Seminar zum Thema „The Dynamics of Science ad Research in Contemporary Societies. The Experiences and Prospects in Central Europe" vorliegende Publikation, die u.a. eine Rei-

he von Fallstudien und Berichten aus ostmittel- und osteuropäischen Ländern enthält: New Imperatives für Science Policy in Central and Eastern Europe (Michael Gibbons), Technology and Economic Transformation (David A. Dyker), Multinational Companies and the Development and Diffusion of New Technologies in Eastern and Central Europe and the Former Soviet Union (Margaret Sharp/ Michael Barz), The Reform of R&D System in Estonia (Helle Martinson), The Transformation of Science and Technology in Hungary (József Imre/Gyöngyi Várszegi), The Czech National R&D System in a Post-transformative Environment (Karel Müller), The Transformation of Science and Technology in Slovakia (Stefan Zajac), Are Science and Technology in Poland Different? (Andrzej H. Jasinski), Transformation of Science - The Experiences and Prospects in Central and Eastern Europe (A. Kuklinski).

Levin, Aleksey E./Stephen, G. Brush: ***The origin of the solar system. Soviet research 1925 - 1991.*** American Institute of Physics, New York 1995. XII+415 S. ISBN 1-56396-281-0.

Melezinek, Adolf (Hg.): ***Ingenieur 2000. Overinformed - Undereducated? Referate des 26. Internationalen Symposiums "Ingenieurpädagogik '97"*** (Leuchtturm-Schriftenreihe Ingenieurpädagogik Bd. 37). Leuchtturm-Verlag, Alsbach 1997. 655 S. DM 65,-. Im Buchhandel.

Der Tagungsband enthält u.a. 16 Einzelbeiträge zur „Curriculumentwicklung in den Ingenieurwissenschaften", darunter wiederum einige Artikel zu ostmittel- und osteuropäischen Entwicklungen: Atanasiu, Gheorghe: The Credit Transfer System (CTS) a new instrument for the Romanian High Technical Education; Driensky, Dusan: Ingenieurpädagogische Ausbildung in der Slowakei; Lauzakas, Rimantas/Lydeka, Zigmas: The transformation of technical thought and the educational process of entrepreneurial ability during the formation of a market economy; Liska, Miroslav/Komrska, Jiri/Dub, Petr: Evaluation of engineering study programs and faculties of Czech technical universities; Mitin, Boris S./Manuilov, Vitaliy/Machnev, Evgeniy: The joint academia/Industrie Program for elite training of engineers; Pivnyak, G./Puilov, P./Bilichenko, N./Salov, V.: Elaboration concepts of Ucraines higher education state standard in the direction of "Mining" training.

Meske, Werner/Mosonie-Fried, Judith/Etzkowitz, Henry/Nesvetailov, Gennady (Eds.): ***Transforming Science and Technology Systems - the Endless Transition?*** (Series 4: Sciences and Technology Policy, Vol. 23). IOS Press, Amsterdam/Berlin/Oxford/Tokyo/ Washington 1998. 375 S.

Die Ausgabe widmet sich der Transformation des Wissenschafts- und Technologiesektors in Osteuropa. Von Interesse sind u.a. folgende Beiträge: "S&T in Hungary. Past, Present and Future" (J. Imre), "Towards a New Innovation Pattern in the Czech Republic" (K. Müller), "Institutional Transformation of the STS in Poland" (J. Kozlowski), "The Slovenian S&T Transition" (P. Stanovik), "Transformation of R&D Systems in the Baltic States" (H. Martinson/I. Dagyté/J. Kristapons), "Self Organisation and Politics in Russian S&T Transformation" (N. Gaponenko), "Towards a National STS in Ukraine" (B. Malitsky/V. Onoprienko/L. Kavunenko), "What Can We Learn from the Slow Pace of Reform of Basic Research in Russia an Ukraine?" (P. R. Josephon), "What is the Fate of S&T in the Republic of Moldova?" (V. G. Kramarenko), "Structural Changes in Indusrial R&D in Hungary. Losers and Winners" (J. Mosoni-Fried), "Alternative Approaches to Industrial R&D Institutes in Hungary and Russia" (P. Bouché), "How to Ensure a Future for Industrial R&D Institutes in Russia?" (M. Tichonova), "The Emergence of Innovative Firms in Estonia" (M. Paasi), "Diverging Approaches to the Transformation of Industrial R&D Institutes. Evidence from Poland and the Czech Republic" (C. Schneider), "Industrial R&D in Slovakia" (S. Zajac), "Industrial R&D Reform in Romania" (S. Sandu), "The Struggle for Survival of Industrial R&D in Bulgaria" (K. Simeonova), "Demand-Oriented S&T Policies as an Alternative Strategy for Post-Socialist Countries" (J. Blitzer), "Introducing the East into International Scientific Networks" (J. Kristapsons/K. Gedina/H. Martinson), "Co-operation across Former Boundaries. The Black Sea Marine Project" (Ü. Ünlüate), "Tools for Creating Accountability and Trust in Transnational S&T Projects" (J. B. Litoff/J. A. Jlacqua), "Transfer of S&T Policy Know-How: Experience from Slovene-German Co-operation" (U. Bross/G. H. Walter), "Science after Communism" (Y. M. Rabkin), "S&T and the Future of Economies in Transition. An Economic Perspective" (W. Andreff).

OECD (Ed.): ***Science, Technology And Innovation Policies: Federation of Russia.*** Vol. 1: ***Evaluation Report.*** Vol. 2: ***Background Report.*** OECD, Paris 1994. Im internationalen Buchhandel. ISBN 9264140816 / ISBN 9264142398.

OECD (Ed.): ***Reviews of National Science and Technology Policy: Poland***. Paris 1996. 212 pp. DM 40,-. ISBN 92-64-14642-3. Bezug bei: OECD Publications, 2 rue André-Pascal, 75775 Paris, Cedex 16, France.

Reviews of National Science and Technology Policy Poland towards a market economy since January 1990. While the political and economic transitions have been successful, they have necessitated budgetary restrictions which have affected other sectors, and science and technology (S&T) in particular. This is the first OECD review of S&T policy in Poland. It evaluates the mechanisms and reforms recently introduced into the S&T system by the State Committee for Scientific Research (KBN) and offers solutions suggested by the experience of other OECD countries in the areas of institutions, higher education, public research, industrial R&D and technology diffusion.

Paul, Siegfried: ***Die Moskauer mathematische Schule um N. N. Lusin. Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte. Arbeitsprinzipien. Zerfall. Unter besonderer Berücksichtigung der Kampagne gegen Lusin im Sommer 1936*** (Berliner Studien zur Wissenschaftsphilosophie & Humanontogenetik Bd. 11). Kleine Verlag, Bielefeld 1997. 238 S. DM 39,80. Im Buchhandel.

Die Untersuchung schildert Aspekte wissenschaftlicher Schulenbildung im 20. Jahrhundert unter den spezifischen Bedingungen der Sowjetunion. Die Kapitel: Elemente der Vorgeschichte der Moskauer mathematischen Schule um N. N. Lusin; Die Moskauer mathematische Gesellschaft im 19. und in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts; "Geburt" und Entwicklung der Schule um N. N. Lusin; N. N. Lusin nach dem Zerfall seiner Schule; Das Jahr 1936, die Zeit davor und die Zeit danach.

Peltzer, Lilli: ***Die Demontage deutscher naturwissenschaftlicher Intelligenz nach dem 2. Weltkrieg. Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt 1945-1948*** (Berliner Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaft und der Technik Bd. 18). ERS-Verlag, Berlin 1995. 139 S. DM 39,-. Im Buchhandel.

Die Einzelstudie widmet sich einem deutschen Forschungsinstitut, das vom Abzug wissenschaftlichen Know-hows und vom Abtransport einiger seiner Wissenschaftlicher direkt betroffen war. Der erste Teil der dreigliedrigen Arbeit geht der Frage nach, inwieweit die "Ausbeutung der deutschen Wissenschaft" und der Abzug des technischen Know-hows Verhandlungsgegenstand bei den Konferenzen der Siegermächte war. Die Vorbereitung und Organisation dieses Transfers wird anschließend behandelt. Der zweite Teil widmet sich der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt als Objekt des alliierten Interesses. Der dritte Teil behandelt das weitere Schicksal dieser Einrichtung in Thüringen nach der Demontage durch die sowjetischen Institutionen.

Rezun, Miron: ***Science, technology, and ecopolitics in the USSR***. Praeger, Westport/Conn. 1996. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0275953831.

Sacharow, Andrej: ***Mein Leben***. Piper, München 1991. 939 S. DM 78,-. Im Buchhandel.

Autobiographie.

[Sacharow, Andrej D.:] ***Andrej D. Sacharow. Leben und Werk eines Physikers in einer Retrospektive seiner Kollegen und Freunde in der Akademie der Wissenschaften*** (Spektrum Geschichte). Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg/Berlin/New York 1991. 219 S. DM 48.-. Im Buchhandel.

Deutsche Ausgabe eines im August 1990 erschienenen Sonderheftes der Moskauer Zeitschrift *Priroda*. Die Beiträge sollen den Weg Sacharows von der physikalischen Gedankenwelt zum wissenschaftspolitisch verantwortlichen Handeln und schließlich politischen Engagement aufzeigen.

Sakharov, Andrei: ***Memoirs***. Alfred A. Knopf, 1990. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0-394-53740-8.

Written while Sakharov was in exile in Gorky, this book tells of the life of Andrei Sakharov up to his return from exile in December 1986. The Bibliography, Glossary, and Index included in the Memoirs is a useful reference tool on Sakharov and the Russian human rights movement.

Sakharov, Andrei: ***Moscow and Beyond*** (1986-1989). Alfred A. Knopf, 1990. Im internationalen Buchhandel. ISBN 0-394-58797-9.

This book is a continuation of the Memoirs. It tells about crucial years of transformation of Soviet society.

Scharff, Roland (Hg.): ***FuE-Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen. Beiträge***

zum deutsch-polnischen Seminar in Rydzyna (18.-20.3.1991) (Analysen und Berichte aus Gesellschaft und Wissenschaft 3/1991). Hrsg. vom Institut für Gesellschaft und Wissenschaft (IGW) an der Universität Erlangen-Nürnberg. Erlangen 1991. 151 S.

Unter anderem mit folgenden Beiträgen: "Die staatliche Unterstützung von Forschung und Entwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen" (Stefan Marciniak), "Die Einführung technischen Fortschritts in kleinen und mittelständischen Unternehmen" (Jerzy Greskowiak), "Technologieparks als Instrumente zur Einführung moderner Technologien in kleinen und mittelständischen Unternehmen" (Bohdan Gruchman), "Der Einsatz transferierter Technologien und die Entwicklung der Marktwirtschaft in Polen" (Andrzej Szpringier).

Serow, Alexej (Hg.): ***Das Vermächtnis Andrej Sacharows***. Verlag Novosti, Moskau 1990. 119+16 S.

Versammelt Texte von und über A. Sacharow, die zuvor verstreut erschienen waren und hier größtenteils erstmals in deutscher Übersetzung vorgelegt werden..

Stiftung Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil DAAK (Hg.): ***Symposium Halle 1997. Naturwissenschaftliche Forschung in Hochschulen, Akademien und außeruniversitären Institutionen mitteleuropäischer Länder, Deutschlands und der USA - Ansätze, Erfahrungen, Perspektiven. Scientific Research in Universities, Academies, and Extra-University Institutions of Central Eastern European Countries, Germany and the USA - Approaches, Experiences, Perspectives*** (Schriftenreihe des DAAK, Symposien Bd. 6 / Publications of the GAAC, Symposia vol. 6). Bonn 1998. 376 S. Bezug bei: DAAK, Jean-Paul-Str. 9, 53173 Bonn.

Im Tagungsbericht über das zweite Halle-Symposium 1997, das die Naturwissenschaften in den Mittelpunkt stellte, sind folgende Beiträge in hiesigem Kontext von Interesse: "The Role of the Bulgarian Academy of Sciences as a National Scientific Research Center in the Progress of the Transformation of Bulgarian Society" (Nikola Sabotinov), "University Research and Development - The Czech Republic vs. European Union" (Cyril Höschl), "Estonian Science in Transition - Problems and Challenges" (Raivo Vilu), "The Role of Research Universities in Science - Personal and Statistical Observation in Hungary" (Géza Gordos), "Scientific Research in Universities, Academies in Lithuania: Situation and Perspectives" (Leonas Kadziulis), "Scientific Research in Poland: Taking Account of the Establishments of Higher Education, the Institutes of the Polish Academy of Sciences and the Research and Developments Units" (Marian Truszczynski), "Science in Romania" (Virgiliu N. Constantinescu), "The Role of Research in the Slovak Academy of Sciences under the Transitory Period in the Slovak Republic" (Stefan Luby), "The Science System in Poland with Particular Regard to Foreign Co-operation and Special Consideration to the USA ant the Federal Rupublic of Germany" (Marek Kepka), "The Academy of Sciences of the Czech Republic" (Rudolf Zahradnik) und "Social Sciences in Post-Communist States" (David M. Olson).

Thede, Sighelm: ***Möglichkeiten, Inhalte und Formen technologiepolitischer Kooperationen zwischen der Republik Kasachstan und der Bundesrepublik Deutschland***. trafo verlag dr. wolfgang weist, Berlin 1993. DM 68,80. Bezug bei: trafo verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Inhalt: das industrielle Forschungspotential und seine volkswirtschaftliche Einordnung; Einschätzungen zum Niveau von F&E und der Umsetzung ihrer Ergebnisse in die Produktion; zur aktuellen Forschungspolitik; Vorschläge und Handlungsempfehlungen. Zahlreiche statistische Anlagen.

Thede, Sighelm: ***Möglichkeiten, Inhalte und Formen technologiepolitischer Kooperationen zwischen Weißrußland und der Bundesrepublik Deutschland***. trafo verlag dr. wolfgang weist, Berlin 1993. DM 68,80. Kurzexpertise: 43 S. DM 48,80. Bezug bei: trafo verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Inhalt: Das industrielle Forschungspotential Weißrußlands und seine volkswirtschaftliche Einordnung; Einschätzungen zum Niveau von F&E und der Umsetzung ihrer Ergebnisse in die Produktion; Zur Forschungspolitik Weißrußlands in der gegenwärtigen Transformationsphase; Vorschläge und Handlungsempfehlungen. Zahlreiche statistische Anlagen.

Thede, Sighelm/Pahl, Agnes: ***Möglichkeiten, Inhalte und Formen technologiepolitischer Kooperationen zwischen Ungarn und der Bundesrepublik Deutschland***. trafo verlag dr. wolfgang weist, Berlin 1993. DM 68,80.

Kurzexpertise: 37 S. DM 48,80. Bezug bei: trafo verlag, Finkenstr. 8, 12621 Berlin.

Inhalt: Das industrielle Forschungspotential Ungarns und seine volkswirtschaftliche Einordnung; Zum Niveau von Industrieforschung und zur Umsetzung ihrer Ergebnisse in die Produktion; Zur gegenwärtigen Forschungs- und Entwicklungspolitik Ungarns; Schlußfolgerungen und Handlungsempfehlungen. Zahlreiche statistische Anlagen.

Vienken, Hubert: ***Besonderheiten bei der Konversion von Rüstungsbetrieben in den ehemaligen sozialistischen Ländern*** (Edition Wissenschaft. Reihe Wirtschaftswissenschaft Bd. 67). Tectum Verlag, Marburg 1996. 109 S. auf 2 Mikrofiches. 68,- DM. Im Buchhandel.

Vincentz, Volkhart: ***Möglichkeiten, Inhalte und Formen technologiepolitischer Kooperationen zwischen Rußland und der Bundesrepublik Deutschland. Gutachten***. Unter Mitarbeit von Ivan Medvedev. Hrsg. vom Osteuropa-Institut München. München 1993. 23 S. Bezug bei: Osteuropa-Institut, Scheinerstr. 11, 81679 München.

Inhalt: Die wirtschaftliche und forschungspolitische Ausgangssituation; Technologiepotentiale Rußlands; Formen der Technologieproduktion in Rußland; Formen der Kooperation; Realisierung der Kooperation.

Weingart, Peter (Hg.): ***Die Wissenschaft in osteuropäischen Ländern im internationalen Vergleich. Eine quantitative Analyse auf der Grundlage wissenschaftsmetrischer Indikatoren*** (Wissenschaftsforschung / Science Studies Report Bd. 38). Kleine Verlag, Bielefeld 1991. 154 S. 22,90 DM. Im Buchhandel.

Das Datenmaterial und die darauf aufbauenden vergleichenden Analysen stellen die Entwicklung der Wissenschaft in den osteuropäischen Ländern der 80er Jahre in den Vordergrund und setzen sie ins Verhältnis zu westlichen Vergleichsfällen: wissenschaftsmetrische Indikatoren, Publikations- und Zitationsindikatoren, Aktivitäts- und Attraktivitätsindikatoren, jeweils auf ausgewählten Teilgebieten, Publikationsstrukturen ausgewählter Länder, internationaler Publikationsvergleich für die Biotechnologie, quantitative Länderanalysen zu Bulgarien und Ungarn.

HoF Wittenberg - Institut für Hochschulforschung
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Im Dezember 1996 hatte HoF Wittenberg, gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und den Bund, seine Arbeit aufgenommen. Das Institut widmet sich seither der Entwicklung wissenschaftlich begründeter Perspektiven für **Veränderungen** im Hochschulwesen, erhebt hierzu Daten, stellt die aufbereiteten Informationen zur Verfügung, um Reformprozesse zu stimulieren und begleiten, erarbeitet Prognosen und bietet Planungshilfen an.

Eine wichtige Rolle in der Arbeit des Instituts spielt die Hochschulentwicklung in den **neuen Ländern**. Diese Entwicklung ist von Umstrukturierungen gekennzeichnet, die auf Grund ihrer Rigorosität und Dynamik in mancher Hinsicht als exemplarisch für den Reformbedarf der Hochschulen in Deutschland gelten können. Dabei soll der Blick auf die Entwicklungen in Europa ausgedehnt und zugleich auch das Erfahrungspotential des DDR-Hochschulwesens einbezogen werden.

Die theoretischen und methodischen Ansätze der am Institut durchgeführten Forschungen sind **interdisziplinär** angelegt. HoF Wittenberg schließt teilweise an die Arbeiten der **Projektgruppe Hochschulforschung** Berlin-Karlshorst an und greift zugleich Ergebnisse und Erfahrungen der Hochschulforschung in den alten Ländern auf. Damit steht das Institut an der Schnittstelle zwischen ostdeutscher Tradition, gesamtdeutscher Problemreflexion und internationalen bzw. international vergleichenden Annäherungen an seinen Gegenstand. Im **Wissenschaftlichen Beirat** des Instituts wirken renommierte Hochschul- bzw. Bildungsforscherinnen und -forscher aus Deutschland und Europa mit.

Im Rahmen seines vor allem auf die Bildungs- und Qualifikationsfunktion der Hochschulen bezogenen wissenschaftlichen Grundthemas **"Hochschule und gesellschaftlicher Wandel"** verfolgt das Institut u.a. folgende **Arbeitsschwerpunkte**:

- Differenzierung und Flexibilisierung von Studiengangssystemen an Universitäten und Fachhochschulen - Fachübergreifendes Lehren und Studieren
- Hochschule, Region und Arbeitsmarkt (Erwartungen an Hochschulbildung unter den Bedingungen des sich diversifizierenden Arbeitsmarktes, Zusammenarbeit von Hochschulen, außerhochschulischen Forschungseinrichtungen und Wirtschaft)
- Auswirkungen der Internationalisierungsprozesse auf nationale Steuerungsmöglichkeiten von Hochschulsystemen (international vergleichende Hochschulforschung)
- Effizienz und Legitimität von Hochschulbildung (Lehrberichtssysteme, Entscheidungsstrukturen, Hochschulmanagement, Hochschul-Controlling)

In enger Verbindung mit diesen Forschungsschwerpunkten besteht eine ständige Aufgabe des Instituts in der Dokumentation von Quellen und Daten zur Hochschulentwicklung in Deutschland und Europa. Der aktuelle Bestand der **Institutsbibliothek** umfaßt 50.000 Bände und etwa 200 Zeitschriften. Darunter befinden sich wichtige Bestände für Forschungen über die Bildungs- und Hochschulsysteme der DDR und Osteuropas.

HoF Wittenberg hat im „Fridericianum", dem alten Wittenberger Universitätsgebäude und heutigen Sitz der Universitätsstiftung **Leucorea**, sein Domizil gefunden. Dadurch trägt das Institut auch zur Wiederbelebung des akademischen Lebens in der Universitätsstadt **Wittenberg** bei.

Bislang erschienene Arbeitsberichte:

1 '97: Jahn, Heidrun: *Duale Fachhochschulstudiengänge. Wissenschaftliche Begleitung eines Modellversuches.* Wittenberg 1997, 22 S.

2 '97: Lischka, Irene: *Gymnasiasten der neuen Bundesländer - Bildungsabsichten.* Wittenberg 1997, 33 S.

3 '97: Buck-Bechler, Getraude: *Zur Arbeit mit Lehrberichten.* Wittenberg 1997, 17 S.

4 '97: Lischka, Irene: *Verbesserung der Voraussetzungen für die Studienwahl. Situation in der Bundesrepublik Deutschland.* Wittenberg 1997, 15 S.

5 '97: Burkhardt, Anke: *Stellen und Personalbestand an ostdeutschen Hochschulen 1995 - Datenreport.* Wittenberg 1997, 49 S.

1 '98: Jahn, Heidrun: *Dualität curricular umsetzen. Erster Zwischenbericht aus der wissenschaftlichen Begleitung eines Modellversuches an den Fachhochschulen Magdeburg und Merseburg.* Wittenberg 1998, 40 S.

2 '98: Lewin, Dirk: *Die Fachhochschule der anderen Art. Konzeptrealisierung am Standort Stendal - Zustandsanalyse.* Wittenberg 1998, 44 S.

3 '98: Jahn, Heidrun: *Zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Deutschland. Sachstands- und Problemanalyse.* Wittenberg 1998, 38 S.

4 '98: Pasternack, Peer: *Effizienz, Effektivität & Legitimität. Die deutsche Hochschulreformdebatte am Ende der 90er Jahre.* Wittenberg 1998, 30 S.

5 '98: Lischka, Irene: *Entscheidung für höhere Bildung in Sachsen-Anhalt. Gutachten.* Wittenberg 1998, 43 S.

1 '99: Buck-Bechler, Gertraude: *Hochschule und Region. Königskinder oder Partner?* Wittenberg 1999, 65 S.

Zweimal im Jahr erscheinen die *HoF-Berichte* mit aktuellen Meldungen aus dem Institut.
Beim Deutschen Studien Verlag Weinheim gibt das Institut die Reihe *Wittenberger Hochschulforschung* heraus.

ISBN 3-9806701-0-4